

Herzlich willkommen im Kreis Groß-Gerau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit der vorliegenden Broschüre will die Kreisverwaltung Groß-Gerau ihre umfangreichen Aufgaben und Dienstleistungen überschaubar und verständlich darstellen. Sie soll wissenswertes über den Kreis vermitteln und ein Wegweiser zu Behörden sowie anderen Institutionen sein. Gleichzeitig vermittelt sie ein Bild von der Geschichte und Gegenwart des Landstriches zwischen Rhein und Main.

Es wird deutlich: Dieser Kreis hat viele Gesichter. Er vereint städtisches Flair mit dem Charme der Provinz, Merkmale eines hoch entwickelten Ballungsraumes im Rhein/Main-Gebiet, und gleichzeitig stilles Naturerlebnis. Eine reizvolle Spannung zwischen bekannten Größen und unauffälliger Identität tritt zutage, wie sie nur wenige Gebietskörperschaften aufweisen können.

Das Leben in dieser Region wurde schon immer von der zentralen Lage geprägt. Die großen Autobahnen von Süd nach Nord, von West nach Ost, tangieren heute den Kreis ebenso, wie die bedeutendsten europäischen Wasserstraßen Rhein und Main. Europas

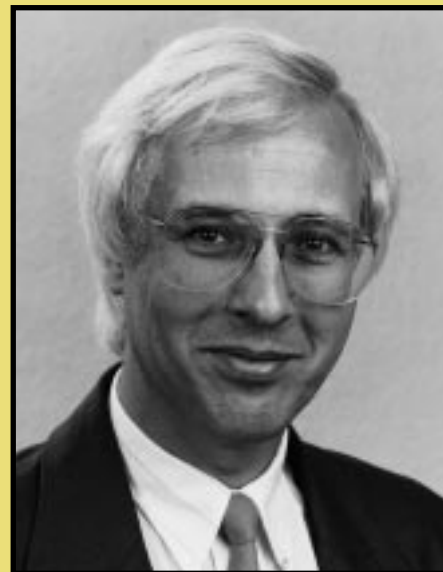
größter Airport, der Rhein-Main-Flughafen, ist unmittelbarer Nachbar. So wurde der Kreis zum Schmelztiegel vieler Menschen aus über 100 Ländern, die hier eine Heimat gefunden haben.

Transparenz – diesem Anspruch stellt sich auch die Verwaltung des Kreises. Wir wollen bürgernah sein und uns öffnen. Dazu gehört unter anderem Information. Die Haushaltslage der öffentlichen Hände erlaubt es aber nicht mehr, teure Hochglanzbroschüren zu drucken. Deshalb haben wir das Angebot des Weka-Verlages, dieses Heft zu erstellen und durch Werbung zu finanzieren, gerne angenommen. Den Inserenten gilt mein Dank.

Groß-Gerau im November 1997



(Siehr)
Landrat



Der Kreis Groß-Gerau besticht durch seine zentrale Lage im Ballungsraum Rhein/Main. Im Norden bildet der Main, im Westen der Rhein die geographische Grenze. Dieser Landstrich zwischen Rhein und Main erlebte von jeher den Pulschlag der Geschichte ein wenig stärker: Die Kelten, die Germanen, die Römer und die Franken sind bei ihren Zügen durch den Kontinent hier durchgekommen. Die großen Handels- und Heerstraßen von Nord nach Süd, von Ost nach West, sie tangierten meist das Gerauer Land. Beginnen wir unseren kleinen Streifzug durch die Geschichte im Jahre 496 nach Christus. Es ist insofern von historischer Bedeutung, weil die Franken ihre Herrschaft über das gesamte Rhein-Main-Gebiet ausdehnten. In der Folge bildeten sich die ersten staatlichen und kirchlichen Verwaltungen heraus. Erstmals urkundlich erwähnt wurde die „Gerauer Mark“ im Jahre 910. Ihr gehörten 15 Ortschaften und Höfe an. Im Jahre 1066 nahmen die „edelfreien Herren“ von Katzenelnbogen das Zepter in die Hand. Sie bestimmten Dornberg zu ihrem Amtssitz. Nahezu 500 Jahre lang drückte das Geschlecht derer von Katzenelnbogen dem Land seinen Stempel auf. Groß-Gerau wurde zum Mittel- und Ausgangspunkt der Mark, zum Sitz der Eich- und Gerichtsbarkeit, mit dem Aufkommen der Zünfte auch zum Hauptzunftort.

Im Jahre 1479 fiel die gesamte Grafschaft Katzenelnbogen, zu der neben Groß-Gerau auch das Amt Rüsselsheim gehörte, an Hessen. Das Land teilte sich damals in vier Landgrafschaften auf: Hessen-Kassel, Hessen-Marburg, Hessen-Rheinpfalz und Hessen-Darmstadt. Letztere umfaßte fünf Ämter: neben Darmstadt mit 17 Ortschaften, Dornberg mit zwölf, Rüsselsheim mit neun, Lichtenberg mit 30 und Zwingenberg mit zehn Ortschaften. Landgraf Georg I. wurde 1567 Herr der Obergrafschaft Hessen-Darmstadt. Unter seiner Herrschaft blühte das Land auf. Schulen wurden errichtet, der Ackerbau intensiviert, die Zuchtviehhaltung eingeführt, Fischteiche angelegt, Entwässerungssysteme geschaffen.

Landgraf Ludwig V., der Georg I. beerbte, kaufte für 1600 Gulden vom Grafen Heinrich von Isenburg Mörfelden, Nauheim und Kelsterbach. Nunmehr bildete das Gerauer Land mit Ausnahme von Ginsheim, das bis 1822 bei Isenburg verblieb, eine politisch geschlossene Einheit, aus der später der Kreis Groß-Gerau hervorgehen sollte.

Im Jahre 1832 wurde die Gebietskörperschaft Kreis Groß-Gerau durch ein Edikt des großherzoglich-hessischen Innenministers Freiherrn du Thil aus der Taufe gehoben. Bis unmittelbar vor die Tore Darmstadts dehnte sich das Kreisgebiet damals aus: 1. Arheilgen, Gräfenhausen, Griesheim, Weiterstadt, Schneppenhausen, Wixhausen, Erzhausen, Braunschart, Messel, Egelsbach und sogar Langen gehörten zum Kreis Groß-Gerau. Nur 16 Jahre war dieses Gebilde von Bestand. Die Revolution im Jahre 1848 setzte den hessischen Kreisen vorerst ein Ende. An ihre Stelle traten elf Regierungsbehörden. Die Reaktion sorgte aber schon vier Jahre später dafür, daß der Kreis Groß-Gerau abermals Gestalt annahm, doch diesmal ohne die heute zum Kreis Darmstadt/Dieburg gehörenden Gemeinden. Noch aber fehlte Gernsheim, das erst mit Verordnung vom 12. Juli 1874 aus dem damaligen Kreis Bensheim abgetrennt wurde.

Mitte des vergangenen Jahrhunderts ernährten sich 75 Prozent der Bevölkerung von der Landwirtschaft. Lediglich in Groß-Gerau, Rüsselsheim und Kelsterbach sorgten Handel, Handwerk und Gewerbe für einen bescheidenen Wohlstand. Es wirft ein bezeichnendes Licht auf die Situation, wenn vor 150 Jahren viele Menschen aus dem Ried ihrer Heimat den Rücken kehrten, um vor allem in Amerika ihr Glück zu suchen. Erst um die Jahrhundertwende mit der einsetzenden Industrialisierung änderte sich allmählich diese Situation. Die zentrale Lage im Rhein-Main-Gebiet wurde nun immer stärker von Bedeutung. Wie ein Magnet zog der Landstrich im Städtedreieck Frankfurt/Offenbach, Mainz/Wiesbaden und Darmstadt nun Industriebetriebe und Menschen an. Die von dem Schlossergesellen Adam Opel 1887 gegründete Fabrik in Rüsselsheim entwickelte sich zu einem Weltunternehmen, in dem heute 27.000 Menschen beschäftigt sind. Viele Firmen erkannten die Standortgunst und siedelten sich hier an oder errichteten Zweigwerke.

Die Sogwirkung wird auch durch die Bevölkerungsentwicklung deutlich: 1832, nach seiner Gründung, zählte der Kreis Groß-Gerau 27.000 Einwohner/innen. 120.000 waren es 1945. Jetzt sind es mehr als 240.000 und damit doppelt so viele. Etwa 80.000 Vertriebene und Flüchtlinge haben nach dem Zweiten Weltkrieg im Kreis eine neue Heimat gefun-

den. Hinzu kommen 45.000 Menschen aus rund 100 Ländern der gesamten Erde, die in unserem Kreis ihre Chancen für die Zukunft suchten.

Mobilität, dieses Schlagwort der modernen Gesellschaft, erfüllt der Kreis in hohem Maße. Wohl kaum eine kommunale Gebietskörperschaft wird in ähnlich starker Weise verkehrsmäßig erschlossen: Mehrere der verkehrsreichsten Autobahnen Europas mit zwölf Anschlussstellen durchschneiden oder tangieren den Kreis direkt. Hinzu kommen zwei Bahnlinien sowie die Schifffahrtsstraßen Rhein und Main. Der Weltflughafen Rhein/Main ist wegen der von ihm ausgehenden Umweltbelastungen ein eher unbeliebter Nachbar.

Nirgends werden Segen und Fluch des zentralen Standortes so deutlich wie auf diesem Sektor: Die industrielle und verkehrsmäßige Erschließung des Kreises hatte nicht nur einen erheblichen Landschaftsverbrauch zur Folge, sondern belastet die Umwelt.

Der Kreis bietet ein hohes Maß an Lebensqualität: Neue Wohngebiete, ein breit gefächertes Schulangebot, vorbildliche Sport- und Freizeiteinrichtungen sichern ihm landesweit einen Spitzenplatz. Aber allenthalben wird deutlich: Die Wachstumsgrenze ist überschritten, das hohe Niveau an kommunaler Daseinsvor- und -fürsorge ist auf Dauer nicht zu halten. Das allerdings hat der Kreis Groß-Gerau mit allen anderen Kommunen gemeinsam.

„Nirgends ein Berg, von dem aus der Ausblick frei ist!“ Dieser Satz seines bekanntesten Sohnes, Georg Büchner aus Goddelau, gilt, obzwar ursprünglich auf eine andere Region gemünzt, auch für den Kreis Groß-Gerau, für die Landschaft zwischen Rhein, Main und Odenwald. Denn in der Tat: die höchste Erhebung des Kreises ist bezeichnenderweise von Menschenhand geschaffen worden. Mit 145 Metern setzt die mittlerweile rekultivierte Halde der ehemaligen Kreismülldeponie in Mörfelden einen weithin sichtbaren Markierungspunkt. Die niedrigste Stelle, in der Nonnenau am Ginsheimer Altrhein, liegt ganze 61,8 Meter darunter, bei 83,2 Metern.

Dennoch wäre es grundfalsch, aus diesem flachen Höhenprofil auf Monotonie zu schließen: Im Wechsel von Mischwald, Ackerland, Wiesen, Obstbaumkulturen, Auen, Hecken und Feldholzinseln bietet das Landschaftsbild des Kreises nicht nur allenthalben Überraschungen, sondern in der Summe auch eine beachtliche Vielfalt. Ein dichtes Netz von Fuß- und Radwegen trägt dazu bei, diese Landschaft dem Menschen in ökologisch akzeptabler Weise zu erschließen, wobei sich Zielkonflikte im Alltag nicht immer vermeiden lassen.

Der Kreis gehört in seiner Gesamtheit zum Tiefland des oberrheinischen Grabens, im Westen begrenzt vom Rhein und dem sich dahinter unmittelbar anschließenden rheinhessischen Hügelland. Im Norden stellt der Flußlauf des Mains eine natürliche Grenze dar, über die hinaus sich die Landschaftsformation bruchlos in das Rhein-Main-Tiefland fortsetzt. Im Osten sind die Übergänge zur Wirtschaftsachse Frankfurt – Darmstadt geographisch wie geologisch fließend; allenfalls im südöstlichen Rand markiert die Hügelkette des Odenwalds eine erkennbare räumliche Abgrenzung, wobei die südliche, zwischen Klein- und Groß-Rohrheim verlaufende Kreisgrenze im Landschaftsbild wiederum zufällig anmutet.

Die Landschaft dazwischen, in der Summe 45.308 Hektar, ist zwar flach, aber alles andere als eintönig. Rund ein Viertel des Kreisgebietes, nämlich 11.000 Hektar, ist auch heute noch mit Wald bedeckt, wobei aus dem von der menschlichen Zivilisation und dem Borkenkäfer gleichermaßen in



Fähre Nonnenau, Ginsheim

Mitleidenschaft gezogenen Mischwald die Kiefern und Buchen hervorstechen.

Im Nordosten, im Dreieck zwischen Kelsterbach, Rüsselsheim und Mörfelden, stellt das historische Waldgebiet der „Dreieich“ die von Straßen, Bahngleisen und Ansiedlungen zerschnittene Anbindung zum Frankfurter Stadtwald dar. Früher wegen ihres Wildreichtums geschätzt, sind die Wälder um Mönchhof und Mönchbruch heute in erster Linie gerne besuchte Naherholungsgebiete – wobei allerdings der stille Naturgenuß durch so manchen Düsenjet des Rhein-Main-Flughafens beeinträchtigt wird. Die wie ein Stachel in diesen Wald hineinragende Startbahn 18 West des Rhein-Main-Flughafens hat einst nicht nur rund 600 Hektar Baumbestand gekostet; durch die umstrittene Durchsetzung ihres Baus in den frühen achtziger Jahren haben sich auch parteipolitische Landschaftsbilder verändert. Ein anderer, seiner Ausdehnung und Bedeutung nach allerdings nachgeordneter Waldtyp findet sich ganz im Süden des Kreises Groß-Gerau. Der lichte Nadelwald östlich von Gernsheim ist in den letzten Jahren durch eine verstärkte Grundwasserentnahme in arge Mitleidenschaft gezogen worden; großflächige Rheinwasser-

infiltrationsanlagen sollen dem in Zukunft entgegenwirken – auch sie nicht, wie übrigens kaum etwas in der Nachkriegsgeschichte des Kreises, politisch unumstritten.

Im mittleren und westlichen Teil des Kreisgebietes prägt eine intensive, durch das milde Klima begünstigte landwirtschaftliche Nutzung das Landschaftsbild. In mühsamen Flurbereinungsverfahren sind die einst durch die Erbteilung zersplitterten Anbauflächen vielerorts zu halbwegs rentablen Betriebsgrößen zusammengefaßt worden, was sich auch im äußeren Erscheinungsbild niederschlägt. Auf den durch gewaltige Ent- und Bewässerungssysteme erschlossenen, überaus fruchtbaren Schwemmböden des Rheins und um das alte Neckarbett werden in durchweg großflächiger Form zahlreiche Gemüsesorten, Zuckerrüben, Getreide und in beachtlichem Umfang Spargel, das Markenzeichen der Region, angebaut – daneben finden sich auch Obstbaumkulturen.

An die Stelle alter Bauernidylle mit Pferd, Pflug und Heuwagen sind heute längst modernste landwirtschaftliche Maschinenparks und Produktionsverfahren getreten. Die Viehzucht

spielt, von Ausnahmen abgesehen, nur mehr eine nachgeordnete Rolle. Wenn heute Pferde im Landschaftsbild auftauchen, gehören sie mit Sicherheit zu einem der zahlreichen Reiterhöfe.

Die klassische Auenlandschaft im Westen, entlang des Rheins, kulminiert im Europareservat Kühkopf-Knoblochsau westlich von Riedstadt – mit 2.369 Hektar Grundfläche das größte zusammenhängende Naturschutzgebiet in Hessen, und eines der ältesten dazu. Wegen ihrer besonderen ökologischen Bedeutung war die durch den Rheindurchstich im Jahr 1828/29 entstandene Schleife des Stockstadterfelders Altrheins bereits 1952 zum Naturschutzgebiet erklärt worden. Heute umschließen die Nebengewässer des Rheins hier ein Verlandungs- und Sumpfgebiet, auf dem sich die ursprüngliche Vegetation, in erster Linie Gras-, Schilf- und Hartholzgewächse, erhalten bzw. wieder angesiedelt hat.

Dieser besondere Landschaftstypus bietet für Abertausende von Brut- und Zugvögeln ein nachgerade ideales und in der

Rhein-Main-Region zudem selten gewordenen Angebot an Brut-, Nahrungs- und Rastplätzen.

Die Belange des Menschen sind demgegenüber untergeordnet. Zwar ist das Gebiet Kühkopf-Knoblochsau, auf dem die Schweden säule an den historischen Rheinübergang des Schwedenkönigs Gustav Adolf im Dreißigjährigen Krieg erinnert, von einigen gut markierten Fuß- und Radwegen durchzogen. In der dichtbesiedelten Region stellt der Kühkopf gleichwohl eher eine Stätte der stillen Erholung dar. Zu fünf als Naturreservate ausgewiesenen, besonders wertvollen Gebieten ist gar jeglicher Zutritt untersagt. Wo sich der Mensch solchermaßen zurücknimmt, erobert sich die Natur wieder ihren Platz zurück. Durch die regelmäßigen Winter- und Frühjahrshochwasser bietet das dann in weiten Teilen überschwemmte Europareservat ideale Brutbedingungen für die Rheinschnaken. Alljährlich in den Sommermonaten fallen in der Folge Millionen dieser blutdürstigen Plagegeister in den Abendstunden über die Bewohner der Flußanliegergemeinden her und beenden auf diese Weise so manches Grillfest. Und alljährlich entfacht sich dann wieder neuer

politischer Streit darüber, ob die erlaubten Bekämpfungsmaßnahmen ausreichen oder ob es nicht doch geboten wäre, auch in den sogenannten Tabuzonen auf dem Kühkopf gegen die Schnaken aktiv zu werden.

Und politischer Streit hat sich in den letzten Monaten auch um ein anderes Stück Rheinauenlandschaft, nur wenige Kilometer nördlich des Kühkopfs, entfacht. Dort nämlich machen Pläne die Runde, einen Teil der bestehenden Rheindeiche zu schleifen und die seit Jahrhunderten landwirtschaftlich genutzte Uferlandschaft als Retentionsraum für Rheinhochwasser zu öffnen. Die entsprechenden Überlegungen stoßen vor Ort, in der unmittelbar betroffenen Gemeinde Trebur, auf entschiedenen Widerstand. Und eine womöglich einmal zur Hallig mutierende Siedlung Hessenaue wäre in der Tat ein Anachronismus in der Landschaft zwischen Rhein und Main. Über ein Zehntel der Gemarkungsfläche des Kreises Groß-Gerau ist durch Gebäude- und Hofflächen „versiegelt“, weitere sieben Prozent werden als Straßen, Plätze bzw. als Bahngelände benutzt, und mit zusammen 300 Hektar ist auch die Kategorie „Betriebsgelände“ bemerkenswert groß. Zusammengenommen lauter Indizien dafür, daß im Landschaftsbild des Kreises Industrie, Wirtschaft und Verkehr ihre Akzente setzen – im nördlichen Kreisgebiet, entlang der „urbanen“ Achse Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim, Rüsselsheim, Raunheim, Kelsterbach und Mörfelden-Walldorf sehr viel deutlicher als im Mittel- und Südkreis; hier stechen allenfalls singuläre Objekte – wie zum Beispiel der Schlot der Sondermüllverbrennungsanlage der Hessischen Industriemüll GmbH in Biebesheim oder aber die alljährliche Dampfahne über der Zuckerfabrik in Groß-Gerau – aus dem eher ländlich-beschaulich gefärbten Szenario hervor.

Landwirtschaft und Industrie, Natur und Fabrikschlote, Autoabgase und Auenidylle, Fahrräder und Flugzeuge, ICE-Gleise und Spargeläcker, verdichtete Wohnbebauung und Fachwerkhäuser, Autobahnen und Fußballplätze, und dazwischen Menschen unterschiedlicher Religion, Hautfarbe und Herkunft, Menschen so vielfältig wie die Landschaft, in der sie leben – zwischen Rhein, Main und Odenwald fügt's sich auf merkwürdige Weise zu einer besonderen Harmonie.



Autoproduktion bei Opel

Kreisfläche (31.12.1995)	453,09 qkm	
davon:		
Landwirtschaftliche Fläche	218,60 qkm	48,25%
Waldfläche	110,90 qkm	24,48%
Gebäude- und Freifläche	54,93 qkm	12,12%
Verkehrsfläche	32,34 qkm	7,14%
Wasserfläche	22,32 qkm	4,92%
Erholungsfläche	5,65 qkm	1,25%
Betriebsfläche	2,89 qkm	0,64%
Sonstige Fläche	5,46 qkm	1,20%

Ausdehnung:

Nord – Süd 40,5 km, Ost – West 24,0 km

Höhenlage:

- **Höchster Punkt** 117,6 m
(Nauheimer Oberwald – Gemarkung Mörfelden)
- **Tiefster Punkt** 83,2 m
(Nonnenau – Gemarkung Ginsheim)

Natürliche Grenzen:

- Im Norden der Main – ca. 23 km
- Im Westen der Rhein – ca. 38 km
(zugleich Landesgrenze)

Verwaltungsgrenzen:

Im Norden die Stadt Wiesbaden und der Main-Taunus-Kreis; im Osten die Stadt Frankfurt, der Kreis Offenbach und der Kreis Darmstadt-Dieburg; im Süden der Kreis Bergstraße und im Westen das Land Rheinland-Pfalz mit der Stadt Mainz und den Kreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms.

Bevölkerung am 31.12.1995:

Insgesamt	244.964 Einwohner	
davon:		
● männlich	122.404 Einw.	49,97%
● weiblich	122.560 Einw.	50,03%

Auf 1.000 männliche Einwohner kommen somit 1.001 weibliche Einwohner.

Einwohner je qkm 541 Menschen

Bevölkerungsbewegung 1995:	Anzahl
Lebendgeborene	2.479
Gestorbene	./ . 2.264
Geburtenüberschuß	215

Wanderung über die Kreisgrenze:	Anzahl
Zugezogene	12.583
Fortgezogene	./ . 10.666
Wanderungsgewinn	1.917

Durch den Geburtenüberschuß und den Wanderungsgewinn ist die Zahl der Bevölkerung im Kreis Groß-Gerau im Jahr 1995 um 2.132 Einwohner gestiegen.

Bevölkerung am 31.12.1995 nach Altersgruppen:

Insgesamt	244.964 Einwohner	
davon:		
unter 6 Jahren	15.597 Einw.	6,3%
von 6 bis unter 15 Jahren	22.679 Einw.	9,3%
von 15 bis unter 65 Jahren	172.954 Einw.	70,6%
von 65 Jahren oder mehr	33.734 Einw.	13,8%

Bestand an Gebäuden und Wohnungen

am 31.12.1995:	
Wohngebäude	47.427
Wohnungen	102.582
Räume einschl. Küchen	453.323

Gesundheitswesen:

4 Krankenhäuser mit 1.169 Planbetten, 24.461 stationär behandelten Patienten/-innen, insgesamt 328.015 Pflegetage, 13,4 durchschnittliche Verweildauer in Tagen, 77,2% Bettenausnutzung (Stand 31.12.1995).

Krankenhauspersonal am 31.12.1995

insgesamt	1.962 Beschäftigte
davon:	
Ärztliches Personal	173 Beschäftigte
Nichtärztliches Personal	1.789 Beschäftigte

Ärzte/-innen in freier Praxis

(einschließlich Assistenten/-innen) (Stand 31.12.1993) 281 darunter Fachärzte/-innen 171

Apotheken (Stand: 31.12.1993)	75
Apothekenpersonal	
Apotheker/-innen	166
Sonstiges Personal	293

Heime für alte Menschen (Stand 31.12.1996):

	Einrichtungen	Plätze
Altenwohnheime	2	46
Gerontopsychiatrie	1	44
Mehrgliedrige Einrichtungen insgesamt	14	
– Altenheimplätze		72
– Altenpflegeplätze		768
– Kurzzeitpflegeplätze		63
– Tagespflegeplätze		73
– Wohnplätze mit Serviceleistungen		43
– Gerontopsychiatrie		29

Handwerksunternehmen 1995:

	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in TDM
Bau und Ausbau	300	2.837	401.980
Elektro u. Metall	568	5.215	1.257.095
Holz	94	643	94.784
Bekleidung, Textil und Leder	47	160	11.011
Nahrung	148	1.576	142.366
Gesundheit, Chemie und Reinigung	228	4.767	142.219
Glas, Papier, Keramik und Sonstige	39	206	24.376
Insgesamt	1.424	15.404	2.073.831

Landwirtschaftliche Betriebe (Stand Mai 1995):

(davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche)			
von	unter 1	– 10 ha	133 Betr.
	10	– 20 ha	128 Betr.
	20	– 30 ha	82 Betr.
	30	– 40 ha	78 Betr.
	40	– 50 ha	56 Betr.
	50	oder mehr ha	104 Betr.
Insgesamt			581 Betr.

Fremdenverkehr (Stand 31.12.1995):

Statistisch erfaßt sind 75 Beherbergungsbetriebe mit 4.743 Betten, 296.746 Ankünften, 641.999 Übernachtungen und einer durchschnittlichen Bettenausnutzung von 39,5%. In der Gesamtzahl der Ankünfte befanden sich in dem Berichtszeitraum 33,6% Auslandsgäste.

Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Kennzeichen am 1.1.1996:

Kraftfahrzeuge insgesamt	157.867
davon:	
Personenkraftwagen	138.130
Motorräder und -roller	8.287
Lastkraftwagen	5.989
Zugmaschinen	2.767
Leichtkrafträder	649
Kraftomnibusse	188
Übrige Kraftfahrzeuge	1.857

Kraftfahrzeugdichte der Kraftfahrzeuge

insgesamt auf 1.000 Einwohner	646
Kraftfahrzeugdichte der Personenkraftfahrzeuge auf 1.000 Einwohner	565

Straßennetz des überörtlichen Verkehrs (Stand 1.1.1996):

Bundesautobahnen	49,4 km	15,5%
Bundesstraßen	113,3 km	35,5%
Landesstraßen	94,3 km	29,5%
Kreisstraßen	62,2 km	19,5%
Insgesamt	319,2 km	100,0%



Landratsamt

Gemeinde/Name	Anschrift	Telefon
Biebesheim Bgm. Thomas Rahner	Bahnhofstr. 2, 64548 Biebesheim	0 62 58/8 06 11
Bischofsheim Bgm. Berthold Döb	Schulstr. 13-15, 65474 Bischofsheim	0 61 44/4 04 41
Büttelborn Bgm. Horst Gölzenleuchter	Mainzer Str. 13, 64572 Büttelborn	0 61 52/17 88 20 od. 21
Gernsheim Bgm. Rudolf Müller	Stadthausplatz 1, 64579 Gernsheim	0 62 58/1 08 42 od. 43
Ginsheim-Gustavsburg Bgm. Richard v. Neumann	Schulstr. 12, 65462 Ginsheim oder Dr.-Herrmann-Str. 32, 65462 Gustavsburg	0 61 34/58 53 80
Groß-Gerau Bgm. Manfred Hohl	Am Marktplatz, 64521 Groß-Gerau	0 61 52/71 62 27
Kelsterbach Bgm. Erhard Engisch	Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach	0 61 07/77 32 32 od. 33
Mörfelden-Walldorf Bgm. Bernhard Brehl	Flughafenstr. 37, 64546 Walldorf	0 61 05/93 88 12
Nauheim Bgm. Helmut Fischer	Weingartenstr. 46, 64569 Nauheim	0 61 52/63 92 02
Raunheim Bgm. Herbert Haas	Schulstr. 2, 65479 Raunheim	0 61 42/40 22 11
Riedstadt Bgm. Gerald Kummer	Bahnhofstr. 1, 64560 Riedstadt	0 61 58/1 81 19
Rüsselsheim Obgm. Otti Geschka	Marktplatz 4, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/83 22 34
Stockstadt Bgm. Klaus Horst	Rheinstr. 34-36, 64528 Stockstadt	0 61 58/8 29 20
Trebur Bgm. Willi Girresch	Herrngasse 3, 65468 Trebur	0 61 47/2 08 10 od. 11

ABGEORDNETE AUS DEM KREIS

Im Bundestag

Dr. Norbert Wieczorek (SPD)	Keplerring 22, 65428 Rüsselsheim
Margareta Wolf (Bündnis 90/Die Grünen)	Kirchstr. 2, 64521 Groß-Gerau

Im Landtag

Jürgen May (SPD)	Deisterweg 9, 64546 Mörfelden-Walldorf
Gerold Reichenbach (SPD)	Poststr. 2 a, 65468 Trebur
Gerald Weiß (CDU)	Am Sommerdamm 7, 65428 Rüsselsheim
Ursula Hammann (Bündnis 90/Die Grünen)	Falltorstr. 9, 64584 Biebesheim



Fähre Kornsand

BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leser!

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Abbrucharbeiten 64	City-Grill 20	Gebäudereinigung 42	Netzwerktechnik 34	Stadt Raunheim 24
Abfallbeseitigung 66	Computerreparatur 34	Gemeinde Büttelborn 78	NISSAN 20	Stadtwerke 66
Abfallentsorgung 52	Containerdienst 52, 64	Gemeinde Nauheim 78	Noble Car Accessoires 34	Stromversorgung 17
Abrechnung für Energie und Wasser . 46		Gemeinden 27	Notdienst (Elektro) 30	SÜDZUCKER AG 66
Abwasserentsorgung 54	Demontagen 47	Gerüstbau 31	Öffentlicher Personennahverkehr . 52	Süß- und Tabakwaren 13
Airline 21	Dental-Labor 20	Gottesdienst 56		Telefonkommunikation 8
Altenhilfezentrum 42	Deutsche Grundbesitz-			Transporte 47
Anlageberatung 50	Investmentgesellschaft mbH 39	Hebetechnik 43	Pizza-Treff 34	Umzüge 20, 47
Apotheke 13	Deutscher Kinderschutzbund 42	Heilpraktiker 27	Pneumatikzubehör 30	Urlaubsreisen 46
Arbeiter-Samariter-Bund 30	Deutsches Rotes Kreuz 75	Heizung – Lüftung – Sanitär 47	Presse- und Informationsamt	
Asbestsanierung 47		Hotel 27	Groß-Gerau 24	
Auto-Transporte 78	Dienstleistungen für die	Immobilien 46	Pro Familia 49	
Autohäuser 20, 31	Energieversorgung 61	Industrieteknik 43	Pumpen 43	Verbrauchserfassung für Energie
Autoinnenausstattung 34	Dreherei 38	Ingenieurbüro 13		und Wasser 46
Automatenaufstellung 8	Drucklufttechnik 30		Raiffeisengenossenschaft 27	Verputzer 27
Automobilzulieferindustrie 74		Kälteanlagen 17	Recycling 64	Versicherungen 13, 17, 50
Autoverwertung 64	Elektriker 30	Kinderschutzbund 42	Reinigungsunternehmen 42	Wärmeschutz 31
	Elektro 27	Kirchen 56	Reisebüros 21, 46	Wasserversorgung 52, 54
Banken 30, 49	Elektrofachhandel 43	Klimaanlagen – Tanks 47	Restaurant 27	Werkstätten für Behinderte 21
Baugenossenschaft Ried 38	Elektroinstallation 30	Klimaanlagen 17	RS Components GmbH 13	Wohnungsunternehmen 38
Baumschule 46	Elektronik 13	Kosmetik 54, 75	SAG 61	Zahntechnik 20
Bedachungen 38	Elektrotechnik 43	Kraftwerk 24	Schönheitspflege 54	Zeitschriften 13
Beton-, Mörtel-,	Energieversorgung 17, 24	Krankenversicherung 17	Schweißtechnik 13	
Estrich-Fördertechnik U 2	Entsorgung 52, 66	LEAR 74	Sicherheitstechnik 43	
Betonsanierung 20	EuroPort Kelsterbach 39	Luftfrachtspeditionen 46, U 4	Soziale Einrichtungen 21, 30	
Betonsteinwerk 54	Fagro 75	Maler 31	Sozialpsychiatrie 71	
Betonwerk 34	Flughafen U 3	Malereifachbetrieb 27	Sparkasse 30	
Blumen und Lotto 13	Fugenabdichtungen 20	Maschinenbau 38	Speditionen 42, 46, 78, U 4	
BMW 31	Garten- und Landschaftsbau 34	Metalverarbeitung 75	Spiel- und Warenautomaten 8	
Bodenbeschichtungen 20	Gartengestaltung 27	Nassauische Heimstätte 31	Stadt Kelsterbach 49	
Chemisch-Pharmazeutische Industrie 60	Gaststätten 20, 34		Stadt Morfelden-Walldorf 27	
Christiane Strunk Immobilien 46				

U = Umschlagseite

Horst Nerlich

● Automatenaufstellung & Service

● Spielautomaten und Waren-Automaten

65443 Kelsterbach · Postfach 14 30 · Tel. (0 61 07) 87 52
65451 Kelsterbach · An der Schwedenschanze 8

COM
TEC

BERATUNG
INSTALLATION
SERVICE



KOMMUNIKATIONS
TECHNIK

MATTHIAS ERNSTBERGER
FRANKFURTER STR. 13
(EINGANG KIRCHSTR.)
64521 GROSS-GERAU
TEL. 0 61 52/93 06-0
FAX 0 61 52/93 06-30

TELEFONE
MOBILTELEFONE
SCHNURLOSE TELEFONE
ISDN-TELFONANLAGEN
TELEFAXGERÄTE
ZUBEHÖR
UND VIELES MEHR...

Das Präsidium des Kreistages

Vorsitzende:	Liesel Thurn (SPD)
Stellvertreter:	Heinz Flauaus (SPD)
Stellvertreter:	Wilhelm Fritsch (CDU)
Stellvertreterin:	Karin Fischer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

SPD-Fraktion

Jürgen May (Mdl)	Deisterweg 9, 64546 Mörfelden-Walldorf
Liesel Thurn	Westring 37, 64560 Riedstadt
Manuel da Silva Campos	Nordring 154, 64546 Mörfelden-Walldorf
Gabriele Horst	Hintergasse 23, 64589 Stockstadt
Horst Gölzenleuchter	Mozartstr. 28, 64572 Büttelborn
Inge Auer	Hanfgraben 13, 64521 Groß-Gerau
Walter Guckes	Tannenstr. 28, 64579 Gernsheim
Karlheinz Baum	Rote-Kreuz-Str. 6, 64584 Biebesheim
Marga Nießing	Kelsterbacher Str. 132, 64546 Mörfelden-Walldorf
Gerold Reichenbach (Mdl)	Poststr. 2a, 65468 Trebur
Monika Kessler	Igelweg 35, 65428 Rüsselsheim
Bernhard Brehl	An den Buchen 2, 64546 Mörfelden-Walldorf
Erhard Engisch	Schloßweg 11a, 64551 Kelsterbach
Rosalia Radosti	Wilhelm-Leuschner-Str. 27, 64569 Nauheim
Udo Smerdka	Heinrichstr. 37, 65479 Raunheim
Norbert Hoffmann	Theodor-Körner-Str. 6, 65428 Rüsselsheim
Ilse Meinke	Brüsseler Ring 30, 64521 Groß-Gerau
Heinz Flauaus	Gerh.-Hauptmann-Str. 28, 64572 Büttelborn
Renate Reinheimer	Unter der Muschel 15, 64569 Nauheim
Jochem Kahl	Auf dem Maindamm 14, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rolf Bernhard	Im Heckgrund 13, 65468 Trebur
Thomas Will	Hessenring 62, 65474 Bischofsheim
Gerhard Hasenzahl	Am Schwarzen Berg 9, 64521 Groß-Gerau
Christina Martin-Schneider	Kirchstr. 2, 64521 Groß-Gerau
Georg Hintzenstern	Weilerhöfer Weg 13, 64560 Riedstadt
Karl-Heinz Müller	Mühlstr. 36, 64579 Gernsheim
Kiriaki Theodoridou	Schulgasse 9, 64546 Mörfelden-Walldorf
Kurt Rothenburger	Neustr. 10, 64572 Büttelborn
Franz Birle	Rhönweg 18, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Morna Fehnl	Lessingstr. 2, 65468 Trebur
Harald Benz	Wilhelm-Leuschner-Str. 60, 64560 Riedstadt
Bernd Nauke	Hessenring 84, 65428 Rüsselsheim
Wilfried Harth	Kolpingstr. 2, 64551 Kelsterbach

Frank Stephan	Spessartring 28, 65428 Rüsselsheim
Katja Fiedler	Zeppelinring 3, 65468 Trebur
Steffen Passet	Schubertstr. 41, 64572 Büttelborn
Werner Schmidt	Regensburger Str. 10, 64546 Mörfelden-Walldorf
Carmen Everts	Allrheinweg 11, 64560 Riedstadt
Giovanni Baranelli	Schillerstr. 20, 64521 Groß-Gerau
Christian Schmidt	Karlsbader Str. 9, 65468 Trebur
Veronika Held	Hospitalstr. 26, 64560 Riedstadt

CDU-Fraktion

Rudolf Haselbach	Mainstr. 100a, 64546 Mörfelden-Walldorf
Gerald Weiß (Mdl)	Am Sommerdamm 7, 65428 Rüsselsheim
Helmut Fischer	Bahnhofstr. 9, 64569 Nauheim
Änne Lämmermann	In der Berlich 7, 64521 Groß-Gerau
Wilhelm Fritsch	Bensheimer Str. 14, 64579 Gernsheim
Alfred Neuhaus	Stettiner Str. 14, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Gudrun Wolske-Eickmann	Robert-Bunsen-Str. 58, 65428 Rüsselsheim
Karl-Heinz Kubb	Langstr. 80, 64546 Mörfelden-Walldorf
Herbert Bächle	Liebfrauenstr. 87a, 65479 Raunheim
Hans-Joachim Radewald	Treburer Str. 36, 65428 Rüsselsheim
Hannelore Keilig	Rheinstr. 3, 64584 Biebesheim
Wilhelm Wald	Erfelder Str. 14, 64560 Riedstadt
Hans Nau	Georg-Büchner-Str. 22, 64572 Büttelborn
Sabine Scholz	Im Griesböhl 13, 65474 Bischofsheim
Herbert Klenk	Berliner Str. 55, 64589 Stockstadt
Wolfgang Pleier	Im Taubengrund 14 A, 65451 Kelsterbach
Dieter Rausch	Dammstr. 15, 65468 Trebur
Dietmar Hetz	Ginsheimer Str. 8, 65468 Trebur
Peter J. Mehringer	Eisenacher Str. 5, 64560 Riedstadt
Hans-Jürgen Kremser	Thomastr. 11, 64546 Mörfelden-Walldorf
Petra Kurfürst	Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 23, 64572 Büttelborn
Marion Lenhart	Georg-Treber-Str. 112, 65428 Rüsselsheim
Heinrich Adler	Alfred-Delp-Str. 5, 64578 Gernsheim

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Langolf	Buchenweg 8, 64521 Groß-Gerau
Karin Fischer	Breslauer Str. 7, 64572 Büttelborn
Maj-Lis Ederberg	Lindenstr. 8, 64589 Stockstadt
Martina Kaul	Weingartenstr. 13, 64569 Nauheim
Ozan Ceyhun	Igelweg 41, 65428 Rüsselsheim
Sabine Bender	Reinhard-Strecker-Str. 2b, 65428 Rüsselsheim

Dietrich Ott	Vorderstr. 34, 64569 Nauheim
Hella Winkler	Emil-v.-Behring-Str. 18, 64546 Mörfelden-Walldorf
Heiner Friedrich	Robert-Koch-Str. 8, 64569 Nauheim
Ute Hansen	Ulmenstr. 32, 65474 Bischofsheim
Claus Rethorn	Hermann-Löns-Allee 2A, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Fraktion DIE REPUBLIKANER

Uwe Skibba	Boninstr. 17, 64546 Mörfelden-Walldorf
Manfred Böhme	Darmstädter Str. 35, 64546 Mörfelden-Walldorf
Rolf Beck	Lenbachstr. 28, 65428 Rüsselsheim
Wilhelm Apel	Donaustr. 71, 64546 Mörfelden-Walldorf
Jürgen Wohlfarth	Hessenring 17, 65428 Rüsselsheim
Willi Knipp	Goethestr. 9, 64546 Mörfelden-Walldorf

Der Kreisausschuß

Landrat Enno Siehr (SPD)	Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau
1. KBO Baldur Schmitt (SPD)	Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau
Heinz-Jürgen Schleidt (SPD)	Hermann-Löns-Str. 3, 64521 Groß-Gerau
Kurt Ernst (SPD)	Heinrich-Orth-Str. 6, 64560 Riedstadt
Christa Eckhardt (SPD)	Mittelgasse 4, 65474 Bischofsheim
Reinhold Jude (SPD)	Feuerbachstr. 25, 65428 Rüsselsheim
Maria Schasiepen (CDU)	Hessenring 12, 64560 Riedstadt
Günter Diehl (CDU)	Blumenweg 24, 65428 Rüsselsheim
Friedrich Hasenzahl (GRÜNE)	Elisabethenstr. 16, 64579 Gernsheim

DIE AUSSCHÜSSE DES KREISTAGES

Haupt- und Finanzausschuß

Vorsitzender: Alfred Neuhaus, Ginsheim-Gustavsburg	CDU
stellv. Vorsitzender: Udo Smerdka, Raunheim	SPD

Ausschuß für Bildung, Schule und Bau

Vorsitzender: Walter Guckes, Gernsheim	SPD
stellv. Vorsitzende: Änne Lämmermann, Groß-Gerau	CDU

Ausschuß für Sport, Kultur und Toleranz

Vorsitzende: Ilse Meinke, Groß-Gerau	SPD
stellv. Vorsitzender: Ozan Ceyhun, Rüsselsheim	GRÜNE

Ausschuß für Regionalplanung, Verkehr und Riedwerke

Vorsitzender: Horst Gölzenleuchter, Büttelborn	SPD
stellv. Vorsitzender: Karl-Heinz Kubb, Mörfelden-Walldorf	CDU

Ausschuß für Soziales, Jugend und Gesundheit

Vorsitzender: Herbert Bächle, Raunheim	CDU
stellv. Vorsitzende: Carmen Everts, Riedstadt	SPD

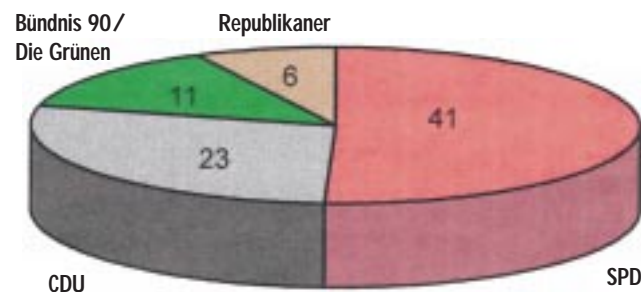
Ausschuß für Landwirtschaft, Umwelt und Naturschutz

Vorsitzende: Hella Winkler, Mörfelden-Walldorf	GRÜNE
stellv. Vorsitzender: Karl-Heinz Müller, Gernsheim	SPD

Ausschuß für Wirtschaftsförderung, Frauen und Beschäftigungspolitik

Vorsitzende: Gabriele Horst, Stockstadt	SPD
stellv. Vorsitzende: Martina Kaul, Nauheim	GRÜNE

Sitzverteilung Kreistag



Kreistag

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wähler	%	SPD	%	CDU	%	F.D.P.	%	GRÜNE	%	DKP	%	Sonstige	%
28.04.46	57.290	47.098	82,2	21.857	48,9	16.232	36,3	–	–	–	–	–	–	6.620	14,8
25.04.48	75.377	67.249	89,2	26.521	43,6	20.232	33,3	5.630	9,2	–	–	–	–	8.448	13,9
04.05.52	86.752	72.536	83,6	31.879	47,7	8.697	12,9	9.269	13,8	–	–	–	–	17.361	25,9
18.10.56	96.822	81.967	84,7	45.258	58,7	13.966	18,1	5.325	6,9	–	–	–	–	12.518	16,3
23.10.60	107.362	92.210	85,9	53.048	60,3	21.996	25,0	5.635	6,4	–	–	–	–	7.357	8,3
25.10.64	117.863	99.739	84,6	60.399	62,9	22.720	23,7	5.927	6,2	–	–	–	–	6.933	7,2
20.10.68	126.658	104.104	82,2	59.557	59,1	25.151	24,9	7.042	7,0	–	–	–	–	9.062	9,0
22.10.72	141.238	119.666	84,7	71.771	61,0	36.489	31,0	6.347	5,4	–	–	1.604	1,4	1.375	1,2
20.03.77	147.890	119.764	81,0	60.375	51,4	47.883	40,8	6.101	5,2	–	–	–	–	2.005	–
22.03.81	154.538	120.361	77,9	49.415	42,0	44.300	37,7	5.587	4,8	16.669	14,2	1.549	1,3	–	–
10.03.85	160.176	121.295	75,7	58.590	49,7	40.981	34,7	5.252	4,5	12.291	10,4	843	0,8	–	–
12.03.89	163.613	126.835	77,5	63.497	51,6	35.208	28,6	5.332	4,3	14.927	12,1	2.144	1,7	1.888	1,5
												FWG	%	REP	%
07.03.93	165.132	116.258	70,4	46.816	41,9	30.180	27,0	5.120	4,6	15.566	13,9	3.135	2,8	10.873	9,7
02.03.97	177.594	119.080	67,1	54.444	47,5	30.375	26,5	3.591	3,1	14.097	12,3	2.502	2,2	8.315	7,3

Landtag (Landesstimmen)

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wähler	%	SPD	%	CDU	%	F.D.P.	%	GRÜNE	%	DKP	%	Sonstige	%
01.12.46	62.691	52.214	83,3	21.505	45,1	13.395	29,6	3.090	6,6	–	–	–	–	8.782	18,7
19.11.50	65.150	47.990	73,7	23.223	52,5	6.460	14,5	10.899	24,6	–	–	–	–	3.711	8,4
28.11.54	91.929	80.325	87,4	38.637	50,0	14.578	18,9	12.234	15,9	–	–	–	–	11.188	14,5
23.11.58	102.695	89.901	87,6	50.027	57,3	24.102	27,6	4.467	5,1	–	–	–	–	6.772	7,8
11.11.62	114.029	94.967	83,3	56.059	60,5	21.449	23,1	5.967	6,6	–	–	–	–	9.211	8,4
06.11.66	123.805	106.063	85,7	62.914	60,6	21.337	20,5	6.876	6,6	–	–	–	–	12.747	12,2
08.11.70	140.650	120.520	85,7	65.208	54,8	38.983	32,8	9.482	8,0	–	–	1.837	2,9	3.474	2,9
27.10.74	143.866	124.680	86,6	62.785	51,0	48.980	39,7	8.219	6,6	–	–	1.511	1,2	1.379	1,1
08.10.78	151.006	134.045	88,8	68.146	51,3	52.596	39,6	7.698	5,8	2.943	2,2	727	0,5	720	0,5
26.09.82	156.998	137.831	87,8	57.859	42,6	53.407	39,3	2.948	2,2	20.773	15,3	846	0,6	99	0,1
25.09.83	158.366	134.426	84,9	64.395	48,5	47.673	35,9	7.270	5,5	12.041	9,1	463	0,3	1.009	0,7
05.04.87	162.594	131.569	80,9	57.172	44,0	48.864	37,6	8.091	6,2	14.962	11,5	451	0,3	442	0,3
20.01.91	165.852	117.688	71,0	52.777	45,7	40.709	35,3	7.255	6,3	11.184	9,7	–	–	3.450	3,0
19.02.95	164.773	111.808	67,9	48.076	44,1	36.696	33,7	6.257	5,7	13.265	12,2	–	–	4.630	4,3

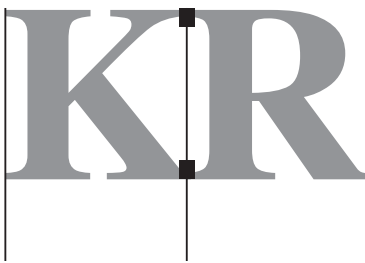
WAHLEN

Bundestag (Zweitstimmen)

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wähler	%	SPD	%	CDU	%	F.D.P.	%	GRÜNE	%	DKP	%	Sonstige	%
14.08.49	79.380	67.211	84,7	25.789	42,6	12.080	20,0	14.963	24,8	–	–	–	–	7.598	12,6
06.09.53	88.672	79.547	89,7	32.021	43,0	20.987	28,2	11.906	16,0	–	–	–	–	9.558	12,8
15.09.57	100.463	92.207	91,8	41.435	48,0	32.209	37,7	4.709	5,5	–	–	–	–	8.063	9,2
17.09.61	111.303	103.445	92,2	51.695	52,6	29.630	30,2	34	9,2	–	–	–	–	7.879	8,1
19.09.65	121.937	110.624	90,7	58.154	53,9	36.171	35,5	8.679	8,0	–	–	–	–	4.845	4,4
28.09.69	129.603	118.142	91,2	65.409	56,3	38.096	32,8	5.646	4,9	–	–	–	–	7.121	6,2
19.11.72	142.382	133.732	93,9	74.464	56,1	44.414	33,4	12.472	9,4	–	–	543	0,4	950	0,7
03.10.76	147.809	138.283	93,9	74.382	54,4	52.399	38,3	7.994	5,8	–	–	960	0,7	1.088	0,8
05.10.80	154.628	141.556	91,5	72.959	52,1	49.136	35,1	13.869	9,9	3.252	2,3	447	0,3	480	0,4
06.03.83	158.116	144.594	91,4	63.732	44,5	57.280	40,0	9.132	6,4	12.058	8,4	409	0,3	609	0,4
25.01.87	162.866	141.626	87,0	58.469	41,8	52.630	37,7	10.950	7,8	15.614	11,2	1.142	0,8	914	0,7
02.12.90	166.336	137.331	82,6	56.889	41,9	50.686	37,3	13.441	9,9	8.435	6,2	–	–	6.334	4,7
16.10.94	165.491	138.437	83,7	55.993	41,0	50.672	37,1	9.381	6,9	13.717	10,1	–	–	6.716	4,9

Europawahl

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wähler	%	SPD	%	CDU	%	GRÜNE	%	F.D.P.	%	REP	%	DVU	%	OEDP	%	Sonstige	%
10.06.79	152.200	101.578	66,7	52.705	52,5	37.862	37,7	3.340	3,3	5.556	5,5	641	0,6	–	–	–	–	374	0,4
17.06.84	159.848	97.143	60,8	42.987	45,2	35.665	37,5	9.115	9,6	3.539	3,7	–	–	–	–	–	–	3.856	4,1
18.06.89	164.338	100.237	61,0	44.803	45,3	27.793	28,1	11.001	11,1	4.137	4,2	6.498	6,6	2.311	2,3	575	0,6	1.686	1,6
12.06.94	166.969	95.312	57,1	37.515	40,1	30.283	32,4	11.722	12,5	3.597	3,8	4.208	4,5	–	–	418	0,4	5.717	6,2



Ingenieurbüro
Karl Roth
Schweißtechnik
Automation

Bahnhofstraße 64-66
64584 Biebesheim
Telefon 0 62 58/98 11-0
Telefax 0 62 58/98 11-22

Wilhelm Engel

*Blumen und Lotto
Zeitschriften, Süß- und Tabakwaren
am Kreiskrankenhaus
64521 Groß-Gerau
Telefon: 0 61 52/5 79 18*



Marina Katharina Preuhs
☎ 0 61 44/22 71
Rheinstr. 51 · 65462 Ginsheim



Hamburg-Mannheimer

Klaus-Peter Hantschel
Versicherungsfachmann (BWW)

Agentur der Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG
Westendstraße 63 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Ruf (0 61 05) 2 35 33 · Fax (0 61 05) 2 69 42

VON HEUTE AUF MORGEN

Über **60.000** Produkte ständig auf Lager: Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen ordern aus dem Katalog von RS Components **elektronische, elektro-technische und mechanische Bauteile, Werkzeuge, Service- und Kleinserienbedarf sowie Fachliteratur.** Dazu kommen Meßgeräte und Wartungsmittel.

Die Besonderheit: RS Components verschickt **tagesaktuell gebrauchte Kleinmengen** ohne Minder-mengenaufschlag!

SCHNELLER BAUTEILE-VERSAND

Und noch ein Geheimnis des Erfolgs: Bestellungen, die RS Components bis 18.30 Uhr an einem Werk-tag erreichen, gehen noch am selben Tag auf den Versandweg. In aller Regel sind die Komponenten **am nächsten Tag beim Kunden.** Kunden aus der Region können Ihre Bestellung auch am **Trade-Counter** bei RS abholen.

Telefon: 0 61 05/401-234
Telefax: 0 61 05/401-100
e-mail: rs-gmbh@rs-components.com



RS Components GmbH
Hessenring 13b
64546 Mörfelden-Walldorf

WAS ERLEDIGE ICH WO?

Ein Wegweiser durch die Kreisverwaltung (Landratsamt). Alphabetisches Stichwortverzeichnis. Die nachstehend aufgeführten Telefonnummern können direkt angewählt werden! (Abkürzungen WSG = Wohnsitzgemeinde).

In Sachen	Abteilung	Zi.-Nr.	Telefon
Landrat Enno Siehr		210	989-2 00
Sekretariat		209	989-2 01/-2 03
Büro Kreistag		208	989-2 04
Presse- und Info.-Amt		203/204	989-2 75/-5 45
Pressereferent P. Mikolajczyk		202	989-3 33
A			
Abbruch von Gebäuden	s. Baugenehmigungen		
Abfallwirtschaft	Umweltamt	542	989-3 68
Abwasserbeseitigung	Untere Wasserbehörde	046	989-3 70
Adoptionen	Jugendamt	437	989-4 87
Allgemeiner Sozialer Dienst	Jugendamt	435	989-4 85
Alten- und Pflegeheime	Sozialamt	420	989-4 61
Amtsblatt	Presse- und Info.-Amt	202	989-3 33
Amtsvormundschaften u. Ampflegschaften für Kinder	Jugendamt	443	989-4 97
An-, Ab- und Ummeldungen	Meldeamt der WSG	–	–
Angelkarten	WSG	–	–
Aufgebot	Standesamt WSG	–	–
Ausbildungsförderung	Sozialamt	326	989-2 62
Ausländerwesen	Ausländeramt	131	989-2 80
Ausländerbeauftragter	Kulturbüro	304	989-5 17
B			
Bareinzahlungen	Kreiskasse	116	989-2 84
Baugenehmigungen für die Gemeinden:			
Abteilungsleitung		531/531a	989-5 37/-5 40
Team 1	Gemeinden	522/523	989-3 92/-5 42
	Bischofsheim, Büttelborn, Ginsheim-Gustavsburg, Klein-Gerau, Mörfelden, Raunheim, Walldorf, Worfelden		
Team 2	Gemeinden	522/521	989-3 92/-5 63
	Astheim, Berkach, Dornberg, Dornheim, Geinsheim, Groß-Gerau, Hessenaue, Kelsterbach, Nauheim, Trebur, Wallerstädten		
Team 3	Gemeinden	510a	989-5 41
	Allmendfeld, Biebesheim, Crumstadt, Erfelden, Gernsheim, Goddelau, Kl.-Rohrheim, Leeheim, Stockstadt, Wolfskehlen		
Baulasten	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	513	989-5 43

In Sachen	Abteilung	Zi.-Nr.	Telefon
Bauleitplanung	Regionalplanung	533	989-5 70
Beglaubigungen	Ortsgericht WSG	–	–
Bildstellenaufgaben	Kreisbildstelle (Medienzentrum), Brignoler Str. 58, Groß-Gerau		0 61 52/9 81-20
Brandschutz	Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	S112/S102	989-8 30/-8 35
Brandverhütung	Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	S101	989-839
D			
Denkmalschutz	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	531	989-5 40
E			
Eheschließung	WSG	–	–
Einbürgerungen	Amt für öffentl. Sicherheit und Ordnung	141	989-3 13
Erschließungsbeiträge	Bauamt der WSG	–	–
Erziehungsberatung	Erziehungsberatungsst. Hermann-Löns-Str. 1, Groß-Gerau	–	0 61 52/78 98
Existenzgründungsberatung	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung	546	989-4 18/2 50
F			
Feuerwehrangelegenheiten	Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	S101/S112	989-832/-8 30
Finanzwesen	Kämmerei	332	989-4 00
Fischereiwesen	Gewerbe- und Versicherungsamt	152	989-2 63
Führerscheinwesen	Straßenverkehrsamt	124/125	989-2 94
Führungszeugnisse	WSG	–	–
Flüchtlingsamt	Sozialamt		
	– Flüchtlingsamt	316	989-4 72
	– Aussiedler	316	989-4 72
	– Asyl	317	989-3 81
G			
Gaststättenangelegenheiten	Gewerbe- und Versicherungsamt	148	989-3 77
Geburtenanmeldung	Standesamt WSG	–	–
Gehörlosentelefon			989-2 22

WAS ERLEDIGE ICH WO?

In Sachen	Abteilung	Zi.-Nr.	Telefon	In Sachen	Abteilung	Zi.-Nr.	Telefon
Geschlechtskrankheiten-Beratungsstelle	Gesundheitsamt	044	9 89-3 17	Kreiskrankenhaus	Verwaltung	–	0 61 52/9 86-2 00
Gewässerschutz	Untere Wasserbehörde	046	9 89-3 70	Kreisvolkshochschule		357	9 89-4 40
Gewerbegenehmigung	Gewerbe- und Versicherungsamt	148	9 89-3 77	Kriegsopferfürsorge	Sozialamt	308	9 89-3 83
Grundsteuer	WSG	–	–	Kulturbüro		305	9 89-4 44
Grundstücksteilung	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	514	9 89-5 30	L			
Gutachterausschuß	Katasteramt	–	0 61 52/8 00 30	Landschaftspflege	Untere Naturschutzbehörde	507	9 89-3 35
H				Lastenausgleich	Ausgleichsamt	418	9 89-4 70
Heiratsurkunde	Standesamt WSG	–	–	Lastenzuschuß	s. Wohngeld		
Hundesteuer	WSG	–	–	Lebensmittelüberwachung	Veterinäramt		0 61 52/4 02 68
Hygiene u. Seuchenbekämpfung	Gesundheitsamt, Gesundheitsaufsicht	044	9 89-3 17	Lohnsteuerkarten	WSG	–	–
I				M			
Immissionsschutz	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	544	9 89-5 60	Marktüberwachung	Gewerbe- und Versicherungsamt	148	9 89-3 77
Impfinformationsstelle, intern. Reiseverkehr	Gesundheitsamt	006	9 89-2 06	Medienzentrum	Kreisbildstelle		0 61 52/9 81 20
Impfinformationsstelle, Inland	Gesundheitsamt (ab 13.00 Uhr)	038/039	9 89-2 43	Mietzuschuß	Wohnungswesen	501-503	9 89-4 64
Industrieansiedlung	WSG	–	–	Mietpreisüberwachung	Gewerbe- und Versicherungsamt	147	9 89-3 16
J				Müllabfuhr	WSG	–	–
Jagdwesen	Gewerbe- und Versicherungsamt	150	9 89-3 14	Mütterberatungsstelle	Gesundheitsamt	035	9 89-2 39
Jugendbildungswerk	Jugendpflege	406	9 89-4 49	N			
Jugenderholung	Jugendpflege	403	9 89-4 50	Namensänderungen	Amt für öffentl. Sicherheit und Ordnung	141	9 89-1 31
Jugendgerichtshilfe	Jugendamt	444	9 89-4 99	Naturschutz	Untere Naturschutzbehörde	504	9 89-4 60
K				O			
Katasterwesen	Katasteramt	–	0 61 52/8 00 30	Obdachlose	WSG	–	–
Katastrophenschutz	Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	S202	9 89-8 40	Öffentlichkeitsarbeit	Presse und Info.-Amt	202	9 89-3 33
Kinderausweise	WSG	–	–	Ordnungswidrigkeiten	Allg. Landesverwaltung	147	9 89-3 16
Kraftfahrzeugzulassung	Straßenverkehrsamt	(105) 1. Stock	9 89-3 44	Organisation	Hauptverwaltung	220	9 89-3 55
Körperbehinderten-Fürsorge	Gesundheitsamt	028	9 89-6 90	P			
Kommunalaufsicht	Allg. Landesverwaltung	146	9 89-3 15	Paßangelegenheiten	WSG	–	–
Kreiskasse/Buchhaltung	Kämmerei	114	9 89-2 82	Personalangelegenheiten des Kreises	Hauptverwaltung	228	9 89-2 70
Kreiskrankenhaus		–	0 61 52/98 60	Personalausweis	WSG	–	–
				Personenstandswesen	Amt für öffentl. Sicherheit und Ordnung	141	9 89-3 13
				Pflegekinderwesen	Jugendamt	436	9 89-4 86
				Polizeidirektion		–	0 61 52/17 50
				Preisauszeichnung	Gewerbe- und Versicherungsamt	148	9 89-3 77
				Psychiatrische Beratung	Gesundheitsamt	002	9 89-2 10

WAS ERLEDIGE ICH WO?

In Sachen	Abteilung	Zi.-Nr.	Telefon	In Sachen	Abteilung	Zi.-Nr.	Telefon
R				T			
Rechnungsprüfung	Rechnungsprüfungsamt	155	9 89-4 30	Tiergesundheitschutz	Veterinäramt	–	0 61 52/4 02 68
Rechtsamt		229	9 89-5 91	Tuberkulose Fürsorge u. Beratungsstelle	Gesundheitsamt	011	9 89-2 13
Reisegewerbekarten	Gewerbe- und Versicherungsamt	148	9 89-3 77	U			
Rentenanträge	Gewerbe- und Versicherungsamt	151	9 89-3 75	Umweltschutz/Naturschutz	Umweltamt	542	9 89-3 68
Rettungsdienst	Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	S110	9 89-8 34	Unterhaltungsvorschuß	Jugendamt	440	9 89-4 10
S				Unterhaltungssicherung		S201	9 89-8 42
Sammlungsgenehmigung	Amt für öffentl. Sicherheit und Ordnung	141	9 89-3 13	Untersuchungs- und Beratungsstelle für Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen von Vorschulkindern	Gesundheitsamt	052	9 89-2 58
Schankanlage	Gewerbe- und Versicherungsamt	148	9 89-3 77	V			
Schülerfahrtkostenerstattung, Staatl. Schulamt für die Landkreise Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	Schulverw.- u. Sportamt	248	9 89-4 06/-6 94	Veterinärwesen	Staatl. Veterinäramt Am Atzelberg 17, GG	–	0 61 52/4 02 68
Schulverwaltung der kreiseigenen Schulen	Hermann-Löns-Str. 1		0 61 52/9 33 00	Versammlungs- und Vereinswesen	Amt für öffentl. Sicherheit und Ordnung	141	9 89-3 13
Schul- u. jugendärztl. Beratungsstelle	Schulverw.- u. Sportamt	238	9 89-4 21	Verkehrswesen	Straßenverkehrsamt (130) 1. Stock		9 89-2 97
Schuldenberatung	Gesundheitsamt	038/039	9 89-2 43	Versicherungsamt	Gewerbe- und Versicherungsamt	151	9 89-3 75
Schwerbehindertenausweis	Rechtsamt	235	9 89-3 37	Volkshochschule Groß-Gerau	Darmstädter Str. 31	–	0 61 52/91 03 40
	(telefonische Terminabsprache erforderlich)			Vollstreckungsstelle	Kreiskasse/Kämmerei	117	9 89-2 85
Sozialer Wohnungsbau	Versorgungsamt, Bartningstr. 55, Darmstadt	–	0 61 51/73 80	W			
Sozialhilfe für die anderen Gemeinden	Wohnungswesen	549	9 89-5 53/-5 55	Waffenangelegenheiten	Gewerbe- u. Versicherungsamt	151	9 89-3 75
Sozialhilfe für die Gemeinden	Wohnsitzgemeinden			Wahlen	Allg. Landesverwaltung	146	9 89-3 15
Biebesheim, Stockstadt	Sozialamt	425	9 89-4 63	Wasserrecht	Untere Wasserbehörde	046	9 89-3 70
Spätaussiedler	Ausgleichsamt	418	9 89-4 70	Wehrerfassung	WSG	–	–
Sport und Sportförderung	Schulverw.- u. Sportamt	242	9 89-4 22	Wirtschaftliche Jugendbeihilfe	Jugendamt	453	9 89-5 03
Sporthallenbelegung	Schulverw.- u. Sportamt	240	9 89-4 09	Wohngeld	Wohnungswesen	503	9 89-4 64
Staatsangehörigkeit	Amt für öffentl. Sicherheit und Ordnung	141	9 89-3 13	Wohnungsbauförderung	Wohnungswesen	549	9 89-5 53, -5 55
Statistik	Bauleitung, Regionalplanung	539	9 89-5 48	Z			
Sterbefälle, Sterbeurkunde	WSG, Standesamt	–	–	Ziviler Bevölkerungsschutz	Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	S202	9 89-8 40
Steuerbeg. Wohnungsbau	Wohnungswesen	549	9 89-5 53/-5 55				
Straßenbau (Kreisstraßen)	Bauverwaltung	605	9 89-5 69				

Eine Idee vom ÜWG

Mehr Initiative pro Kilowatt

Zuverlässige Stromversorgung ist heute eine Selbstverständlichkeit in allen Anwendungsbereichen. Doch die Umweltsituation erfordert den sparsamen und verantwortungsbewußten Einsatz von Energie. Aus diesem Grunde bieten wir Ihnen als Ihr Dienstleistungspartner in Sachen Strom ein umfangreiches Beratungsangebot.

Dabei berücksichtigen wir die ganz verschiedenen Interessen und Ansprüche unserer Kunden. Mit individuellem Service und aktuellem Know-how sind wir für Sie da.

Weitere Informationen, auch zu unseren Energiespar-Förderprogrammen, erhalten Sie in unserem Beratungszentrum.

Wir beraten Sie gerne – ganz persönlich und fundiert.



Überlandwerk Groß-Gerau GmbH
Friedrichstr. 45 · 64521 Groß-Gerau
Telefon 0 61 52/71 81 96

Öffnungszeiten des Beratungszentrums:
Montag bis Mittwoch 9.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Bezirksstelle Rüsselsheim
Hans-Sachs-Straße 100
65428 Rüsselsheim
Telefon 0 61 42/6 49 38

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr
12.45 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 13.00 Uhr



Thomas Mojedano & Partner
Hauptverwaltung

Walther-Rathenau-Straße 4
64521 Groß-Gerau

Fax (0 61 52) 93 22 14
Telefon (0 61 52) 9 32 20

- Baufinanzierungen
- Private Krankenversicherungen
- Private Zusatzrenten
- Allgemeiner Versicherungsservice



Niederlassung Rhein-Main

- Kälte- und Klimaanlage für Verkaufseinrichtungen, Gewerbe und Industrie
- Kühlzellen, Kühlmöbel
- Montage, Service, Entsorgung

64521 Groß-Gerau · Frankfurter Straße 74
Telefon (0 61 52) 8 10 91 · Telefax (0 61 52) 4 09 87

Zum Einkaufen ins
Rathaus oder
erst ins Internet



Interessante Informationen über

Apotheken, Anwälte, Ämter, Ärzte,
Banken und Sparkassen, Blumen,
Dienstleistungen,
Gemeindeinformation, Rosenträger, Handel
bis Handwerk, Kindergärten, Knelpen und
Kultur, Krankenhäuser, Pizza, Tankstellen
und Taxi,
Vereine, Verbände und

Zahnärzte finden Sie unter:

<http://www.weka-cityline.de>



Bezeichnung	Sprechzeiten	Kontakttelefon
Amtsärztlicher Dienst		
Impfinformation/Auskünfte für den internationalen Reiseverkehr	Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 – 11.30 Uhr, Mi. von 14.00 – 18.00 Uhr	0 61 52/9 89-206
AIDS-Beratung/AIDS-Sprechstunde	Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 – 11.30 Uhr, Mi. von 14.00 – 18.00 Uhr	0 61 52/9 89-206
Ausstellung von Gesundheitszeugnissen für das Lebensmittelgewerbe	Di. u. Fr. von 8.00 – 11.30 Uhr, Mi. von 14.00 – 18.00 Uhr	0 61 52/9 89-227
Hygiene/Humanökologie		
Information zur Wohnungs- und Seuchenhygiene, zu meldepflichtigen übertragbaren Erkrankungen, Geschlechtskrankenberatung	Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 – 11.30 Uhr, Mi. von 14.00 – 18.00 Uhr	0 61 52/9 89-317
Umweltsprechstunde Termine nach Vereinbarung	0 61 52/9 89-224	
Schul- und jugendärztlicher Dienst (Beratungsstelle)		
Elternsprechstunden nach Vereinbarung	Mo. – Do. von 13.30 – 15.00 Uhr	0 61 52/9 89-243
Impfinformation Inland	Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 – 11.30 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr	0 61 52/9 89-206
Sprechstunden für Mütter- und Väter (sog. Mütterberatungen) in den Städten und Gemeinden des Kreisgebietes	Termine nach Vereinbarung	0 61 52/9 89-227
Logopädischer Dienst		
Beratung beim Vorliegen von Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen von Vorschulkindern ansonsten nach Terminvereinbarung	telefonische Sprechzeit: Mo. 10.30 – 12.00 Uhr, 0 61 52/9 89-258	
Sozialpsychiatrischer Dienst		
Vermittlung für psychisch Erkrankte und deren Angehörige – Anlaufstelle		
– Erstinformation	Mo., Di., Do., Fr. von 8.30 – 11.30 Uhr	
– Beratung	und nach Vereinbarung	0 61 52/9 89-241
Beratungsstelle für Suchtkranke	Termine nach Vereinbarung	0 61 52/9 89-210
Zahnärztlicher Dienst		
Beratung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und ihren Personensorgeberechtigten in Fragen der Gesunderhaltung des Zahn-, Mund- und Kieferbereichs und der zahngesunden Ernährung	Mo., Di., Do., Fr. von 8.30 – 11.30 Uhr, Mi. von 14.00 – 18.00 Uhr	0 61 52/9 89-229
Behinderten-Beratung		
Anlaufstelle für Menschen mit körperlicher, geistiger und Sinnesbehinderung und deren Angehörige	Termine nach Vereinbarung	0 61 52/9 89-690
Tuberkulose-Fürsorgestelle		
Beratung und Betreuung von Tuberkulosekranken	Di. u. Do. von 8.30 – 11.30 Uhr, Mi. von 14.00 – 18.00 Uhr	0 61 52/9 89-213



Ohne
Zähne
siehste
ganz
schön alt
aus

Prä-s-e-k-k Dental GmbH

Brignoler Straße 58 · 64521 Groß-Gerau

Telefon 0 61 52/5 80 49

**...Sie finden uns mitten in der Stadt
...und doch im Freien**



Groß-Gerau, Am Sandböhl-Platz
wählen Sie 2858 - schon wird's gemacht

City-Grill

wer gut und preiswert essen will

**...Garten-Lokal
frische Luft gibt's gratis**

**...auch schattige Bäume
wenn's mal heiß hergeht!**

Umzugspläne?



ZUVERLÄSSIG
SORGFÄLTIG
PREISBEWUSST

... seit 1882 Familienbesitz

KAPPEL

Umzüge

Angebot anfordern!

Stadt-, Nah-, Fernbereich · Teilpartien-Lagerung

Tel. (0 61 52) 24 31 · Fax (0 61 52) 78 00

Schützenstraße 31 · 64521 Groß-Gerau

NISSAN AUTO-KNERR GMBH

NISSAN-Vertragshändler

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kundendienst

Dieselstraße 7 · 64546 Mörfelden-Walldorf · ☎ 0 61 05/2 58 83

R. THÖNNES GMBH



T Ü H
Fachbetrieb

- Fugenabdichtungen
- Bodenbeschichtungen der neuen Generation
Naturmarmor Kiesel und Coloritquarze
- Betonsanierung
- Balkon-, Terrassen-, Bad-Sanierung ohne Abriss
- Ölräumbeschichtungen gem. WHG
- Flachdachabdichtungen



Telefon: 0 61 42/1 23 72

Fax: 0 61 42/1 23 96

J. VERWORN FERNREISEN

- *Wir arbeiten individuelle Reisen aus.*
- *Günstige Tickets in alle Welt.*
- *Visabesorgung!*

Rufen Sie uns an: 0 61 07 / 7 70 75 • Telefax: 0 61 07 / 7 70 70



Verein Werkstätten für Behinderte Rhein-Main e.V.

Elsa-Brändström-Allee 15
65428 Rüsselsheim
Tel.: 0 61 42/93 20
Fax: 0 61 42/9 32 20 & 9 32 28

Werkstatt für Behinderte

- Metallbearbeitung
- Holzverarbeitung
- Verpackung
- Frachtsicherungssysteme für Luftfracht
- Graviererei
- Näherei
- Kleinmontage

weitere Einrichtungen

- Frühförder- & Beratungsstelle
- Heilpädagogische und integrative Kindertagesstätte
- Tagesförderstätte für schwerstbehinderte Erwachsene
- Wohnheim (12 Plätze)

Aufgabe des Vereins Werkstätten für Behinderte Rhein-Main e.V. ist es, behinderten Menschen eine lebenslange und umfassende Betreuung und Förderung zu ermöglichen. Hierzu bietet er verschiedene Einrichtungen an. Das wichtigste Standbein bilden 2 Werkstätten mit insgesamt 300 Arbeitsplätzen für überwiegend geistig behinderte Erwachsene, davon 230 Plätze in der Werkstatt in Rüsselsheim-Königstädten und 70 Plätze in der Zweigwerkstatt in Biebesheim. Die Arbeitsplätze befinden sich in den Bereichen Verpackung, Kleinmontage, Näherei, Holz- und Kunststoffverarbeitung, Metallbearbeitung und Gravierei (auch für Privatkunden). Die WfB ist in der Lage, u.a. mit computergesteuerten Maschinen

vom Einzelstück bis zur Serienfertigung qualitativ hochwertige Produkte herzustellen. Sie ist z.B. einer der führenden Hersteller von Frachtsicherungssystemen für die Luftfracht.

Aufgrund der guten Qualität und Zuverlässigkeit ist die WfB ein akzeptierter Geschäftspartner zahlreicher renommierter Unternehmen geworden. Neben der beruflichen Förderung wird Wert darauf gelegt, daß die behinderten Mitarbeiter/innen lebenspraktische und soziale Fähigkeiten weiterentwickeln. Sie haben die Möglichkeit, einmal wöchentlich an einer Neigungsgruppe sowie jedes Jahr an einer Freizeit- und Bildungsmaßnahme in einem wfb-eigenen Bildungshaus teilzunehmen.

Beratungsstelle/Anschrift	Telefon	Beratungsstelle/Anschrift	Telefon
Sozialpsychiatrischer Dienst im Kreisgesundheitsamt Landratsamt Groß-Gerau Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau Anlaufstelle, Erstinformation, Beratung, Vermittlung für psychisch Erkrankte und deren Angehörige	0 61 52/98 92 41	Sozialpsychiatrischer Verein Kreis Groß-Gerau e.V. Mainzer Str. 72, 64521 Groß-Gerau Betreutes Wohnen	0 61 52/92 40-0 o. 92 40-30 Fax 0 61 52/92 40-16
Betreuungsstelle im Sozialdezernat des Kreises Landratsamt Groß-Gerau Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau Allgemeine Beratung in Angelegenheiten der gesetzlichen Betreuung und Beratung der BetreuerInnen	0 61 52/98 95 62	Tagesstätte des Sozialpsychiatrischen Vereins Kreis Groß-Gerau e.V. Georg-Treber-Str. 59, 65428 Rüsselsheim Auf Arbeit und Beschäftigung ausgerichtetes tagesstrukturierendes Angebot für psychisch Erkrankte	0 61 42/4 57 51 o. 4 53 50
Institutsambulanz für psychisch kranke Erwachsene des PKH Philipppshospital Philipppshospital, 64560 Riedstadt Ambulante Behandlung von psychisch kranken Erwachsenen	0 61 58/18 36 01	Tagesstätte des Sozialpsychiatrischen Vereins Kreis Groß-Gerau e.V. Mainzer Str. 72, 64521 Groß-Gerau	0 61 52/92 40-40 u. Fax 0 61 52/92 40-17
Außenstelle im Kreiskrankenhaus Wilhelm-Seipp-Str. 3, 64521 Groß-Gerau	0 61 52/9 86 21 23	Psychosozialer Dienst des Sozialpsychiatrischen Vereins Urbanstr. 10, 65428 Rüsselsheim Beratung und Unterstützung von Schwerstbehinderten bei der Arbeit, Beratung von schwerstbehinderten Vertrauensleuten, Betriebsräten, Arbeitgebern	0 61 42/1 56 93 o. 1 56 90
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle des Caritasverbandes Offenbach e.V. Waldstr. 34, 65428 Rüsselsheim Beratung von Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen und deren Angehörige	0 61 42/6 21 09	Betreuungsverein des Caritasverbandes Offenbach e.V. Außenstelle für den Kreis Groß-Gerau Waldstr. 34, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/6 21 09
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen des Sozialpsychiatrischen Vereins Kreis GG e.V. Mainzer Str. 72, 64521 Groß-Gerau Ludwigstr. 34, 64584 Biebesheim Schillerstr. 16, 64546 Mörfelden-Walldorf Beratung von Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen und deren Angehörige	0 61 52/92 40-0, 92 40-30 0 62 58/76 75 0 61 05/7 67 60	Kassenärztliche Vereinigung Hessen, Bezirksstelle Wiesbaden Abraham-Lincoln-Str. 36, 65189 Wiesbaden Ein Verzeichnis der niedergelassenen NervenärztInnen/PsychiaterInnen kann angefordert werden.	06 11/71 00
Psychosozialer Dienst des Sozialpsychiatrischen Vereins Uranstr. 10, 65428 Rüsselsheim Beratung und Unterstützung von schwerbehinderten und psychisch kranken ArbeitnehmerInnen, Beratung von ArbeitgeberInnen und betrieblichen HelferInnen	0 61 42/1 56 90 o. 1 56 93	Arbeitskreis der niedergelassenen PsychologInnen des Kreises Groß-Gerau Martina Klant Reinhardswaldweg 28, 64546 Mörfelden-Walldorf Manfred Hamm Europaring 81, 64521 Groß-Gerau Ein Verzeichnis der niedergelassenen PsychologInnen/PsychotherapeutInnen kann angefordert werden.	0 61 05/7 40 04 0 61 52/5 41 21
Sozialpsychiatrischer Verein Kreis Groß-Gerau e.V. Mainzer Str. 72, 64521 Groß-Gerau Wohnheime für psychisch Kranke des Sozialpsychiatrischen Vereins	0 61 52/92 40-20 o. 92 40-0	Sozialdezernat des Kreises Groß-Gerau Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau Ein Verzeichnis der Beratungsstellen für weitere Problembereiche kann angefordert werden.	0 61 52/98 90

Beratungsstelle/Anschrift	Telefon	Beratungsstelle/Anschrift	Telefon
Tagesstätte Georg-Treber-Str. 59, 65428 Rüsselsheim Angehörigenselbsthilfegruppe	(Herr Steiner) 0 61 47/84 36	Club-Räume des Christopherus-Club Platanenstr. 63/Ecke Waldweg, 65428 Rüsselsheim	
PKH Riedstadt Bettina Scholtz, 64560 Riedstadt Psychoziale Arbeitsgemeinschaft	0 61 58/18 36 01	Hipsy-Club des Sozialpsychiatrischen Vereins Ludwigstr. 34, 64584 Biebesheim	0 62 58/76 75
Sozialdezernat des Kreises Groß-Gerau Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau Beirat für psychosoziale Planung des Kreises Groß-Gerau	0 61 52/98 93 20	Kamin-Club des Sozialpsychiatrischen Vereins Schillerstr. 16, 64546 Mörfelden-Walldorf	0 61 05/7 67 60
Die Broschüre kann angefordert werden vom Sozialdezernat des Kreises Groß-Gerau Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau Herausgegeben vom Kreisausschuß Groß-Gerau Idee und Ausführung Versorgungsverbund der psychosozialen Hilfen	0 61 52/98 93 21	Clubräume des Sozialpsychiatrischen Zentrums Mainzer Str. 72, 64521 Groß-Gerau	
Caritasverband Offenbach e.V. Außenstelle für den Kreis Groß-Gerau Waldstr. 34, 65428 Rüsselsheim Betreutes Wohnen	0 61 42/6 21 09	Psychiatrisches Krankenhaus Philipppshospital LWV Hessen, 64560 Riedstadt Klinik für psychisch kranke Erwachsene	0 61 58/18 30
Diakonisches Werk Hessen-Nassau Außenstelle für den Kreis Groß-Gerau Schützenstr. 4, 64521 Groß-Gerau Wohnangebote für Nichtseßhafte	0 61 52/8 45 89	Tagesklinik LWV Hessen im Kreiskrankenhaus GG Wilhelm-Seipp-Str. 3, 64521 Groß-Gerau Tageskliniken für psychisch kranke Erwachsene	0 61 52/9 86 21 20
Außenstelle Rüsselsheim Rugbyring 150, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/99 81 49, 99 80 99	Tagesklinik LWV Hessen Bahnhofstr. 61, 65479 Raunheim	0 61 42/4 14 10
Tagesstätte des Sozialpsychiatrischen Vereins Georg-Treber-Straße 59, 65428 Rüsselsheim Mainzer Str. 72, 65421 Groß-Gerau Auf Arbeit und Beschäftigung ausgerichtetes tagesstrukturierendes Angebot für psychisch Erkrankte	0 61 42/4 57 51, 4 53 50		
Ambulante Arbeitstherapie des PKH Philipppshospital 64560 Riedstadt Ambulante Arbeitstherapie und ambulante Arbeitsangebote für psychisch Kranke	0 61 58/18 30		

Was macht ein Kraftwerk außer Strom...?

Es steht Rede und Antwort.

In seinem Info-Zentrum informiert das Kraftwerk Biblis die Öffentlichkeit über Aspekte des Kraftwerkbetriebs und wirbt für alle Entscheidungen, die für eine sichere und umweltschonende Stromversorgung nötig sind. Einen Themenschwerpunkt bildet natürlich der hohe Sicherheitsstandard in deutschen Kernkraftwerken. Unter diesem und vielen anderen Gesichtspunkten kommt unserem Informationszentrum besondere Bedeutung zu. Gespräche, Diskussionen, Vorträge sowie Modelle und Exponate fördern das gegenseitige Verständnis und bieten die Möglichkeit, den Besuchern auch komplizierte Funktionsabläufe nahezubringen. Diese hohe Informationsbereitschaft des Kraftwerks Biblis wird gut und gern angenommen. Das beweisen ca. 23.000 Besucher pro Jahr. Vom Politiker bis zum Schüler stehen wir jedem kompetent Rede und Antwort.

Wenn Sie mehr erfahren möchten
oder unser Kraftwerk besichtigen wollen, rufen
Sie uns an: Tel. 0 62 45/21-48 03



Kraftwerk Biblis

RWE Energie

Hier läßt sich's leben:

Es gibt mehr als nur Selbstverständliches im Kreis Groß-Gerau und seinen Städten und Gemeinden

- **Schulen aller Art**
52 Grund-, Haupt- und Sonderschulen, 5 Realschulen, 5 Gymnasien, 8 integrierte Gesamtschulen, 3 Berufliche Schulen
- **90.000 Arbeitsplätze**
- **127 Sporthallen**
Gymnastik- und Turnhallen, 5 Hallenbäder, 138 Tennisplätze, 12 Tennishallen, 11 Reitplätze und 8 Reithallen
- **16 Gemeinschafts- oder Bürgerhäuser**
11 Heimatmuseen, 1 Theater, 8 Tierparks, 1 Jugendherberge

Der Kreis Groß-Gerau

Beispiel einer erfüllten Daseinsfür- und Vorsorge

Der Kreisausschuß des Kreises Groß-Gerau
Presse- und Informationsamt · Wilhelm-Seipp-Str. 4
64521 Groß-Gerau · Tel. (0 61 52) 9 89-0

Raunheim



*Die freundliche Stadt am Untermain
mit rd. 12000 Einwohnern*

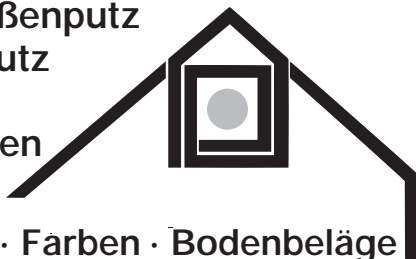
Bevorzugter Industriestandort, Ausweisung eines neuen Wohnbaugebietes und Industriegeländes, ausgezeichnete Verkehrsanbindung (A3), S-Bahn-Anschluß, Nähe des Verkehrsflughafens Frankfurt-Rhein/Main. Bildungseinrichtungen für Jugend und Erwachsene.
Gut ausgebaute Sportstätten, Hallenbad, Badesee, Jugend- und Seniorenhaus, Sozialstation, Heimatmuseum, gepflegte Gastronomie, reges kulturelles Leben.
Verschwistert mit: Le Teil (Ardèche), Frankreich und Trofarello (Nähe Turin), Italien.

Stadtverwaltung · Schulstraße 2 · 65479 Raunheim
Telefon: 0 61 42 / 40 21 · Telefax 0 61 42 / 40 22 28

Ort/Anlaufstelle/zuständig	Telefon	Ort/Anlaufstelle/zuständig	Telefon
Bischofsheim Sozialverwaltung, Koordinations- und Beratungsstelle im Rathaus Schulstraße 13-15, 65474 Bischofsheim ab 1.7.97	(Zentrale) 0 61 44/40 40	Riedstadt Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt Hospitalstr. 22, 64560 Riedstadt Frau Enderich	0 61 58/25 79
Büttelborn Stiftung Zentrum für Gemeinschaftshilfe Schubertstr. 35, 64572 Büttelborn Frau Rosnau	0 61 52/5 23 18	Rüsselsheim Beratungsstelle für ältere u. behinderte Menschen Mainstr. 7, 65428 Rüsselsheim Frau Vogel	0 61 42/83 22 88 Fax. 0 61 42/83 27 00
Gernsheim DRK Sozialstation Ried Schillerstr. 34, 64574 Gernsheim Frau Hör (DRK-Sozialstation)	0 62 58/5 21 72		
Ginsheim-Gustavsburg Versorgungverbund Mainspitze, Herr Henning (Sozialstation) oder: Seniorenbeauftragte der Gemeinde Ginsheim-Gustavsburg Frau Wächter (Seniorenbeauftragte) Schulstr. 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg	0 61 44/201 21 0 61 44 /201 84	Ort/Bezeichnung/Anschrift	Telefon
Groß-Gerau Berat.-Koordinierungsst. der Stadt anges. bei DRK-Sozialstation Gernsheimer Str. 7, 64521 Groß-Gerau Frau Pinnen	0 61 52/9 88 41	Stationäre Altenhilfeeinrichtungen (Altenheim und Pflegeplätze); Kurzzeitpflege, Tagespflege im Landkreis Groß-Gerau + Gerontopsychiatrie (beschützende Stationen und Krankenhaus)	
Kelsterbach Koordinationsstelle für Altenhilfe der Stadt Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach Frau Hanikel-Richter	0 61 07/77 33 48	64572 Büttelborn Zentrum für Gemeinschaftshilfe, Schubertstr. 35 Träger: Stiftung, Leitung: Frau Rosnau 20 Altenheimplätze, 3 + Kurzzeitpflege	0 61 52/5 23 18
Mörfelden-Walldorf Altenhilfezentrum der AWO Schubertstr. 25-27, 64546 Mörfelden-Walldorf Frau Jourdan	0 61 05/28 05-18	64572 Büttelborn – Klein-Gerau Altenpflegeheim Viktoria, An den Dreißigrueten 8 + 9 Träger: privat, Leitung: Herr Lühder (HL), Herr Jordan (PdI) 7 Altenheimplätze, 43 Pflegeplätze, 2 + Kurzzeitpflege, 1 + Tagespflege	0 61 52/9 32 00 Fax 0 61 52/93 20 40
Nauheim Seniorenbetreuerin der Gemeinde Nauheim Straßburger Platz 68, 64569 Nauheim Frau Zankel	0 61 52/6 19 12	64572 Büttelborn – Worfelden Haus Margarete, In den Rödern 35 Träger: privat, Leitung: Frau Rien-Mang 20 Pflegeplätze, 4 + Kurzzeitpflege	0 61 52/3 96 36 Fax 0 61 52/8 64 60
Raunheim Beratungsstelle „Leitbild Alter“ des Sozialamtes Raunheim Ringstr. 107, 65479 Raunheim, Frau Keitel	0 61 42/4 02-250	64579 Gernsheim Marienheim, Einsiedlerstr. 35 Träger: Gemeinde Gernsheim, Leitung: Herr Kirsch 61 Pflegeplätze, 1 + Kurzzeitpflege, 2 + Tagespflege	0 62 58/40 15

Ort/Anlaufstelle/zuständig	Telefon	Ort/Anlaufstelle/zuständig	Telefon
65462 Ginsheim-Gustavsburg Ev. Alten- und Pflegeheim, Bebelstr. 36 Träger: Gesellschaft für Diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau Leitung: Herr Müller (HL), Frau Mucha (Pdl) 52 Altenheimplätze, 51 Pflegeplätze	061 34/5 23 36 oder 5 10 95 Fax 061 34/547 25	64569 Nauheim Seniorenhaus Nauheim, K.-Adenauer-Allee 34-40 Träger: privat – Herr Adrian Leitung: Herr Kleingärtner (HL), Anmeldungen Frau Kockel 128 Pflegeplätze	061 52/6 40 16 Fax 061 47/5 70 74
64521 Groß-Gerau Pflegehaus B. Henninger, Mainzer Str. 35 Träger: privat, Leitung: B. Henninger 10 + Kurzzeitpflege, 5 + Tagespflege	061 52/8 12 74	64560 Riedstadt-Goddelau Seniorenheim Riedstadt, Kasseler Str. 2 Träger: privat Leitung: Herr Müller (HL), Herr Kahl (Pdl) 64 Pflegeplätze + 36 Schädelhirnverletzte + 18 Schwerstmehrfachbehinderte	061 58/18 90 Fax 061 58/1 89 55
64521 Groß-Gerau-Dornheim Seniorenhaus Dornheim GmbH, Alte Darmstädter Str. 85 Träger: privat, Leitung: J. + S. Kern 15 + Kurzzeitpflege, 5 + Tagespflege	061 52/5 12 01	64560 Riedstadt-Goddelau Psychiatrisches Krankenhaus Philipphospital Abt. für Gerontopsychiatrie Träger: LWV Leitung: Dr. Steinmetz 44 + Gerontopsychiatrie	061 58/183-0 Fax 061 58/1 83-233
64521 Groß-Gerau Alten- und Pflegeheim „An der Fasanerie“, Brignoler Str. 39 Träger: Hessischer Landesverein für Innere Mission Darmstadt Leitung: Frau Hofmann 52 Pflegeplätze, 15 + Tagespflege, 12 Wohnen mit Serviceleist., 29 + Gerontopsychiatrie	061 52/50 96 oder 50 97 Fax 061 52/549 40	64560 Riedstadt-Goddelau Seniorenzentrum „Im Ried“, Stahlbaustraße 19 Träger: privat Leitung: Herr Heil 15 + Kurzzeitpflege, 15 + Tagespflege	061 58/50 16 061 58/62 53
65451 Kelsterbach Alten- und Pflegeheim „Haus Weingarten“, Lilienstr. 2 Träger: Gesellschaft für Diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau Leitung: Herr Müller (HL), Frau Rohn (Verwaltung Bewohner), Frau Koslik (Pdl) 82 Pflegeplätze, 2 + Kurzzeitpflege, 25 Wohnen mit Serviceleist.	061 07/7 19 40 Fax 061 07/41 43	65428 Rüsselsheim Altenpflegeheim Martin-Niemöller-Haus, J.-Seb.-Bach-Str. 47-51 Träger: Hessischer Landesverein für Innere Mission Darmstadt Leitung: Herr Amborn 128 Pflegeplätze, 4 + Kurzzeitpflege, 20 + Tagespflege	061 42/9 55 80 061 42/95 58 11
65451 Kelsterbach Altenwohnheim, Moselstr. 26-28 Träger: Stadt Kelsterbach, Leitung: Belegung über Frau Hanikel-Richter 26 Altenheimplätze	061 07/77 33 48	65428 Rüsselsheim „Haus am Ostpark“ Alten- und Pflegeheim der Stadt Rüsselsheim, Schlesienstr. 1 Träger: Stadt Rüsselsheim Leitung: Martin Falkenberg (HL), Herr Sager (Pdl), Frau Greif (Aufnahme) Ziel: Reduz. auf 141 Pflegeplätze, 4 + Kurzzeitpflege	061 42/58 90 061 42/56 17 87
64546 Mörfelden-Walldorf Altenhilfezentrum, Schubertstr. 23-27 Träger: AWO, Leitung: Frau Dinkelacker (HL) 88 Pflegeplätze, 2 + Kurzzeitpflege, 10 + Tagespflege	061 05/280 50 Fax 061 05/280 53		

Innen- und Außenputz
Vollwärmeschutz
Maler- und
Tapezierarbeiten

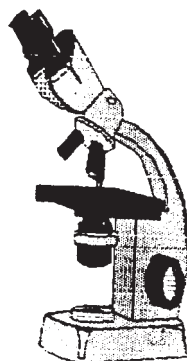


Tapetenstudio · Farben · Bodenbeläge



J. Wohlrab

64569 Nauheim · Schleifweg 9 · ☎ 0 61 52-6 20 94



FRANZ ARNOUL
Dr. rer. nat.
CORNELIA ARNOUL
Heilpraktiker

- Enderlein-Sanum-Therapie
- Nativblutuntersuchung im Dunkelfeldmikroskop
- Biochemie nach Schüssler

Jahnstr. 1 · 64546 Mörfelden-Walldorf · Tel./Fax: 0 61 05-7 66 22

*Das gepflegte Haus für
anspruchsvolle Feinschmecker*

*Wir organisieren
Geschäftssessen,
Familienfeiern und Tagungen*

*Es freuen sich auf Ihren
Besuch:
Fam. Scheuermann & Gries*

Hotel
Restaurant

*"Haus
Monika"*

Hotel
0 61 52/181-0

Restaurant
0 61 52/181-190
Fax 181-189

64572 Büttelborn · An der Bundesstraße 42

Raiffeisen-Warengenossenschaft eG
Rüsselsheim-Bauschheim

Pfälzer Straße 14
65428 Rüsselsheim-Bauschheim
Tel.: 0 61 42 - 7 14 18



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
von 8.00 – 12.00 und von 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag:
von 8.00 – 12.00 Uhr

Stadt Mörfelden-Walldorf

Darauf sind wir stolz:
Mörfelden-Walldorf entwickelt sich
zur Schulstadt

Mit der gymnasialen Oberstufe
an der Bertha-von-Suttner-Schule
ist auch das Abitur
in Mörfelden-Walldorf möglich.



Prüfen Sie auch für Ihr Kind die Vorzüge:

- Der Alltag der Schulkinder ist geprägt vom wohnortnahen Lernen.
- Erhaltung des Klassenverbandes in Jahrgangsstufe 11
- Stabile Lerngruppen in der 12. und 13. Klasse
- Möglichkeiten für fächerübergreifenden Unterricht
- Einbeziehung der Informatik durch vorbildliche Computerausstattung

Tel. 0 61 42 / 6 57 64

**Jürgen
Faust**



Rüsselsheim

Manganstraße 3

Kupferstraße 10

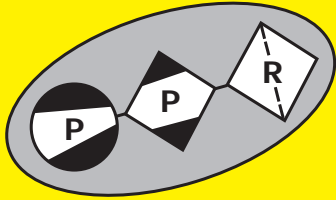
AMBULANTE HILFEN

Ort/Anlaufstelle/zuständig	Telefon	Ort/Anlaufstelle/zuständig	Telefon
65468 Trebur Seniorenheim Trebur, Eichenstr. 10 Träger: privat, Leitung: Michael Adrian 103 Pflegeplätze, 1 + Kurzzeitpflege, 2 WG mit jeweils 3 Personen	061 47/80 28 Fax 061 47/570 74	Mobile Hauskrankenpflege GmbH Engelkemeier & Wörner Ingrid Hayer, Westendstr. 3, 64546 Mörfelden-Walldorf	061 05/27 77 70
Summe Plätze gesamt: Altenheimplätze Pflegeplätze + Kurzzeitpflege + Tagespflege Wohnen mit Serviceleist. + Gerontopsychiatrie	118 961 63 73 43 73	Die helfende Hand Gregor Alscher, Langstr. 90, 64546 Mörfelden-Walldorf	061 05/4 13 51
		Diakoniestation Frau Steinbeck Waldstr. 16 1/10, 64546 Mörfelden-Walldorf	061 05/7 60 74
		Häuslicher Pflegedienst ACURA GmbH Markus Eidenmüller Rhönweg 9, 64546 Mörfelden-Walldorf	Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr 061 07/23 55 ab 19 Uhr u. Wochenende 061 05/7 58 56
		Sozialstation im Seniorenzentrum ambulant, Tages- und Kurzzeitpflege R. Heil, Stahlbastr. 19, 64560 Riedstadt	061 58/50 16
		Stiftung soziale Gemeinschaft glz. Beratungs- und Koordinationsstelle für Riedstadt Frau Enderich, Hospitalstr. 22, 64560 Riedstadt	061 58/25 79
		DRK-Sozialstation Nauheim-Trebur Straßburger Platz 10, 64569 Nauheim	061 52/6 19 12 in Trebur: 061 52/9 88 34
		Zentrum für Gemeinschaftshilfe glz. Beratungs- und Koordinationsstelle für Büttelborn Frau Rosnau, Schubertstr. 35, 64572 Büttelborn	061 52/5 23 18
		Ambulanter Hessischer Pflegedienst Dagmar Riegel, Wilhelm-Hamann-Str. 45, 64572 Büttelborn-Worfelden	061 52/91 06 68
		DRK Sozialstation Ried glz. Beratungs- und Koordinationsstelle für Gernsheim, Biebesheim, Stockstadt Frau Hör, Schillerstr. 34, 64579 Gernsheim	062 58/5 21 72
		Diakoniestation der Evang. Kirchengemeinde Frau Rupp, Frau Patasic, Marktstr. 13, 64589 Stockstadt	061 58/8 47 34
Ambulante Haus-, Kranken- und Altenpflege sowie hauswirtschaftliche Hilfen (HWH)			
Bezeichnung/AnsprechpartnerIn/Anschrift	Telefon		
Häuslicher Krankenpflegedienst Josef Merkwowitsch, Am Atzelberg 30, 64521 Groß-Gerau	061 52/8 29 55		
MEDIKA Häusl. Krankenpflegedienst Ella Maier & Edith Engesser Gustav-Heinemann-Str. 5, 64521 Groß-Gerau	061 52/8 32 75		
Pflegehaus ambulant, Kurzzeit- und Tagespflege Bernd Henninger, Mainzer Str. 35, 64521 Groß-Gerau	Tel. + Fax 061 52/8 12 74		
Kranken- u. Seniorenpflege seit 1/97 Versorgungsvertrag Maria Wolf, Gustav-Heinemann-Str. 14, 64521 Groß-Gerau	061 52/31 97		
DRK Sozialstation Groß-Gerau glz. Beratungs- und Koordinationsstelle für Groß-Gerau Frau Pinnen, Gernsheimer Str. 7, 64521 Groß-Gerau	061 52/9 88-41		

AMBULANTE HILFEN

Ort/Anlaufstelle/zuständig	Telefon	Ort/Anlaufstelle/zuständig	Telefon
Malteser Hilfsdienst e.V. Essen auf Rädern (warm) HWH, Hausnotruf Herr Schmitt, Joh.-Sebastian-Bach-Str. 52, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/95 81 50 oder 95 08 19 Fax 95 81 51	Ambulanter Pflegedienst Hattemer Thomas Hattemer, An der Friedrichshöhe 3, 65451 Kelsterbach	0 61 07/99 03 75
DRK Ortsverband Rüsselsheim HWH, Essen auf Rädern, Behindertenfahrdienst Hessenring 68, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/5 10 51	Pflegedienst Beyer und Weidemann nur noch in Frankfurt tätig, 2 – 3 Patienten in Kelsterbach 65451 Kelsterbach	0 61 07/6 33 59
Ökumenische Sozialstation Joh.-Sebastian-Bach-Str. 51, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/95 58 40	Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Trägerverbund Soziale Dienste Mainspitze Frau Benzing, Darmstädter Landstr. 65 a, 65462 Ginsheim-Gustavsburg	0 61 34/5 10 51
Sozialstation Rüsselsheim Träger: Stadt Weisenauer Str. 19, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/1 69 23	Sozialstation der Gemeinde Ginsheim/Gustavsburg Trägerverbund Soziale Dienste Mainspitze Schulstr. 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg Gustavsburg: Ginsheim:	0 61 44/2 01 21 0 61 34/5 47 01 0 61 44/3 17 41
Kontakt – Soziale Dienste e.V. HWH, ergänzende Hilfen, Fahrdienst, Telefonkette, Möbellager Platanenstr. 58, 65428 Rüsselsheim Mo. – Fr. 8.00 – 11.00 Uhr	0 61 42/5 42 65	Sozialstation der Gemeinde Bischofsheim Trägerverbund Soziale Dienste Mainspitze Herr Finkenauer, Darmstädter Str. 7, 65474 Bischofsheim	0 61 44/75 62
Mobile Pflege – Ambulanter Krankenpflegedienst Sylvia Gottwald, Gottwald Rößler, Königstädter Str. 91, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/8 22 04	Mobile Pflege – Ambulanter Krankenpflegehilfsdienst Büro in Rüsselsheim Kerstin Rößler, Mainzer Str. 7, 65474 Bischofsheim	0 61 44/88 30
Zuhause im Alter e.V. Liebigstr. 2, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/56 24 24 oder 1 33 67	Sozialstation Raunheim, Zentrale für Ambulante Pflegedienste glz. Beratungs- und Koordinationsstelle für Raunheim Frau Keitel, Ringstr. 107, 65479 Raunheim	0 61 42/2 14 77
Häusl. Kranken- und Seniorenpflege Thomas Rehbein, Frankfurter Str. 4, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/96 50 60		
Pflegedienst ACURA Frau Hardt, Taunusstr. 12, 65451 Kelsterbach	0 61 07/32 24		
Pflegedienst der Kath. Kirchengemeinde Kleiner Kornweg 32 a, 65451 Kelsterbach	0 61 07/59 50		
Pflegedienst der Evang. St. Martinsgemeinde Pfarrgasse 5, 65451 Kelsterbach	0 61 07/6 23 89		

PNEUMATIC PRODUCTS RAUPACH GMBH



Kompressoren, Pneumatic -Zubehör
Drucklufttechnik für Industrie und **Handwerk**

64546 Walldorf · Aschaffener Str. 5 · Tel: 0 61 05/7 10 22 · Fax: 0 61 05/7 54 58



Arbeiter-Samariter-Bund
LV Hessen e.V.

Ortsverband Mainspitze

Darmstädter Landstraße 65a
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34/5 10 51
Telefax 0 61 34/5 36 97

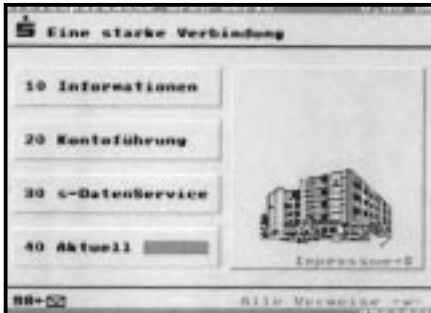
- Rettungsdienst
- Krankentransport, Sanitätsdienste
- Erste-Hilfe-Ausbildungen
- Behindertenfahrdienst
- Katastrophenschutz
- Rollstuhlfahrdienst
- Mob. Soz. Hilfsdienst
- Jugendarbeit, Altenbetreuung
- Hausnotruf




ELEKTRO-GERHARDT

Rohrbegleitheizungen • Videoüberwachungsanlagen
Elektroinstallationen • Planung und Verkauf

Elektro-Notdienst · Weserstraße 16 · 64546 Mörfelden-Walldorf · Tel.: 0 61 05-4 27 52 · Fax: 0 61 05-4 27 82 · Funk: 01 71-5 41 93 47



Mit unserem  -Home-Banking können Sie viel mehr als nur Ihren Kontostand abfragen!
7 Tage pro Woche und 24 Stunden täglich.

T-Online *956080# – Internet <http://www.snet.de/KSKGrossGerau>



Ihr starker Partner: **Kreissparkasse Groß-Gerau**



ARDITO

Verputz + Gerüstbau GmbH

Innen- und Außenputz

Vollwärmeschutz

Maler- und Lackierarbeiten

Mönchbruchweg 6 • 64569 Nauheim

Telefon 0 61 52 / 6 28 71

Telefax 0 61 52 / 60 04

WIR GEBEN IHNEN RAUM

Seit 75 Jahren verwirklichen wir das Recht auf Wohnen. Durch Planung und Bau von über 140.000 Wohnungen als Dienstleister und in eigener Bauherrschaft, durch Sanierung von historischen Altstädten und durch Entwicklungsmaßnahmen haben wir unserem Arbeitsgebiet in Südhessen erfolgreich zur Erfüllung dieser Aufgabe beigetragen.



Im Landkreis **Groß-Gerau** haben wir über 1.700 Wohnungen im Bestand. Den Kreis Groß-Gerau betreuen wir mit unserer Verwaltung in Kelsterbach.

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH - Öffentlichkeitsarbeit -
Schaumainkai 47
60596 Frankfurt am Main
Telefon 0 69/60 69-3 20/3 21
Telefax 0 69/60 69-303

ENTWICKELN
PLANEN
PROJEKTIEREN
FINANZIEREN
BAUEN
MODERNISIEREN
BERATEN
VERWALTEN
ERHALTEN
PFLEGEN
SANIEREN
VERKAUFEN
BEVORRATEN
WOHNUNGEN
EIGENHEIME
STÄDTE
INDUSTRIEFLÄCHEN
GRUNDSTÜCKE
MILITÄRFLÄCHEN
GRÜNLANLAGEN
DENKMÄLER

Überzeugen Sie sich.



- Hohe Kompetenz,
- gute Beratung,
- umfassende Serviceleistungen

BMW in Walldorf-Mörfelden

Ein Betrieb der Niederlassung Darmstadt
Opelstr. 25-27 • 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 0 61 05 / 93 45-0 • Fax 0 61 05 / 93 45 16



Freude am Fahren

Bezeichnung/Anschrift	Telefon	Bezeichnung/Anschrift	Telefon
Anlaufstellen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene:		Beratungsstellen für Frauen und Mädchen:	
Jugendamt des Kreises Groß-Gerau Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau	0 61 52/9 89-5 02	Wildwasser e.V. Groß-Gerau Haßlocher Str. 150, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/56 15 53
Jugendamt der Stadt Rüsselsheim Mainstr. 7, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/83 24 72	Mädchentreff Paul-Hessemer-Str. 36, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/6 84 42
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Weserstr. 34, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/1 30 64	Frauentreff Raunheim Frankfurter Str. 13, 65479 Raunheim	0 61 42/4 63 11
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Adolf-Kolping-Str. 38, 64521 Groß-Gerau	0 61 52/78 98	Frauen helfen Frauen – Beratungsstelle Schöneckenstr. 2, 64521 Groß-Gerau	0 61 52/3 99 99
Pro Familia Zentrum Lahnstr. 30, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/1 21 42	Beratungsstelle für Männer und Jungen:	
Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Oppenheimer Str. 4, 64521 Groß-Gerau	0 61 52/78 35	Männer-Zentrum Neuhofstr. 41 HH, 60318 Frankfurt	0 69/5 97 09 59
Jugend- und Drogenberatungsstelle Freiligrathstr. 10, 65428 Rüsselsheim	0 61 42/6 82 88		
Jugend- und Drogenberatungsstelle Hermannstr. 3, 64546 Mörfelden-Walldorf	0 61 05/2 46 76		
Beratungsstelle des Kinderschutzbundes für Kinder, Jugendliche und Eltern Mainzer Str. 12, 64521 Groß-Gerau	0 61 52/8 24 24		

1996 wurden 1.559 Kurse mit 19.401 Teilnehmer/innen durchgeführt; 66 davon bestanden Prüfungen für Sprachenzertifikate, Schulabschlüsse und EDV-Textverarbeitung. Zu 393 Einzelveranstaltungen (Vorträge u.ä.) kamen 12.652 Besucher/innen. Insgesamt 1.694 Personen nahmen an 55 Studienreisen und Exkursionen teil.

LEHRGEBIET	KURSE 1996	BELEGUNGEN 1996
1 Gesellschaft und Politik	45	1.037
2 Erziehung, Philosophie, Psychologie, Religion	42	491
3 Kunst	21	511
4 Länder- und Heimatkunde	26	351
5 Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	100	1.204
6 Verwaltung, kaufmännische Praxis	107	1.159
7 Sprachen	435	4.923
8 Manuelles und musikalisches Arbeiten	256	2.843
9 Haushaltsführung	88	953
10 Gesundheitspflege	424	5.764
11 Vorbereitung auf Schulabschlüsse	3	43
12 Sonderprogramme	12	122
Gesamt	1.559	19.401

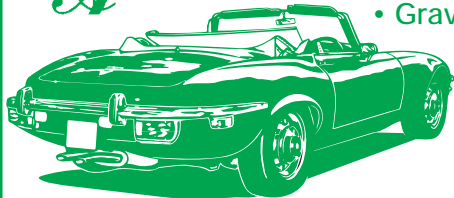


Internationale Kultur im Kreis Groß-Gerau: Die „Kinder des Südens“, eine italienische Tanzgruppe.

Noble Car Accessoires

NA

- Herstellung – Entwicklung – Vertrieb von Edeldholz- und Lederinterieur
- Gravuren
- Oldtimer-Restauration



Uwe Bauer – Inhaber · Bleichstraße 1 · 64569 Nauheim/Groß-Gerau
Telefon (0 61 52) 6 62 41 · Telefax (0 61 52) 6 90 91

PIZZERIA TREFF



Jahnstraße 7
64521 Groß-Gerau

☎ 0 61 52/3 97 00

☎ 0 61 52/26 04

Zum Mitnehmen



IKS

Industrie- und Kommunalservice

Garten- und
Landschaftsbau
Kehrdienst
Baumpflege

Volker Kramm
Schützenstraße 33
64521 Groß-Gerau
☎ 0 61 52/8 36 91
Fax 0 61 52/8 26 06

WÖLLMER Computer



Beratung und Verkauf
Hardware / Software
Netzwerk-Technik
Service / Support...

Michael Wöllmer
Im Rheinfeld 13
D - 64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 5 37 82
Fax 0 61 52 / 5 28 39



BETONWERK ENGEL

- Plattendecken
- Hohlkörperdecken verschiedene Systeme
- Stahlbetonrippendecken
- Betonfertigteile konstruktiver Art

Unsere Erfahrung Ihr Vorteil
Rufen Sie uns einfach an – wir beraten Sie gern

BETONWERK ENGEL

Ginsheimer Landstr. 16 · 65474 Bischofsheim

Tel. (0 61 44) 27 74 und 27 75 · Fax (0 61 44) 3 20 83

Postanschrift: 65456 Ginsheim-Gustavsburg · Postfach 20 65

Beton
Es kommt drauf an, was wir draus machen.



Schloß Dornberg

Bezeichnung/Name	Telefon	Bezeichnung/Name	Telefon	Bezeichnung/Name	Telefon
Die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau ist ein Eigenbetrieb des Kreisausschuß des Kreises Groß-Gerau		Volkshochschule Biebesheim Leiter: Karl Lautenschläger Bahnhofstr. 59, 64584 Biebesheim a. R. Fax (Rathaus) 0 62 58/66 49 eMail: vhsbiebesheim@kvhs-gross-gerau.de	0 62 58/64 92	Volkshochschule Trebur Leiter: Franz Stingl, Ahornweg 7, 65468 Trebur eMail: vhsstrebur@kvhs-gross-gerau.de	0 61 47/6 99
Dezernent und Vorsitzender der Betriebskommission Erster Kreisbeigeordneter Baldur Schmitt		Bankverbindung: Kreissparkasse Groß-Gerau, Konto-Nr. 14 018 428, BLZ 508 525 53		Bankverbindung: Kreissparkasse Groß-Gerau, Konto-Nr. 11 009 495, BLZ 508 525 53	
Leiter Heinrich Krobach		Volkshochschule Büttelborn Leiterin: Ute Jochem Griesheimer Weg 21, 64572 Büttelborn eMail: vhsbuettelborn@kvhs-gross-gerau.de	0 61 52/5 88 85 Fax 0 61 52/5 21 82	Volkshochschule Groß-Gerau Leiter: Karl-Heinz Schwab Kulturzentrum, Darmstädter Straße 31, 64521 Groß-Gerau eMail: vhsgrossgerau@kvhs-gross-gerau.de	0 61 52/91 03 40 Fax 0 61 52/91 05 07
Pädagogische Mitarbeiterinnen Elke Jurischka-Leimbach (Weiterbildungsberatung, Frauenbildung)	0 61 52/9 89-4 45	Bankverbindungen: Kreissparkasse Groß-Gerau, Konto-Nr. 60 376, BLZ 508 525 53 Groß-Gerauer Volksbank, Konto-Nr. 12 159 900, BLZ 508 925 00		Bankverbindung: Kreissparkasse Groß-Gerau, Konto-Nr. 243 766, BLZ 508 525 53 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr, Do. 13.00 – 17.00 Uhr	
Monika Hardegger (Arbeitsmarkt und berufliche Qualifizierung, Erziehung/- Psychologie, Hauswirtschaft, Mitarbeiter/-innen-Fortbildung)	0 61 52/9 89-6 27	Volkshochschule Nauheim Leiterin: Bärbel Berresheim Rathaus, 64569 Nauheim eMail: vhsnauheim@kvhs-gross-gerau.de	0 61 52/6 39-2 22/2 18 Fax 0 61 52/65 10	Volkshochschule Kelsterbach Leiter: Frank Neufing Rathaus, 65451 Kelsterbach eMail: vhskelsterbach@kvhs-gross-gerau.de	0 61 07/7 73-2 49 Fax 0 61 07/13 82
Gabriele Mirsch (Mathematik – Naturwissenschaften – Technik, EDV, Beruf- liche Bildung)	0 61 52/9 89-4 43	Bankverbindung: Kreissparkasse Groß-Gerau, Konto-Nr. 8 027 773, BLZ 508 525 53 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8.00 – 11.30 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr		Bankverbindung: Kreissparkasse Groß-Gerau, Konto-Nr. 5 009 923, BLZ 508 525 53 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr	
Heidmarie Hoyer (Weiterbildungsberatung)	0 61 52/6 63 50	Volkshochschule Raunheim Leiterin: Magda Nold Ringstr. 107, Stadtzentrum, 65479 Raunheim	0 61 42/4 02-2 85 Fax 0 61 42/4 02-2 28	Volkshochschule Mainspitze Leiter: Karl-Heinz Bauer Mozartstr. 3, 65462 Ginsheim-Gutavsburg eMail: vhsainspitze@kvhs-gross-gerau.de	0 61 34/7 57-3 03, 3 04 Fax 0 61 34/7 57-3 07
EDV-Systemadministrator Lothar Brandner	0 61 52/9 89-3 28	Bankverbindung: Kreissparkasse Groß-Gerau, Konto-Nr. 4 007 548, BLZ 508 525 53 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 11.30 Uhr, Mi. 13.00 – 18.00 Uhr		Bankverbindung: Kreissparkasse Groß-Gerau, Konto-Nr. 12 035 333, BLZ 508 525 53 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 16.30 Uhr, Mi. 15.00 – 18.00 Uhr	
Verwaltungsmitarbeiterinnen Caterina Castello Callia Nicole Dommermuth Melanie Metzger Martina Reubold	0 61 52/9 89-4 42 0 61 52/9 89-4 41 0 61 52/9 89-4 42 0 61 52/9 89-4 41				
Anschrift kvhs Groß-Gerau, Landratsamt Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau Postfach 14 64, 64504 Groß-Gerau Telefax: 0 61 52/9 89-4 46 eMail: Kreisvolkshochschule@kvhs-gross-gerau.de Internet: http://www.kvhs-gross-gerau.de					
Bankverbindung Kreissparkasse Groß-Gerau – Konto-Nr. 20 008, BLZ 508 525 53					
Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch von 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung					

**Volkshochschulen in
gemeindlicher bzw. städtischer
Regie**

Volkshochschule Mörfelden-Walldorf
Wolfsgartenstr. 1,
64546 Mörfelden-Walldorf 0 61 05/3 38 07

Volkshochschule Riedstadt/Stockstadt
Pestalozzistr. 4 a, 64560 Riedstadt 0 61 58/91 55 55

Volkshochschule Gernsheim „Haus Krone“
Magdalenenstr. 37, 64579 Gernsheim
Postanschrift: Stadthausplatz 1,
64579 Gernsheim 0 62 58/1 08-65

**Eigenständige Volkshochschule
(Sonderstatus der Stadt)**

Volkshochschule Rüsselsheim
Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim 0 61 42/8 32-7 35

Museum	Museumsleiterin	Anschrift
Heimatmuseum Biebesheim	Norbert Hefermehl	Rheinstr. 44, 64584 Biebesheim
Heimatmuseum Bischofsheim	Ullrich Thon	Alte Bürgermeisterei/ Darmstädter Str., 65474 Bischofsheim
Heimatmuseum der Stadt Gernsheim	Hans Schuler	Raiffeisenstr. 34, 64579 Gernsheim
Heimatmuseum Ginsheim	Herbert Jack	Hauptstr. 25, 65462 Ginsh.-Gustavsburg
Stadtmuseum Groß-Gerau	Jürgen Volkmann M. A.	Marktplatz 3, 65421 Groß-Gerau
Handwerksmuseum Groß-Gerau	Groß-Gerauer Volksbank	Am Sandböhl 15, 64521 Groß-Gerau
Kelsterbach Porzellan, Fayence und Steingut, Rathaus	Herr Wagner	Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
Heimatmuseum Mörfelden	Cornelia Rühlig	Langgasse 45, 64546 Mörfelden-Walldorf
Ostdeutsche Heimatstube Mörfelden	Rudi Manke	Heidelberger Str. 4, 64546 Mörfelden-Walldorf
Heimatmuseum Walldorf	Ernst Scheufele, Peter Steckenreiter, Cornelia Rühlig	Langstr. 96, 64546 Mörfelden-Walldorf
Heimatmuseum Nauheim	Werner Dammel	Schulstr. 6, 64569 Nauheim
Heimatmuseum Raunheim	Heinz Schneider	Mainstraße, 65479 Raunheim
Heimatmuseum Crumstadt	Georg Karl Wenner	Poppenheimer Str. 1 (Alte Schule), 64560 Riedstadt
Heimatmuseum Erfelden	Walter Glock	Wilhelm-Leuschner-Straße, 64560 Riedstadt
Georg-Büchner-Museum Goddelau	R. Pöllmann	Waldstr. 9, 64560 Riedstadt
Museum für Psychiatrie	Landeswohlfahrts- verband Hessen	Philippshospital, 64560 Riedstadt
Heimat- und Geschichtsverein Leeheim	Heinrich Bonn	Backhausstr. 8, 64560 Riedstadt
Heimat- und Geschichtsverein Wolfskehlen	Adelheid Reinhardt	Groß-Gerauer Str. 1, 64560 Riedstadt
Museum der Stadt Rüsselsheim	Dr. Peter Schirmbeck	H.-Scheuermann-Weg 4, 65428 Rüsselsheim
Regionalmuseum Stockstadt	Gerhard Kraft	Oberstr. 8, 64589 Stockstadt
Heimatmuseum Trebur	Stefan Nitsche	Altes Rathaus, 65468 Trebur



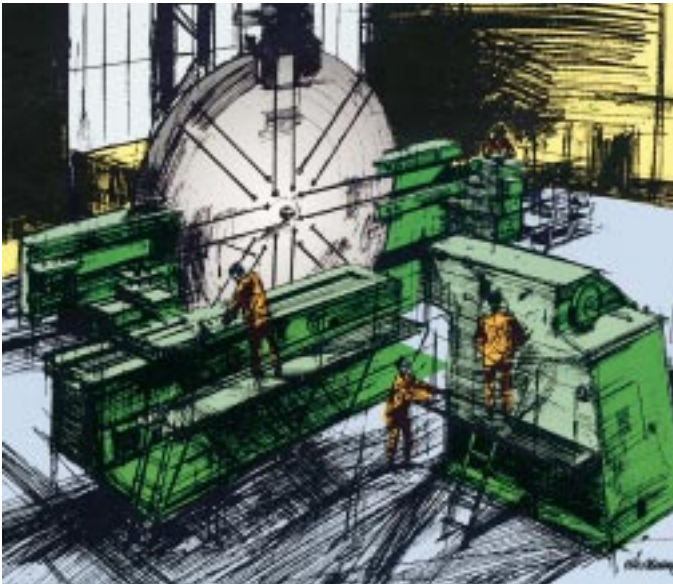
hermann träxler
dreherei und maschinenbau

dreh-, hobel-, fräs-, säge-, bohr und hartaufpanzerungsarbeiten.

bearbeitung und fertigung von drehteilen,
Ø 5700 mm - 12000 mm lg. gewicht max. 25 to.

neuanfertigung und reparaturen von:
propeller- und kanalradpumpen, faulschlammischnern
und schneckenpumpen für abwässer aller baugrößen.

reparatur – eilservice.



65462 ginsheim-gustavsburg
am flurgraben 16-20 · tel. 0 61 34/5 10 14

Gutbrod

Bedachungs-GmbH

Ausführung aller Dachdeckerarbeiten · Dachreparaturen
Metallbedachungen · Abdichtungen und Terrassenbau
Dachbegrünungen · Gerüstbau · Fassadenbekleidung

Darmstädter Landstraße 101
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34/5 14 70

Ihr Partner für Beraten, Planen, Bauen,
Wohnen und Verwalten



Baugenossenschaft „RIED“ eG
Gernsheimer Straße 10
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/92 25-0 · Fax 92 25-25

EUROPORT, KELSTERBACH MIT PROMINENTEM NACHBARN

Die Nähe zum größten Frachturnschlagplatz Europas, dem Frankfurter Flughafen, nutzen deutsche und internationale Unternehmen vornehmlich aus den Bereichen Cargo, Spedition, Im- und Export. In den neun unterschiedlichen Zweckbauten des EuroPort können Büro- und Lager-, Service- und Archivflächen kombiniert werden. Die Lager- und Serviceflächen verfügen teilweise über ebenerdige Rampen. Zu den einzelnen Adressen führt ein Gebäudeleitsystem. Für die Sicherheit der Mieter sorgt eine Schrankenanlage mit Bewachung. Betreut werden die Mieter durch die Deutsche Grundbesitz-Investmentgesellschaft in Frankfurt, ein Gebäudemanagement und einen Hausmeisterservice.



KURZ GESAGT: Der EuroPort ist abgestellt auf die Wünsche der Unternehmen, liegt verkehrsgünstig und weist funktionelle und flexible Flächen aus. Überzeugen Sie sich selbst!

INFORMATIONEN:

Deutsche Grundbesitz-Investmentgesellschaft mbH
Hartmut Iller
Bockenheimer Landstraße 42
60323 Frankfurt am Main
Telefon 069/7 17 04-0
Fax 069/7 17 04-952



SCHULEN IM KREIS GROSS-GERAU

Ort/Schule Schulform/Träger	Straße	Telefon	Telefax	Ort/Schule Schulform/Träger	Straße	Telefon	Telefax
64584 Biebesheim Grundschule Biebesheim Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Ludwigstr. 7	06258/6434	82150	64521 Groß-Gerau Berufliche Schulen Groß-Gerau Berufliche Schulen/ Kreis Groß-Gerau	Darmstädter Str. 90	06152/935-0	935200
65474 Bischofsheim Georg-Mangold-Schule Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Im Attich 1	06144/8747	94182	Grundschule Dornheim Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Am Sportfeld 3	06152/57233	51306
64572 Büttelborn Pestalozzische Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Martinstr. 21	06152/57171	51305	Schillerschule Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Brüsseler Ring 34	06152/58165	57578
Erich-Kästner-Schule Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Heinrich-Engel-Str. 2, Klein-Gerau	06152/83021	83022	Nordschule Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Danziger Str. 7	06152/2968	86255
Grundschule Worfelden Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Hermann-Schmitt-Str. 32	06152/4344	84640	Grundschule Wallerstädten Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Am Schulpfad 7	06152/57361	57803
64579 Gernsheim Peter-Schöffers-Schule Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Schulstr. 5	06258/3669	51886	Martin-Buber-Schule Integrierte Gesamtschule/ Kreis Groß-Gerau	Wilhelm-Seipp-Str. 1	06152/9811-0	981131
Johannes-Gutenberg-Schule Haupt- und Realschule mit Förderstufe/Kreis Groß-Gerau	Konrad-Adenauer-Ring 5	06258/9311-0	931144	Mittelstufengymnasium Gymnasium/Kreis Groß-Gerau	Jahnstr. 53	06152/9336-0	933633
Gymnasium Gernsheim Gymnasium/Kreis Groß-Gerau	Theodor-Heuß-Straße	06258/4081	4082	Prälat-Diehl-Schule Gymnasium/Kreis Groß-Gerau	Darmstädter Str. 90 A	06152/935-0	935200
Schillerschule Schule für Lernhilfe/ Kreis Groß-Gerau	Schillerplatz 1	06258/2388	52231	Goetheschule Schule für Lernhilfe/ Kreis Groß-Gerau	Goethestr. 1	06152/2618	84431
65462 Ginsheim-Gustavsburg Albert-Schweitzer-Schule Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Karl-Liebknecht-Str. 18	06144/2428	92253	Astrid-Lindgren-Schule Sprachheilschule/ Kreis Groß-Gerau	Jahnstr. 53	06152/83093	86267
Gustav-Brunner-Schule Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Rudolf-Diesel-Str. 22	06134/51288	53647	65451 Kelsterbach Bürgermeister-Hardt-Schule Grundschule/ Stadt Kelsterbach	Mainstr. 21	06107/773-268	773269
IGS Mainspitze Integrierte Gesamtschule/ Kreis Groß-Gerau	In der Nachtweid 86	06144/9340-0	934014	Karl-Treutel-Schule Grundschule/Stadt Kelsterbach	Friedensstr. 2	06107/773-273	773274
Georg-August-Zinn-Schule Schule für Lernhilfe/ Kreis Groß-Gerau	Pestalozzistr. 10	06134/51430	53743	Rudolf-Stein-Schule Grundschule/Stadt Kelsterbach	Potsdamer Weg 4-6	06107/773-277	773276
				Gesamtschule Kelsterbach Integrierte Gesamtschule/ Stadt Kelsterbach	Mörfelder Str. 52-54	06107/773-266	773271
				Karl-Kropper-Schule Schule für Lernhilfe/ Stadt Kelsterbach	Friedensstr. 2	06107/773-279	

Ort/Schule	Straße	Telefon	Telefax	Ort/Schule	Straße	Telefon	Telefax
Schulform/Träger				Schulform/Träger			
64546 Mörfelden-Walldorf				65428 Rüsselsheim			
Bürgermeister-Klingler-Schule				Werner-Heisenberg-Schule			
Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Feststr. 20	0 61 05/2 25 95	10 74	Berufliche Schulen/ Kreis Groß-Gerau	Königstädter Str. 72	0 61 42/91 03-0	9 10 31 11
Albert-Schweitzer-Schule				Gustav-Heinemann-Schule			
Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Querstr. 6	0 61 05/3 32 76	92 11 22	Gymnasium (Oberstufe)/ Kreis Groß-Gerau	Königstädter Str. 82	0 61 42/85 05-0	85 05 30
Wilhelm-Arnoul-Schule				Albrecht-Dürer-Schule			
Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Waldstr. 96	0 61 05/64 31	7 48 39	Grundschule/Stadt Rüsselsheim	Feuerbachstr. 85	0 61 42/5 12 81	5 93 11
Waldenschule				Alexander-von-Humboldt-Schule			
Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Waldstr. 46	0 61 05/4 22 23	4 27 31	Integrierte Gesamtschule/ Stadt Rüsselsheim	Hessenring 75	0 61 42/5 58 25	95 89 48
Bertha-von-Suttner-Schule				Borngrabenschule			
Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe/ Kreis Groß-Gerau	An den Nußbäumen 1	0 61 05/93 00-0	93 00 31	Schule für Lernhilfe/ Stadt Rüsselsheim	Am Apfelgarten 3	0 61 42/5 53 80	95 87 08
64569 Nauheim				Eichgrundschule			
Grundschule Nauheim				Grundschule/Stadt Rüsselsheim	Im Eichgrund 26	0 61 42/5 11 21	5 07 88
Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Schulstr. 6	0 61 52/6 41 32	68 85	Friedrich-Ebert-Schule			
65479 Raunheim				Haupt- u. Realschule m. Förderstufe/Stadt Rüsselsheim	Ernst-Reuter-Str. 11-15	0 61 42/6 21 12	15 28 94
Pestalozzschule				Georg-Büchner-Schule			
Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Niddastr. 19	0 61 42/2 24 86	99 81 65	Grundschule/Stadt Rüsselsheim	Mecklenburger Str. 5	0 61 42/5 13 23	5 78 79
Anne-Frank-Schule				Gerhart-Hauptmann-Schule			
Integrierte Gesamtschule/ Kreis Groß-Gerau	Haßlocher Str. 25	0 61 42/94 86-0	94 86 30	Haupt- u. Realschule m. Förderstufe/Stadt Rüsselsheim	Im Reis 51	0 61 42/3 21 61	3 37 37
64560 Riedstadt				Goetheschule			
Grundschule Crumstadt				Grundschule m. Förderstufe/ Stadt Rüsselsheim	Berliner Platz 23	0 61 42/4 13 12	4 17 31
Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Am Roseneck 3	0 61 58/8 39 57	8 71 71	Grundschule Hasengrund			
Grundschule Erfelden				Grundschule/Stadt Rüsselsheim	Im Hasengrund 100	0 61 42/6 15 40	15 28 92
Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Wilhelm-Leuschner-Str. 21	0 61 58/17 57	44 37	Grundschule Innenstadt			
Georg-Büchner-Schule				Grundschule/Stadt Rüsselsheim	Schulstr. 8	0 61 42/6 51 60	15 29 11
Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Pestalozzistr. 2, Goddelau	0 61 58/28 22	41 09	Grundschule Königstädten			
Grundschule Leeheim				Grundschule/Stadt Rüsselsheim	Forsthausstr. 11	0 61 42/3 18 75	3 37 19
Grundschule/Kreis Groß-Gerau	An der Sporthalle 1	0 61 58/7 34 57	7 45 79	Immanuel-Kant-Schule			
Grundschule Wolfskehlen				Gymnasium/Stadt Rüsselsheim	Evreuxring 25	0 61 42/5 38 10	5 70 89
Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Groß-Gerauer Str. 17	0 61 58/7 24 67	7 44 78	Max-Planck-Schule			
Martin-Niemöller-Schule				Gymnasium/Stadt Rüsselsheim	Joseph-Haydn-Str. 1	0 61 42/1 36 82	16 29 51
Integrierte Gesamtschule/ Kreis Groß-Gerau	Freiherr-vom-Stein-Str. 5	0 61 58/92 68-0	92 68 44	Otto-Hahn-Schule			
				Grundschule/Stadt Rüsselsheim	Straßburger Str. 58	0 61 42/7 14 96	7 10 27

Ein offenes Haus, in dem auch pflegebedürftige Menschen am Leben teilhaben können.

- ebenerdiges Wohnen in Einzelzimmern
- Pflege- und Therapieangebote
- Treffpunkt für Senioren
- Altenwohnanlage



Johanna-Kirchner-Stiftung

Altenhilfzentrum
Mörfelden-Walldorf

Schubertstraße 23-27
64546 Mörfelden-Walldorf

Dem Altenhilfzentrum angegliedert ist die Koordinations- und Beratungsstelle Mörfelden-Walldorf.

Beratung über Angebote der Altenhilfe und deren Finanzierungsmöglichkeiten

Vermittlung von Pflegediensten, Tagespflege und Kurzzeitpflege

Telefon 061 05/2 80 50
Koordinationsstelle 061 05/28 05 18
Telefax 061 05/28 05 13

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Groß-Gerau e.V.

Überall dort, wo sich die Zukunft unserer Kinder entscheidet, engagiert sich der Kinderschutzbund.

Und immer dann, wenn es um unsere Kinder geht, können Sie sich an uns wenden.

Spendenkonto: Kreissparkasse Groß-Gerau (BLZ 508 525 53) Kontonummer 80 11 264
Groß-Gerauer Volksbank (BLZ 508 925 00) Kontonummer 15 1360 06



Geschäftsstelle:

Helwigstraße 52
64521 Groß-Gerau
Tel. + Fax: 0 61 52/8 17 59

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Mainzer Straße 12
64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 61 52/8 24 24

Psychologische Beratung:

Tel.: 0 61 52/4 02 89



Peter Pullmann

65451 Kelsterbach,
Langer Kornweg 7
Tel.: 0 61 07/6 45 88
Fax: 0 61 07/6 45 17

64521 Groß-Gerau/Dornheim
Neckarring 59
Tel.: 0 61 52/5 41 46
Fax: 0 61 52/5 95 94



**SCHWARZENBERGER & GEBHARDT
GEBÄUDEREINIGUNG GMBH**

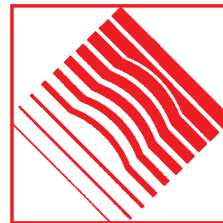
Lassen Sie Profis ran!

Von der Fassade bis zum WC: Wir machen alles

- Fenster- und Fassadenreinigung
- Baureinigung
- Pflege von Außenanlagen
- Unterhaltsreinigung
- Teppich- und Gardinenreinigung
- Sonderreinigung

64521 Groß-Gerau · Am Marktplatz 16 · Telefon 061 52-78 23 · Telefax 061 52-3 97 41

HÖRMANN Industrietechnik



Hörmann GmbH & Co.
Industrietechnik

Postfach 12 62
85611 Kirchseeon
Hauptstraße 45-47
85614 Kirchseeon

Telefon 0 80 91 / 52-0
Telefax 0 80 91 / 52-2 55

NL Groß-Gerau
Adam-Opel-Straße 5
64569 Nauheim
Telefon 0 61 52 / 97 43-0
Telefax 0 61 52 / 97 43-22

Kompetenz in Technik



Elektro - Hausgeräte Büttelborn

Mainzer Straße 46 · 64572 Büttelborn · Telefon: 0 61 52/5 49 41

BERATUNG, VERKAUF und SERVICE von:

Waschmaschinen
Staubsauger
Wäschetrockner

Herde
Mikrowellen
Geschirrspüler

Dunstabzugshauben
Kühlschränke
Elektrokleingeräte

BESUCHEN SIE UNSERE VIELFÄLTIGE AUSSTELLUNG ALLER HERSTELLER

BKS



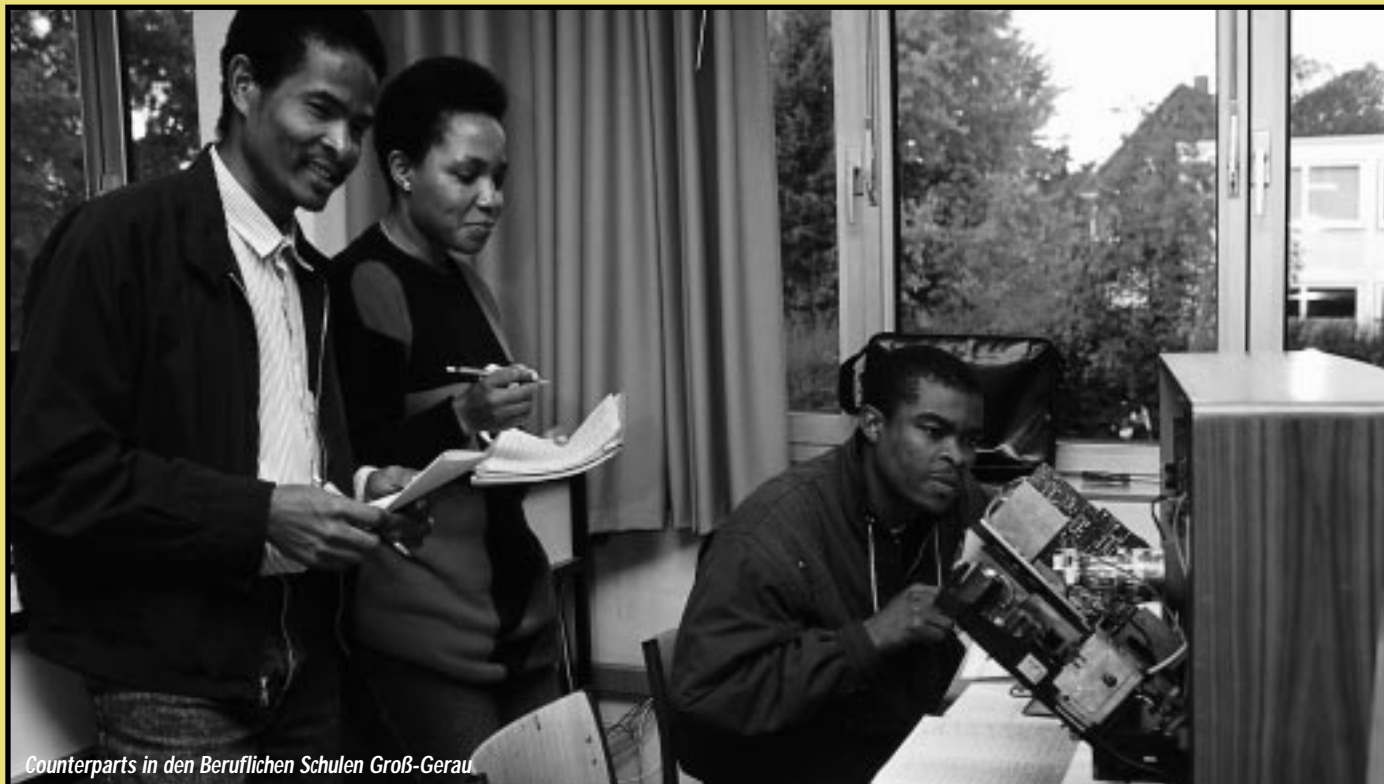
Drahtseile GmbH

64521 Groß-Gerau
Nordendstraße 1 A
Tel.: 0 61 52 / 91 09 41
Fax: 0 61 52 / 91 09 43

*Drahtseile... Ketten... Rundschlingen... Hebebänder
Zurrgurte... Containernetze... Hebezeuge
Bauschläuche... Pumpen... Sicherheitstechnik
Forstbedarf... Reparaturdienst*

SCHULEN IM KREIS GROSS-GERAU

Ort/Schule Schulform/Träger	Straße	Telefon	Telefax	Ort/Schule Schulform/Träger	Straße	Telefon	Telefax
Parkschule Haupt- u. Realschule/ Stadt Rüsselsheim	Frankfurter Str. 54	0 61 42/6 23 78	15 28 98	65468 Trebur Geinsheimer Schule	Schulstr. 5	0 61 47/71 25	9 31 05
Schillerschule Grundschule/Stadt Rüsselsheim	Nackenheim Str. 2 1/10	0 61 42/6 26 40	15 28 96	Grundschule im Hollerbusch Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Berliner Str. 5, Astheim	0 61 47/71 14	5 76 52
Helen-Keller-Schule Schule für Praktisch Bildbare/ Zweckverband Helen-Keller-Schule	Elsa-Brandström-Allee 11	0 61 42/3 46 16	3 14 23	Grundschule Trebur Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Astheimer Str. 17	0 61 47/85 62	4 54
64589 Stockstadt/Rhein Grundschule Stockstadt				Mittelpunktschule Haupt- u. Realschule m. Förderstufe/Kreis Groß-Gerau	Dammstr. 8	0 61 47/91 50-0	91 50 36
Grundschule/Kreis Groß-Gerau	Marktplatz 12	0 61 58/8 32 32	8 71 57				



Counterparts in den Beruflichen Schulen Groß-Gerau

Die Wirtschaft des Landkreises Groß-Gerau ist überdurchschnittlich durch das verarbeitende Gewerbe geprägt. Hier dominiert mit weitem Abstand der Fahrzeugbau. In den letzten Jahren hat sich allerdings ein beträchtlicher Wandel vollzogen: Während der Anteil des verarbeitenden Gewerbes seit 1988 um zehn Prozentpunkte zurückging, stieg die Bedeutung der Dienstleistungsunternehmen und der Verkehrsunternehmen beachtlich. Dieser Prozeß dürfte sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

Seit 1988 verlief die Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung besser als im Landesdurchschnitt. Die Arbeitslosenquote lag 1996 um rund zwei Prozentpunkte unter dem Landesdurchschnitt. Hierzu dürfte auch die vergleichsweise gute KFZ-Konjunktur beigetragen haben. Dennoch ist deutlich erkennbar, daß die Arbeitslosenzahlen auch hier einem rasanten Wachstum unterliegen.

Der Landkreis Groß-Gerau hat in dieser Situation die Initiative für eine wirtschafts- und beschäftigungspolitische Hilfeleistung ergriffen. Eine neu eingerichtete Abteilung für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung entwickelt Maßnahmen und Projekte zur Verbesserung der arbeitsmarktpolitischen Situation und begleitet die ansässige Wirtschaft bei ihrem Strukturwandel unterstützend.

Als Basis für wirtschaftsfördernde und strukturverbessernde Aktivitäten ist eine Wirtschaftsstrukturuntersuchung erarbeitet worden, die neben der demographischen Entwicklung, der Entwicklung der Branchen- und Beschäftigungsstruktur auch die Ergebnisse einer Befragung von kreisansässigen Unternehmen enthält. Hier sind erstmals Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken des Landkreises Groß-Gerau als Wirtschaftsstandort herausgearbeitet worden. Darauf aufbauend haben sich konkrete Schwerpunkte und Projekte entwickelt, die Akzente für eine zukunftsfähige Entwicklung in der Region setzen können. Dazu gehören Informationsveranstaltungen über Perspektiven einzelner Wirtschaftszweige ebenso wie eine Arbeitsmarktkonferenz mit intensiven Branchengesprächen. Über die Einführung des Öko-Audits gab es neben einem Infoabend auch konkrete Beratungen und Gespräche mit mehreren Unternehmen über praktische Umsetzungsmöglichkeiten und Fördermittel. Ein Betrieb steht kurz vor der Zertifizierung. Zur Zeit wird eine umfangreiche Wirtschaftsdatenbank in Zusammenarbeit mit der hessischen Wirtschaftsförderung HLT auf-

gebaut, die Informationen über Gewerbegebiete und freie Immobilien, Fördermittel und Kooperationspartner/innen sowie Kontaktpersonen in unternehmensrelevanten Einrichtungen übersichtlich zusammenfügen soll.

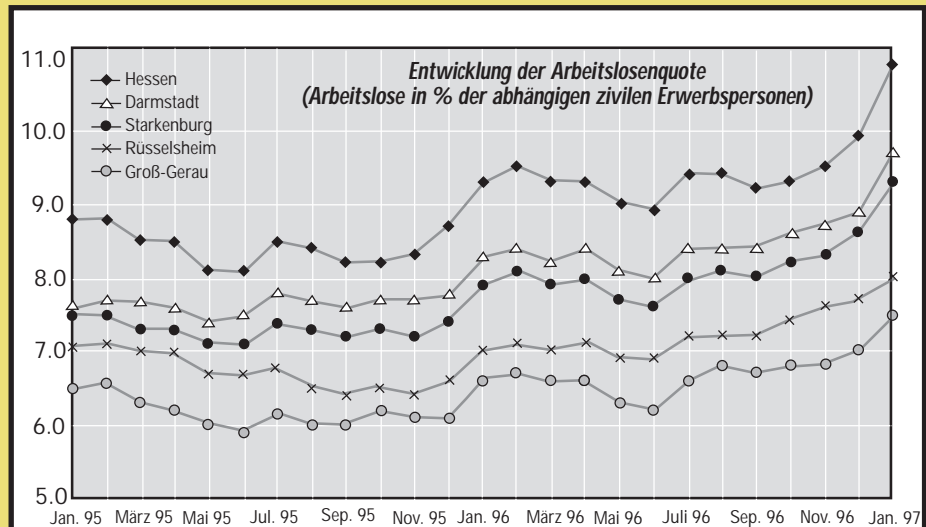
Aufgrund der hohen Nachfrage einer ersten Informationsveranstaltung hat sich die Unterstützung von Existenzgründer/innen zu einem Schwerpunkt entwickelt. Inzwischen bietet die Abteilung Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung kostenlose Einstiegsberatungen und eine umfangreiche Sammlung von Leitfäden, Broschüren und Infomaterial an. Darüber hinaus findet eine Reihe von runden Tischen mit einer versierten Unternehmensberaterin statt, die zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen in kleinen Gruppen intensiv auf die Fragen und Probleme der künftigen oder jungen Unternehmer/innen eingehen kann. Daneben etabliert sich ein Gründer/-innen-Treff, wo einmal monatlich in lockerer Runde wichtige Informationen und Tips weitergegeben werden können.

Im Juni 1997 startete die kombinierte Fortbildungs- und Beschäftigungsmaßnahme EUBA, in der arbeitslose Handwerker/innen zur Fachkraft für Umweltschutz ausgebildet werden und gleichzeitig Basis-Datenmaterial und Vorschläge für Energiesparmaßnahmen in den kreiseigenen Immobilien erarbeiten. Hier arbeitet der Landkreis Groß-Gerau mit dem Land-

kreis Darmstadt-Dieburg, dem Arbeitsamt Darmstadt, Privatunternehmen und dem Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Rhein-Main Hand in Hand.

Um kleinen und mittleren Unternehmen das Know-how der regionalen Forschungseinrichtungen zugänglich zu machen, gibt es seit einiger Zeit Gespräche über gemeinsame Projekte und Formen der Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Wiesbaden/Rüsselsheim. In einem ersten Schritt hat der Kreis seine Kontakte mobilisiert, um den Student/innen des neu eingerichteten Studiengangs Umwelttechnik Praktikantenplätze für ein Semester zu besorgen. Bei der Gelegenheit wurde deutlich, daß der Bedarf in Verwaltung und Wirtschaft für solche zukunftsweisenden Arbeitskräfte groß ist.

Als Kooperationsprojekt zwischen dem Landkreis, der Stadt Rüsselsheim, der Fachhochschule und der regionalen Wirtschaft ist auch das technologieorientierte Gründer/innen- und Innovationszentrum mit den Schwerpunkten Informations- und Kommunikationstechnologie, Umwelttechnik, Medien, Telematik und Verkehr angelegt, das 1998 realisiert wird. Mit günstigen und flexiblen Raumangeboten, umfangreichen Beratungsangeboten und zentralen Dienstleistungen wie Sekretariat, Büroservice, Datenbank und Cafeteria ist das Konzept eng an die Bedürfnisse der Jungunternehmer/innen angepaßt.





IMMOBILIEN

VERMIETUNG • VERKAUF • BERATUNG

*Ihr seriöser Partner in
Immobilien-Angelegenheiten*

Strunk & Partner Immobilien RDM

Ludwigstraße 6 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. (0 61 05) 50 13+50 14 · Fax (0 61 05) 7 50 96

Energiesparen lohnt sich.

Für die Umwelt und für's Konto.



TECHEM HAT'S ERFASST®

- Mit Techem werden bei verbrauchsbezogener Abrechnung rund 20 % gespart, das schont Energie und Ressourcen.
- Mit den 120 Bezirksvertretungen bietet Ihnen Techem das größte Servicenetz und Dienstleistungsprogramm in Deutschland.
- Sprechen Sie mit Techem, der Nr. 1 in der Erfassung und Abrechnung von Energie und Wasser.

Techem Bezirksvertretung Berndt Rüdiger
Eisenstr. 25 · 65428 Rüsselsheim · Tel. (0 61 42) 91 96-0 · Fax (0 61 42) 91 96-24

techem Die Nr. 1 in der Erfassung und Abrechnung
von Energie und Wasser.

Welcome! Holiday in der Türkei!

REISEBÜRO MUNZUR

Inh. Zabit Cangir

Grabenstraße 30 · 65428 Rüsselsheim
Tel.: 0 61 42 / 1 50 19 · Fax: 0 61 42 / 17 29 05
Cep Tel.: 01 71 / 3 15 29 07



Roland Eyhorn
Customer Service Support

THE BETTER
WAY FOR YOUR
CARGO

Langer Kornweg 34 A | Tel. 0 61 07/90 48-0 | Postfach 1129
65451 Kelsterbach | Fax 0 61 07/90 48-11+12 | 65440 Kelsterbach

Hamburg · Bremen · Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Nürnberg · Stuttgart · München

Sie suchen das Besondere für Ihren Garten?

Wir beraten Sie gerne.



dietrich
BAUMSCHULE

Deutsche Markenbaumschule

64546 Mörfelden-Walldorf · Telefon (0 61 05) 2 25 67



Demontagen

- Heizung, Lüftung, Sanitär
- Klimaanlage, Tanks
- Asbestsanierung

ÖZDEMIR Fayik – Büro

Friedrich-Wöhler-Str. 8 · 64579 Gernsheim · Tel. 0 62 58/90 24 60 · Fax 90 24 61 · Autotel. 01 71/8 15 73 77

H. J. Flügel *Transporte Umzüge GmbH*

H. J. Flügel
Transporte Umzüge GmbH
Froschweg 25
70499 Stuttgart
Telefon 07 11/8 60 18 80
Telefon 07 11/8 60 11 25
Telefax 07 11/8 60 12 25

Niederlassung:
Brunenweg 1
64584 Biebesheim/Rhein
Telefon 0 62 58/98 06-0
Telefax 0 62 58/98 06-11



- Containertransporte
- Überseeverpackungen
- Verpackungen aller Art
- Internationaler Verkehr
- Privatumzüge

VERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

nach Wirtschaftsabteilungen zum 30.6.1994 – Vergleichsdaten (Anteil von Gesamt in %)

	Landkreis Groß-Gerau	Land Hessen	Reg. Bez. Darmstadt	Stadt Darmstadt	Stadt Frankfurt	Main-Taunus-Kreis
Land-/Forstwirtschaft	398 (0,44)	15.962 (0,73)	8.866 (0,61)	315 (0,33)	904 (0,19)	799 (1,16)
Energie, Bergbau	303 (0,34)	22.911 (1,05)	12.099 (0,83)	1.555 (1,67)	3.646 (0,77)	191 (0,28)
Verarb. Gewerbe	42.367 (47,72)	668.956 (30,84)	411.990 (28,55)	27.318 (29,35)	89.318 (18,84)	16.237 (23,54)
Baugewerbe	3.812 (4,29)	137.849 (6,35)	80.049 (5,54)	3.103 (3,33)	22.104 (4,66)	3.429 (4,97)
Handel	9.611 (10,82)	322.193 (14,85)	224.086 (15,52)	13.322 (14,31)	64.720 (13,65)	17.037 (24,7)
Verkehr, Nachrichten	10.620 (11,96)	143.712 (6,62)	112.331 (7,78)	5.578 (5,99)	63.580 (13,41)	2.708 (3,93)
Kredit, Versicherg.	2.265 (2,55)	133.566 (6,15)	109.487 (7,58)	3.188 (3,42)	68.202 (14,39)	3.522 (5,11)
Sonst. Dienstleistg.	14.665 (16,51)	520.340 (23,99)	351.163 (24,33)	25.442 (27,34)	118.881 (25,08)	17.474 (25,34)
Org. o. Erwerbsch.	781 (0,87)	61.046 (2,81)	42.492 (2,94)	5.502 (5,91)	19.097 (4,03)	3.922 (5,69)
Gebietskörpersch., Sozialvers.	3.958 (4,45)	142.070 (6,55)	90.435 (6,26)	7.722 (8,29)	23.528 (4,96)	3.641 (5,28)
Gesamt (* Einschl. Fälle o.A.)	88.780 (100)	2.168.614 (100)	1.443.003 (100)	93.048 (100)	473.980 (100)	68.960 (100)

Quelle: Landesarbeitsamt Hessen

Wo ein Telefon ist, da ist jetzt auch Ihre
Groß-Gerauer Volksbank
mit KontoDirekt-Telefonbanking!



Einfach Hörer abnehmen,
06152/714714 wählen und schon
sind Sie mit unseren Mitarbeiterinnen
bei KontoDirekt verbunden.

An allen Werktagen von
8 bis 20 Uhr und samstags von
9 bis 12 Uhr.



Groß-Gerauer Volksbank
Telefonbanking. Auf persönliche Art.

Stadt Kelsterbach



Die Stadt Kelsterbach zählt 15.700 Einwohner und verfügt über vorbildliche Sport- und Freizeiteinrichtungen, zu deren Besuch wir herzlich einladen.

- modernes Waldsportfeld mit Tennisanlage
- attraktives Freizeitbad
- moderne Kegel- und Bowlingportanlage
- Südpark mit Grillstationen und Minigolf
- Trimmlichpfad im Stadtwald
- Wildgatter
- gepflegte Mainanlagen
- Sporthallen und Mehrzweckhallen

Das im Stadtkern gelegene Bürgerhaus, mit Blick auf den Mainbogen und den nahen Taunus, eignet sich besonders für Tagungen, Betriebs-, Familien- und Vereinsfeiern.

Informationen:

Rathaus Kelsterbach · Mörfelder Straße 33 · Telefon 0 61 07 / 77 31

PRO FAMILIA
Kreisverband Groß-Gerau e.V.
Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung

PRO FAMILIA Institut

PRO FAMILIA Zentrum

- Information und Beratung zu Schwangerschaft, Empfängnisregelung und Kinderwunsch
- Beratung über soziale Hilfen bei Schwangerschaft
- Geburtsvorbereitungskurse
- Beratung bei ungewollter Schwangerschaft gemäß § 219 StGB
- Gesprächsgruppen zu verschiedenen Themen
- Sexualberatung
- Information über natürliche Verhütung
- sexualpädagogische Gruppengespräche und Seminare für Jugendliche und Multiplikatoren
- Information und Vorträge über Arbeit und Ziele der PRO FAMILIA
- Beratung bei Partnerschaftsproblemen und persönlichen Krisen

- ambulante med. Behandlung
- Sterilisation des Mannes (Vasektomie)
- Untersuchung, Anpassung und/oder Verordnung von Verhütungsmitteln (Pille, Pille danach, Spirale, Diaphragma, Portio-kappe...)
- Einlegen von Spiralen
- Schwangerschaftstests
- medizinische Untersuchungen
- Information und Beratung über Schwangerschaft und Empfängnisverhütung

LAHNSTRASSE 30
65428 RÜSSELSHEIM
TELEFON 0 61 42 / 1 21 42
0 61 42 / 1 34 10

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. 9.00 – 17.00 Uhr, Di. 9.00 – 15.00 Uhr
Do. 8.30 – 19.00 Uhr, Fr. 8.30 – 17.00 Uhr

Nebenberatungsstelle
64521 Groß-Gerau
Darmstädter Straße 31



Wenn Wertpapiere bei Ihnen hoch im Kurs stehen,

dann sollten Sie auf die Erfahrung und
Kompetenz der Deutschen Bank setzen.

■ Reden wir darüber.

Deutsche Bank
Am Sandböhl 2 · Groß-Gerau



THURINGIA

Versicherungen

»Versicherungs-
schutz aus einer
Hand«



Auf alle Versicherungsfragen haben wir maßgeschneiderte Antworten! Wir bieten Ihnen Schutz – mit speziellen Programmen, z. B. für Familien, Jugendliche, Hausbesitzer, Gewerbetreibende. Auch in Fragen zur Lebens-, Kranken- und Rechtsschutzversicherung und als Bausparer sind Sie bei uns gut aufgehoben. Natürlich bekommen Sie von uns auch Versicherungsdoppelkarten und Mopedkennzeichen.

Hilfsbereit zu jeder Zeit:

Bezirksgeneralvertretung

Peter von der Bank

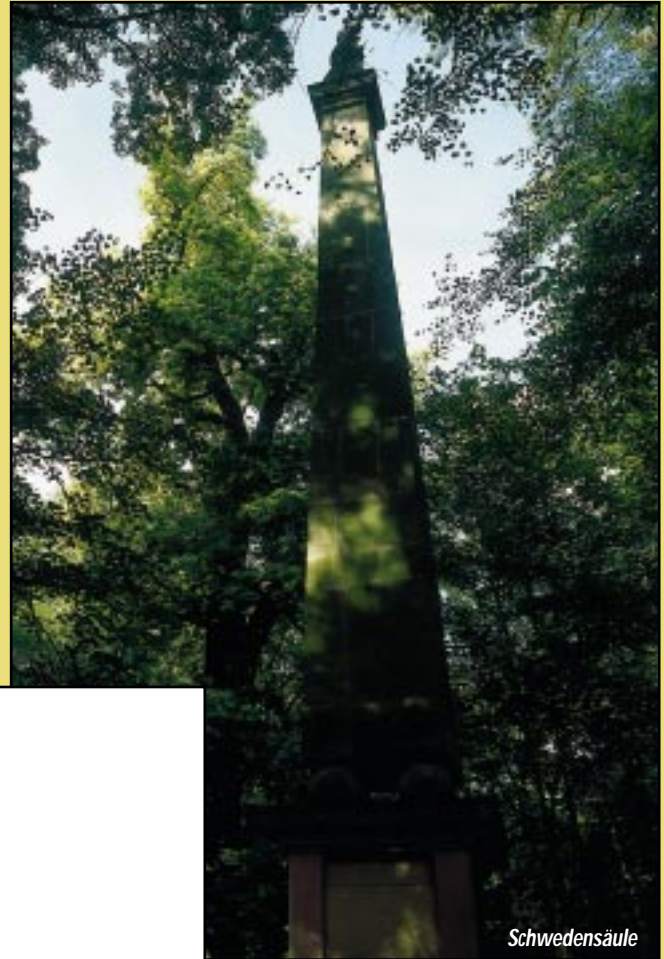
Diplom-Wirtschafts-Ingenieur FH

Weierstraße 5 · 64521 Groß-Gerau

Tel. 0 61 52/95 00 03 · Fax 0 61 52/95 00 04 · Auto: 01 71/6 57 20 59



Aachener und Münchener Gruppe



Schwedensäule



*Die „Mainspitze“: Mainmündung in den Rhein
bei Ginsheim-Gustavsburg*

Riedwerke

Kreis Groß-Gerau








Wasserversorgung
Öffentlicher Personennahverkehr
Abfallentsorgung

64521 Groß-Gerau · Taunusstraße 100 · Tel. 0 61 52/1 73-0



Das
System
Meinhardt
für eine
saubere
Umwelt

Ihr mittelständischer Partner in allen Abfallwirtschafts- und Entsorgungsfragen

-  **Wir erarbeiten** Gesamtentsorgungskonzepte für Kommunen, Kreise sowie für Industrie, Handel und Gewerbe
-  **Wir betreiben** einen leistungsfähigen Containerdienst mit einem umfangreichen Containerangebot
-  **Wir entsorgen** vorschriftsmäßig asbest- und eternithaltige Materialien
-  **Wir sind** zertifiziert nach DIN-EN ISO 9001
-  **Wir sind** Entsorgungsfachbetrieb nach Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG

Niederlassung Gustavsburg · Haagweg 3-7 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Tel.: (0 61 34) 75 50-0 · Fax: (0 61 34) 75 50-25
Niederlassung Gernsheim · Robert-Bunsen-Str. 67-69 · 64579 Gernsheim · Tel.: (0 62 58) 93 34-0 · Fax: (0 62 58) 93 34-11

EIN- UND AUSPENDLER IM LANDKREIS GROß-GERAU AM 30.6.1994

Wohnort/Arbeitsort	Einpendler	Auspendler
Darmstadt	1.352	6.049
Frankfurt	3.061	20.701
Offenbach	336	354
Wiesbaden	3.036	2.292
Landkr. Bergstraße	1.073	522
Landkr. Darmstadt-Dieburg	3.069	1.905
Hochtaunuskreis	496	461
Main-Kinzig-Kreis	523	93
Main-Taunus-Kreis	3.608	2.090
Odenwaldkreis	108	10
Landkr. Offenbach	1.960	1.579
Rheingau-Taunus-Kreis	849	165
Wetteraukreis	275	105
Regierungsbezirk Gießen	769	79
Land Hamburg	0	120
Land Rheinland-Pfalz	11.404	3.729
Land Baden-Württemberg	834	634
Land Bayern	820	396
Land Berlin	116	17
Land Thüringen	213	10
Sonstige	2.334	1.044
Pendler innerhalb Lk. Groß-Gerau	22.261	22.261
Pendler insgesamt	58.447	65.254

Quelle: Arbeitsamt Darmstadt

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER/INNEN AM 30.6.1996

Insgesamt	89.911 Beschäftigte
davon:	
Männer	60.712 Beschäftigte
Frauen	29.279 Beschäftigte
davon:	
Arbeiter/innen	43.486 Beschäftigte
Angestellte	46.505 Beschäftigte
davon:	
Deutsche	73.893 Beschäftigte
Ausländer	16.098 Beschäftigte
darunter:	
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	359 Beschäftigte
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	272 Beschäftigte
Verarbeitendes Gewerbe	40.584 Beschäftigte
Baugewerbe	3.804 Beschäftigte
Handel	9.735 Beschäftigte
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11.724 Beschäftigte
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2.334 Beschäftigte
Dienstleistungen	16.280 Beschäftigte
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	4.088 Beschäftigte
Sonstige	811 Beschäftigte

BETRIEBE UND VERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE IN DEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN IM LANDKREIS GROß-GERAU

Wirtschaftsabteilung	Betriebe	Beschäftigte	davon Frauen	Frauenant. %
Land-/Forstwirtschaft	119	437	159	36,38
Energie/Bergbau	13	369	63	17,07
Verarbeitendes Gewerbe	767	42.277	6.153	14,55
Baugewerbe	373	3.855	459	11,91
Handel	1.154	9.602	4.890	50,93
Verkehr/Nachrichten	436	10.633	3.402	31,99
Kredit/Versicherungen	101	2.265	1.438	63,49
Sonst. Dienstleistungen	1.743	14.736	9.483	64,35
Organ. ohne Erwerbschar.	116	781	345	44,17
Gebietskörpersch., Sozialvers.	65	3.958	2.230	56,34
Gesamt	4.887	88.913	28.622	32,19

Quelle: Arbeitsamt Darmstadt

Gewerbeanzeigen 1996:	Anzahl
Anmeldungen	2.606
Abmeldungen	./ 2.218
Anmeldeüberschuß	388



Hier gehen gerade
6000 Liter Trinkwasser
den Bach runter

Kaum zu glauben: Tropft ein Wasserhahn einmal pro Sekunde, verschwinden am Tag 17 Liter, im Jahr über 6000 Liter wertvolles Trinkwasser sinnlos im Abfluß. Da kann man ganz leicht Abhilfe schaffen: einfach nur die Dichtung austauschen. Kostet nur Pfennige und erfordert nicht unbedingt einen Installateur.

Sinnvoller Umgang mit Trinkwasser schont die Umwelt.

Wenn Sie an weiteren Informationen zum Thema „Trinkwasser“ in Mörfelden-Walldorf interessiert sind, rufen oder schreiben Sie uns an.

Stadtwerke
Mörfelden-Walldorf

Kirchgasse 18 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 0 61 05/93 88 76 · Fax 0 61 05/93 89 00

DER **BAUSTOFF**,
DEN DIE NEUE WÄRMESCHUTZ-
VERORDNUNG KALT LÄSST



Liapor-Bausteine: hervor-
ragende Wärmedämmung und
viele weitere herausragende
Eigenschaften



Liapor
Die Baustoffe aus der Natur

erhalten Sie bei Ihrem Baustoffhändler

Information:

HORNICK KG Gernsheim · ☎ (0 62 58) 34 44

Kosmetik Stübchen
Angelika Schulz

**ROSA
GRAF**

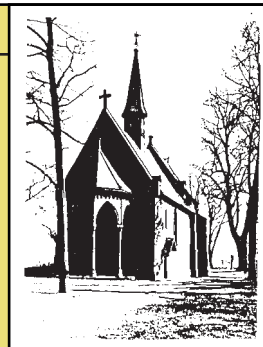
*Darf ich
Sie verwöhnen?*



64569 Nauheim · Im Teich 145 · Telefon: (0 61 52) 6 48 97

Gemeinde/Stadt	Wohnbevölkerung am 31.12.1996			darunter Nichtdeutsche			in % d. Bev.	Einw. je qkm
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.		
Biebesheim	6.643	3.287	3.356	821	449	372	12,4	356
Bischofsheim	12.468	6.253	6.215	2.081	1.199	882	16,7	1.381
Büttelborn	12.916	6.492	6.424	1.424	793	631	11,0	430
Gernsheim	9.587	4.764	4.823	1.014	548	466	10,6	239
Ginsheim-Gustavsburg	15.138	7.581	7.557	2.595	1.438	1.157	17,1	1.086
Groß-Gerau	23.212	11.309	11.903	4.397	2.355	2.042	18,9	426
Kelsterbach	14.587	7.355	7.232	4.769	2.584	2.185	32,7	948
Mörfelden-Walldorf	32.486	16.449	16.037	7.099	3.986	3.113	21,9	735
Nauheim	10.481	5.267	5.214	1.166	636	530	11,1	761
Raunheim	11.852	5.929	5.923	3.136	1.636	1.500	26,5	940
Riedstadt	19.707	9.839	9.868	2.305	1.212	1.093	11,7	267
Rüsselsheim	60.222	30.070	30.152	15.830	8.557	7.273	26,3	1.033
Stockstadt	5.649	2.799	2.850	679	367	312	12,0	302
Trebur	12.066	6.063	6.003	809	466	343	6,7	241
Kreis Groß-Gerau	247.014	123.457	123.557	48.125	26.226	21.899	19,5	545

Gottesdienststellen		Vorabendmesse am Samstag	Sonntag	
Astheim,	St. Petrus in Ketten	18.30 Uhr	10.00 Uhr *	
Biebesheim,	St. Maria Goretti	18.30 Uhr	10.30 Uhr	
Bischofsheim,	Christkönig	17.00 Uhr (Wi), 18.00 Uhr (So)	09.30 Uhr	
Büttelborn,	St. Nikolaus v. d. Flüe		10.30 Uhr	
Dornheim,	St. Johannes d. T.		09.00 Uhr	
Geinsheim,	St. Ulrich	18.00 Uhr	09.30 Uhr	
Gernsheim,	St. Maria Magdalena	18.00 Uhr	08.00 Uhr	10.00 Uhr
	Wallfahrtskirche Maria Einsiedel		11.00 Uhr	
Ginsheim,	St. Marien		11.00 Uhr	
Goddelau,	St. Bonifatius	18.30 Uhr	08.30 Uhr	11.00 Uhr
	Hospitalkirche in Crumstadt		10.00 Uhr	
Groß-Gerau,	St. Walburga	18.00 Uhr	10.00 Uhr	
	Kreiskrankenhaus GG			18.30 Uhr
Gustavsburg,	Herz Jesu	18.00 Uhr	09.00 Uhr	
Kelsterbach,	Herz Jesu		08.30 Uhr	
Kelsterbach,	St. Markus	18.00 Uhr	10.00 Uhr	
Klein-Gerau,	Ev. Kirche	18.30 Uhr		
Leeheim,	St. Alban		11.00 Uhr	
Mörfelden,	Königin d. hl. Rosenkranz		09.30 Uhr	18.30 Uhr
Nauheim,	St. Jakobus d. A.	18.00 Uhr	10.00 Uhr	
Raunheim,	Hl. Geist	18.00 Uhr (14tg.)	09.00 Uhr	
Raunheim,	St. Bonifatius	18.00 Uhr (14tg.)	10.30 Uhr	
Rüsselsheim,	Auferstehung Christi	17.30 Uhr	10.00 Uhr	
Rüsselsheim-Haßloch,	Dreifaltigkeit	19.00 Uhr	09.00 Uhr	
Rüsselsheim,	St. Christopherus	18.00 Uhr	10.30 Uhr	
Rüsselsheim,	St. Georg		08.00 Uhr	10.00 Uhr 18.30 Uhr
Rüsselsheim,	St. Joseph	18.30 Uhr	10.00 Uhr	
	Stadtkrankenhaus		08.30 Uhr (14tg.)	
Rüsselsheim-Bauschheim,	St. Michael		09.15 Uhr	
Rüsselsheim-Königstädten,	Johannes	18.00 Uhr	10.00 Uhr	
Stockstadt,	Maria Königin des Friedens		09.00 Uhr	
Trebur,	St. Alban		08.30 Uhr *	
Walldorf,	Christkönig	17.30 Uhr	11.00 Uhr	
* Astheim und Trebur wechseln jährlich im Herbst die Anfangszeiten der Sonntagsgottesdienste				
Italienische Sonntagsgottesdienste:	09.00 Uhr in Biebesheim		11.30 Uhr in Groß-Gerau	11.30 Uhr in Bischofsheim
	17.00 Uhr in Rüsselsheim, St. Georg		letzter Sa im Monat: 17.00 Uhr in Kelsterbach, Herz Jesu	
Spanische Sonntagsgottesdienste:	10.00 Uhr in Walldorf (1. und 3. So im Monat)		11.00 Uhr in Mörfelden (2. und 4. So im Monat)	
	12.15 Uhr in Rüsselsheim, St. Georg		16.00 Uhr in Kelsterbach, St. Markus (3. So im Monat)	
Kroatische Sonntagsgottesdienste:	10.30 Uhr in Rüsselsheim-Haßloch		12.00 Uhr in Kelsterbach, St. Markus	
Portugiesische Sonntagsgottesdienste:	15.00 Uhr (2. So im Monat und 4. Sa im Monat)		17.00 Uhr in Kelsterbach, St. Markus	
Koreanische Sonntagsgottesdienste:	15.00 Uhr in Rüsselsheim, Auferstehung Christi			



Gemeinde Biebesheim

Einwohner: 6.590

Bürgermeister:

Thomas Rahner (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Auf eine fränkische Ansiedlung des frühen Mittelalters weisen die Gräberfunde aus der Merowinger-Zeit (6. – 7. Jahrhundert) in der Flur „In den Weingärten“ hin. Weitere Zeugnisse einer Besiedlung sind nur vereinzelt festzustellen, geben aber Aufschluß darüber, das Menschen schon in früher Zeit hier gelebt haben. Erst mit dem Lorscher Codex liegt der bis heute älteste urkundliche Nachweis über Biebesheim vor, das damit in das Licht der Geschichte eintritt. Nach diesem Urkundenbuch hatte das Kloster Lorsch im 12. Jahrhundert 2 Huben in Biebesheim, die zinsten. Hier wird auch die älteste Schreibweise des Namens bekannt. Verwaltungsmäßig war das Dorf zur Zeit der Franken dem Oberreingau im König- oder Reichsforst Forehari (Föhren- oder Tannenforst) eingegliedert, dem ein Gaugraf vorstand.



Rheinhalle Biebesheim

Graf Philipp von Katzenelnbogen kaufte 1447 der von Cronbergischen Familie ihre Güter und Gefälle in Wolfskehlen und im Jahre 1473 den Familien von Stockheim und von Hohenheim ihren Anteil an Biebesheim um 1800 Gulden ab. Damit kam Biebesheim in den Besitz der Grafen von Katzenelnbogen.

1829 hatte Biebesheim bereits 178 Wohnhäuser und 1.156 Einwohner, die überwiegend in der Landwirtschaft tätig waren. Biebesheim wird 1821 dem neugebildeten Landratsamtsbezirk Dornberg zugeordnet. Anstelle bisher berufener Schultheißen wird Johannes Hammann sen. nach der neuen Verfassung zum Bürgermeister gewählt.

Die Ried-Eisenbahn Darmstadt – Gernsheim wird 1869 eröffnet und Biebesheim erhält eine Bahnstation. Die Gemeinde wird durch ihre Viehzucht über ihre Ortsgrenzen hinaus bekannt. Im Jahre 1875 wird der erste Zuchtviehmarkt abgehalten, der bis in die jetzige Zeit alljährlich stattfindet und heute als Biebesheimer Markt gefeiert wird.

Mit dem Ende des 2. Weltkrieges 1945 kamen nahezu 1.000 Menschen als Evakuierte aus den Großstädten und aus deutschen Ostgebieten nach Biebesheim. Nach der Währungsreform 1948 setzte ein beachtlicher Strukturwandel in der Gemeinde ein. Neue Ortsteile entstanden. Die Gemeinde entwickelte sich nun aus der Landwirtschaft über Handwerk und Handel zu einer Industriegemeinde.

Das Bild der Gemeinde wird geprägt durch den alten Ortskern, der aus einem fränkischen Wegedorf mit seinen Hofreiten entstanden ist und den nach dem 2. Weltkrieg in südlicher und westlicher Rich-

tung entstandenen Wohngebieten mit überwiegend Ein- und Zweifamilienhäusern.

Gemeinde Bischofsheim

Einwohner: 12.563

Bürgermeister: Berthold Döb (SPD)

Bischofsheim ist verschwistert mit Dzierzoniow (Polen) sowie Crewe & Nantwich (England). Die Gemeinde liegt in der Main Spitze und ist ein Verkehrsknotenpunkt im Wirtschaftsgebiet Rhein-Main.

Bischofsheim liegt an der Bahnstrecke Wiesbaden/Mainz-Frankfurt/Darmstadt und an der B 43 und L 3482. Ein Autobahnanschluß führt auf die A 60 (Darmstadt/Frankfurt – Mainz) und die A 671 (Richtung Wiesbaden). Die Nachbarstädte Rüsselsheim, Groß-Gerau, Mainz, Wiesbaden, Frankfurt, Darmstadt sind dank guter Bus-, S-Bahn-, Zug- und Straßenverbindungen schnell und bequem erreichbar.



Christ-König-Kirche, Bischofsheim

Auf voll erschlossenem Gelände (u.a. „Rollende Landstraße“) bieten sich zahlreiche attraktive An siedlungsmöglichkeiten für Industrie, Handel und Gewerbe.

Bischofsheim verbessert im Rahmen des Förderungsprogramms „Einfache Stadterneuerung“ durch verkehrsberuhigende und denkmalschützende Maßnahmen im Zentrum das Ortsbild und die Lebens- und Wohnqualität. Das Vereinsleben und viele kommunale Veranstaltungen zeugen von reger Heimat- und Kulturpflege.

Junge Familien finden für ihre Kinder vor Ort Schulen und Kindergärten mit ausreichendem Platzangebot. Bürgerhaus, Sportanlage und -halle ermöglichen zahlreiche Freizeitaktivitäten. Das Bischofsheimer Ortsgewerbe überzeugt bei der Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen durch hohe Leistungskraft.

Sehenswürdigkeiten sind die Barockkirche, malerische Fachwerkbauten und der Ortsdamm-Rundweg.

Auskünfte erteilt die

Gemeindeverwaltung
Schulstraße 13-15
65474 Bischofsheim
Telefon: 0 61 44/4 04-0
Telefax: 0 61 44/4 04-69

Gemeinde Büttelborn

Einwohner: 12.984

Bürgermeister: Horst Gölzenleuchter (SPD)

Die Gemeinde Büttelborn besteht aus den Ortsteilen Büttelborn, Klein-Gerau und Worfelden und liegt im Osten des Kreises Groß-Gerau, verkehrsgünstig im Süden des Rhein-Main-Gebietes. Sie verfügt über eine eigene Autobahnzufahrt (A 67 Köln – Basel) sowie eine Eisenbahnstation (Mainz – Darmstadt) im Ortsteil Klein-Gerau. Nur wenige Minuten sind es zum Bahnhof Groß-Gerau/Dornberg (Frankfurt – Mannheim).

Büttelborn wird im Norden von den Waldungen der Staatsforsten Groß-Gerau und Mörfelden-Walldorf umgeben, im

Süden erstrecken sich kleinere Waldungen in das Gemeindegebiet, das durch seine Obst-, Gemüse- und Spargelkulturen bekannt wurde. Auch heute noch ist Büttelborn zum Teil ländlich geprägt.

Durch seine Nähe zum Wirtschaftsstandort Rhein-Main entwickelt sich Büttelborn zu einer attraktiven Wohngemeinde. Der Wohnwert wird getragen von sozialen und kulturellen Einrichtungen in kommunaler, vereinseigener und privater Trägerschaft: 5 Kindergärten, 12 Spielplätze (1 in Planung), 7 Sportplätze, 13 Tennisplätze, 3 Großsporthallen, 1 Zentrum für Gemeinschaftshilfe (Sozialstation), 1 Bürgerhaus, 2 Volkshäuser, 1 Reithalle, 2 Reitplätze, 1 Schießsportanlage, mehrere Angelgewässer, 1 Kleinkunsthöhne, 3 Jugendzentren, mehrere Wellness-Center, Seniorenbegegnungstätten, 3 Ortsteilbüchereien und 1 Musikschule. Für Freizeit und Erholung stehen zahlreiche Wander- und Spaziermöglichkeiten in der unmittelbaren Umgebung zur Verfügung. Über 55 Kultur- und Sportvereine prägen ein umfangreiches Vereinsleben, das die schnelle Eingliederung von Neubürgerinnen und Neubürgern fördert. Der Bevölkerungsanteil der „nichtdeutschen“ Einwohnerschaft liegt bei 10,5 Prozent und sorgt für eine kulturelle Vielfalt.

Jeder Ortsteil verfügt über eine moderne Grundschule. Weiterführende Schulen werden verkehrsgünstig in unmittelbarer Nähe vorgehalten. Mehrere Kirchen beider Konfessionen laden ihre Gläubigen zum religiösen Leben ein. Es besteht ein umfangreiches Volkshochschulangebot zur Fort- und Ausbildung im Eigenbetrieb des Kreises Groß-Gerau. Hallen- oder Freibäder sind in den umliegenden Städten Groß-Gerau, Weiterstadt und Mörfelden-Walldorf vorzufinden. Medizinische Versorgung ist sichergestellt, ein Kreiskrankenhaus nur wenige Kilometer entfernt. Büttelborn verfügt über eine gesunde mittelständische Gewerbestruktur. In der Ortsmitte lädt ein Geschäftszentrum mit großzügig gestaltetem Rathausplatz zum Einkaufen und Kommunizieren ein. Die Einkaufsmöglichkeiten sind vielfältig, der Einzelhandel genießt noch großen Stellenwert.

An Sehenswürdigkeiten sind die drei historischen Fachwerk-Rathäuser und die Fachwerk-Kirche Worfelden mit einer der bedeutendsten Orgeln Deutschlands aus dem Jahre 1624 hervorzuheben.



Stadt Gernsheim

Einwohner: 9.566

Bürgermeister: Rudolf Müller (CDU)

Keimzelle der heutigen Stadt Gernsheim war ein im 1. Jahrhundert n. Chr. errichtetes Römerkastell, auf dessen Resten im 6./7. Jahrhundert ein karolingischer Königshof entstand. 852 wurde der Name Gernsheim als eine bedeutende fränkische Siedlung zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Im Jahre 908 wurde der Ort Eigentum des Klosters Lorsch, bis Pfarrei und Pfarrgüter 1232 dem Domkapital zu Mainz übertragen wurden.

1356 wurde das durch seine günstige Lage an einer alten Fährstelle bevorzugte Gernsheim zur Stadt erhoben und mit vielen Privilegien ausgestattet. In einem römischen Ablaßbrief aus dem Jahre 1493 erging die Aufforderung, die Kirche „Maria Einsiedel bei Jernesem“ wieder auf- und auszubauen. So entstand eine vielbesuchte Wallfahrtsstätte.

1430 wurde Peter Schöffler geboren, der weit über die Grenzen seiner Vaterstadt hinaus berühmt gewordene Buchdrucker, der erste Mitarbeiter Gutenbergs. Das steinerne Denkmal am „Sand“ erinnert noch heute an ihn.

In der Mitte des 17. Jahrhunderts hatte Gernsheim schwer unter dem Dreißigjährigen Krieg und der mit ihm einhergehenden Pest zu leiden. Was der dezimierten Bevölkerung aus dieser Zeit an materiellen und kulturellen Gütern übriggeblieben war, wurde im Februar 1689 durch die Truppen des Generals Mélaç vernichtet. 1695 errichtete der Speichermeister Cüntzer aus eigenen Mitteln eine Schule, und im Jahre 1700 wurde ein neues Rathaus erbaut. 1750 konnte der Grundstein für die Kirche der hl. Magdalena gelegt werden, deren hoher Turm mit seiner geschwungenen Haube noch heute das Gernsheimer Stadtbild prägt.

Als das Amt Gernsheim 1803 an Hessen fiel, begann eine Zeit der friedlichen Aufwärtsentwicklung. Gernsheim wurde 1830 Hauptstation der rheinischen Dampfschiffahrt.

Dem großzügigen Ausbau des Straßennetzes folgte der Anschluß ans regionale Eisenbahnnetz – gute Voraussetzungen für die Ansiedlung erster Industrie in der Stadt Gerns-



Rheinisches Fischerfest in Gernsheim

heim: einer Dampfmühle, einer Zucker-, einer Malz- und einer chemischen Fabrik.

Ein gut ausgebautes Schulwesen mit Gymnasium, ein gehobener Freizeit- und Erholungswert durch vielseitige Sportstätten einschließlich eines Hallenbades, ein eigener Stadtwald sowie eine sinnvolle Flächenausweisung für Wohnbauungen kennzeichnen die Entwicklung der Stadt nach dem zweiten Weltkrieg und ließen sie zu einem kommunalen Gemeinwesen mit bewußt kleinstädtischem Charakter werden, in dem sich Alt- und Neubürger wohlfühlen. Zum 31. Dezember 1971 schlossen sich die bis dahin selbständigen Gemeinden Allmendfeld und Klein-Rohrheim freiwillig der Stadt Gernsheim an.

Seit 1976 gedeiht ein reger Kulturaustausch mit der französischen Partnerstadt Bar-sur-Aube (Champagne). Die beiden Kirchengemeinden sowie über 60 Vereine geben dem kulturellen Leben viele Impulse. Direkt am Rheinstrom, einer Lebensader in der Entwicklung Gernsheims, feiert die Schiffer- und Fischerstadt jeden ersten Sonntag im August ihr traditionelles Fischerfest. Zu Jahresbeginn 1997 konnte in der Stadtmitte die lang ersehnte neue Stadthalle mit Restaurant

als neuer Mittelpunkt für kulturelle Veranstaltungen aller Art in Betrieb genommen werden.

Gemeinde Ginsheim-Gustavsburg

Einwohner: 15.085

Bürgermeister: Richard von Neumann (SPD)

Ginsheim-Gustavsburg liegt im Nordwesten des Landkreises Groß-Gerau am Zusammenfluß von Main und Rhein (Mainspitze). Wenn das neue Wohngebiet „Ginsheim-Nord“ (städttebauliche Entwicklungsmaßnahme) fertig bebaut ist, werden in der Gemeinde rund 17.000 Menschen wohnen. Straßen (A 60, A 671, B 43, L 3040), Schienen- und Schifffahrtswege binden Ginsheim-Gustavsburg günstig an das überregionale Verkehrsnetz an. Die nahen Landeshauptstädte Wiesbaden und Mainz oder die Nachbarstädte Rüsselsheim, Frankfurt und Darmstadt sind bequem per Bahn oder Bus zu erreichen.

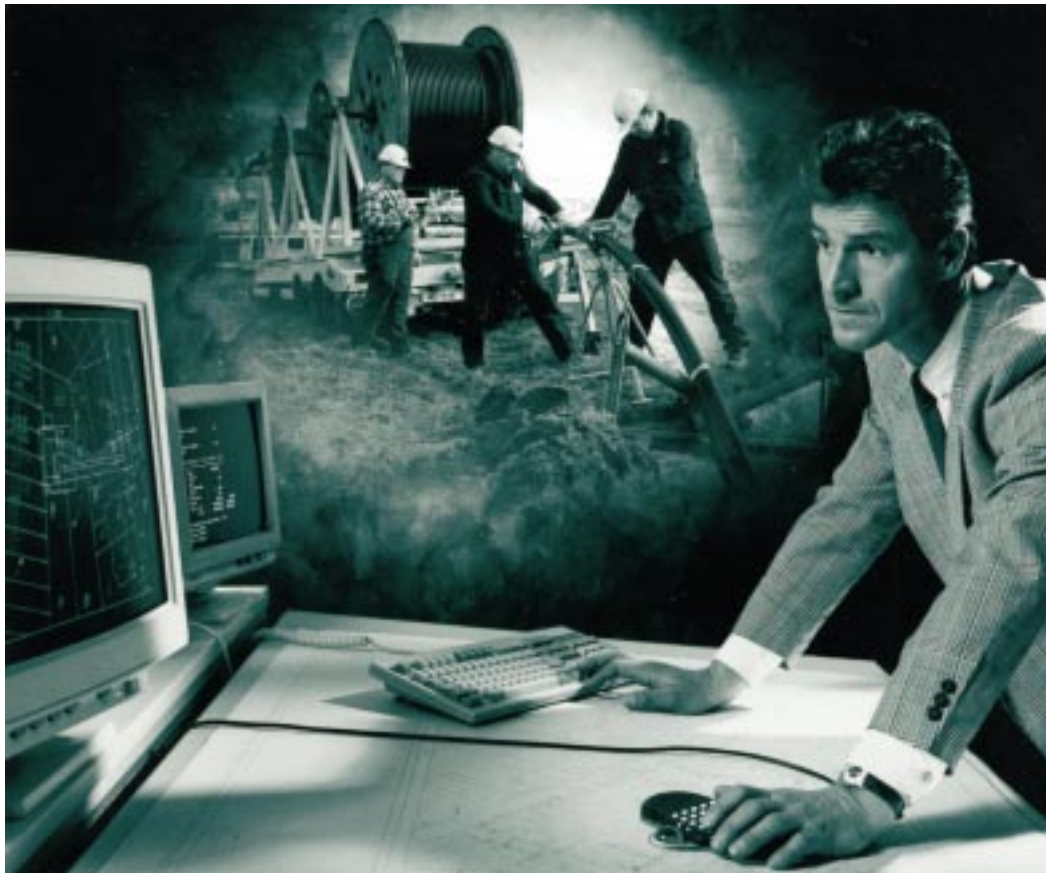


Die Merck-Gruppe ist als Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie weltweit tätig. In 47 Ländern operieren eigene Gesellschaften, an 65 Standorten in 28 Ländern wird produziert. Auf einer Fläche von 220.000 m² auf dem Gebiet der Stadt Gernsheim und der Gemeinde Biebesheim besteht seit mehr als 40 Jahren das Werk Gernsheim.

Über 500 verschiedene Produkte für die pharmazeutische, kosmetische, Kunststoff- und Lebens-

mittelindustrie sowie für die Land- und Forstwirtschaft, werden hier hergestellt.

Rund 650 Mitarbeiter sind im Werk beschäftigt, die überwiegend in den Städten und Gemeinden der unmittelbaren Umgebung zu Hause sind.



SAG übernimmt Ingenieur- und Montagedienstleistungen für Objekte der öffentlichen Hand und Versorgungsnetze aller Art:

- Gas, Wasser, Fernwärme, Elektrische Energie
- Planung, Berechnung, Vermessung, Digitalisierung
- Netzinformationssysteme
- Straßenbeleuchtung und Verkehrstechnik
- Bau, Reparatur, Instandhaltung

Von Einzelkomponenten bis zur schlüsselfertigen Anlage.
In der Tat stark!



STARKSTROM-ANLAGEN-
GESELLSCHAFT MBH

60325 Frankfurt · Guiollettstr. 44-46
Tel. 0 69/71 35-0 · Fax 0 69/71 35-204



Eisenbahnbrücke Ginsheim-Gustavsburg

In jedem Ortsteil sind Grundschule, Jugendzentrum, Bücherei, Sportanlage, Sozialstation, Altentreff, Bürger- und Rathaus, Postamt, Geldinstitute, Apotheken, Ärzte, Kirchen und Einkaufsmöglichkeiten vorhanden. Acht Kindergärten, eine Sporthalle, eine Gesamtschule und ein Altenwohn- und -Pfleheim runden die gute Infrastruktur ab. Für ein reges Kulturleben sorgen die Ortsvereine und die bürgernahe Verwaltung (u.a. Kommunales Kino). Ein leistungsfähiges Ortsgerwerbe deckt den täglichen und mittelfristigen Bedarf.

Ein voll erschlossenes Gewerbegebiet bietet attraktive An siedlungsmöglichkeiten für Dienstleistungen, Handel, Handwerk und umweltverträgliche Produktion. Im Rahmen einer Dreier-Entwicklungspartnerschaft ist Ginsheim-Gustavsburg seit 1989 mit der Stadt Bouguenais (bei Nantes/Frankreich) und der Landgemeinde Ballou (Senegal/Westafrika) verschwistert.

Ginsheim

Der Ortsname geht vermutlich auf die fränkische Familie Gimmo zurück. Nachdem 1248 das ehemalige Reichsdorf dem Grafen Dieter von Katzenelnbogen verpfändet worden

war, sind als weitere adlige Herrscher jener Zeit Familien wie Falkenstein, Sayen oder Isenburg überliefert. 1600 gelangte das Dorf in den Besitz des Landgrafen Ludwig V. von Hessen. Im Dreißigjährigen Krieg wurde das Gemeinwesen so stark in Mitleidenschaft gezogen, daß dort von 1634 bis 1642 kaum ein Mensch mehr wohnte.

Als typische Ginsheimer Berufe der vergangenen Jahrhunderte gelten Bauer, Fischer und Müller. Die Müllerei entwickelte sich zu einem regelrechten Industriezweig. Vor Ginsheim ankerten zeitweilig bis zu 15 Schiffsmühlen. Das letzte Exemplar wurde 1929 außer Betrieb gesetzt, unter Denkmalschutz gestellt, im Mainzer Hafen verankert und dort gegen Ende des 2. Weltkriegs bei einem Bombenangriff zerstört. Dieses und manches andere interessante Kapitel der Ortsgeschichte sind im Heimatmuseum sehr anschaulich dokumentiert.

Die idyllische Lage am Altrhein, mit den vorgelagerten Inseln Nonnenau (Altrheinfähre), Langenau und Rabenwörth und die malerischen Rheinauen, haben Ginsheim zu einem gern besuchten Naherholungsort gemacht. Sehenswert ist die evangelische Kirche, die 1746 als barocker Saal-

bau mit dreiseitigem Schluß entstand. Das Altrheinfest – am Wochenende nach Fronleichnam von den Ortsvereinen gestaltet – lockt viele Besucher an.

Gustavsburg

Der Ortsteil verdankt seinen Namen dem Schwedenkönig Gustav Adolf, der 1632 im Dreißigjährigen Krieg auf der Mainspitze eine Festungsanlage erbauen ließ. Dabei wurde unter anderem der Stein eines römischen Reitergrabes gefunden, dessen Kopie heute die Eingangshalle des Rathauses ziert. 1635 gaben die Schweden die Gustavsburg auf, die nach wechselvollen Kriegsjahren zuletzt in französischen Besitz gelangte. 1673 ließ Kurfürst Johann Philipp von Mainz die Anlage schleifen. Bis 1740 ist als einzige Ansiedlung in einem Gemarkungsplan eine Ziegelhütte verzeichnet.

Mit der Eröffnung einer Eisenbahnlinie entstand 1858 der Hafenbahnhof Gustavsburg. Ein Jahr später begann die Nürnberger Firma Klett & Co. (später: Maschinenfabrik Augsburg – Nürnberg – MAN) mit dem Bau einer Rheinbrücke. Dazu wurde in Gustavsburg ein Montageplatz eingerichtet, um den sich Arbeiter und ihre Familien ansiedelten. Rasch entwickelte sich daraus ein industriell geprägter Ort. Sehenswert sind die beiden Kirchen, die Mainschleuse und die denkmalgeschützte Cramer-Klett-Arbeitersiedlung. Dort wird vor ihrer romantischen Kulisse alljährlich ein Weihnachtsmarkt veranstaltet. Großtes Fest im Vereinsgeschehen ist das Burgfest (Pfungsten).

Kreisstadt Groß-Gerau

Einwohner: 23.157

Bürgermeister: Manfred Hohl (SPD)

Das Stadtgebiet Groß-Geraus wurde seit vorgeschichtlicher Zeit kontinuierlich besiedelt. Die Römer errichteten Ende des 1. Jhs. n. Chr. in der Gemarkung „Auf Esch“ ein Kastell mit Lagerdorf. Alamannen und Franken lösten sie in den folgenden Jahrhunderten ab. Die erste urkundliche Erwähnung geht auf das Jahr 910 zurück, während der Ort ab dem 13. Jh. unter der Herrschaft der Grafen von Katzenelnbogen seinen ersten Aufschwung nahm.

König Wenzel würdigte 1398 die Verdienste der Katzenelnbogener mit der Verleihung der Stadt- und Marktrechte. 1832 wurde der Kreis Groß-Gerau gebildet und Groß-Gerau wurde Sitz der Kreisverwaltung. Die Stadt wurde Sitz zahlreicher Behörden und nahm bald eine Mittelpunktfunktion ein. Im zweiten Weltkrieg wurde rund ein Drittel des Stadtgebietes zerstört. Nach dem Krieg wandelte sich das Aussehen der Stadt ebenso wie ihre Gesamtstruktur. Neue Industriezweige siedelten sich an und eine gesunde und ausgeglichene Wirtschaftsstruktur wuchs heran.

Groß-Gerau liegt im Herzen des Rhein-Main-Gebietes. Hier kreuzen sich die Bundesstraßen 42 und 44 und ebenso die Bahnlinien Frankfurt – Mannheim und Mainz – Darmstadt. Ein Autobahnanschluß schafft Verbindungen nach allen Richtungen. Der Rhein-Main-Flughafen und die Anlegestelle der Köln-Düsseldorfer Rheinschiffahrt in Mainz sind in 15 Minuten erreichbar.

Die Eingemeindungen von Dornberg im Jahre 1939 und Berkach im Jahre 1972 und schließlich der im Rahmen der Gebietsreform 1977 durchgeführte Zusammenschluß mit den Gemeinden Dornheim und Wallerstädten ließ die Einwohnerzahl auf über 23.000 ansteigen.

Vergangenheit und Gegenwart begegnen sich überall in der Stadt. Fachwerkmantik zeugt davon, daß man Tradition zu wahren weiß. Das Historische Rathaus von 1578 ist ein imposanter Fachwerkbau mit fränkischen Erkern und vielfältigen Schnitzereien. Das Prinzenhaus in der Mainzer Straße ist ein eingeschossiger Barockbau, der Mitte des 18. Jahrhunderts für Prinz August Wilhelm von Hessen erbaut wurde. Fachwerkbauten finden sich in der Mainzer Straße, Frankfurter Straße, Am Burggraben und in der Kirchstraße, darunter das Scharfrichterhaus aus dem 17. Jahrhundert mit einem Sandsteinbogen. Die Evangelische Pfarrkirche geht auf das 15. Jahrhundert zurück. Sie ist 1944 niedergebrannt und 1954 gotisierend wiederaufgebaut worden. Das Schloß Dornberg ist eine ehemalige Wasserburg des 11. Jahrhunderts, die später ausgebaut wurde und noch heute zwei Torbauten sowie Teile der Umfassungsmauern besitzt. Die sogenannte „Lustsäule“ ist eine Gedenksäule im Stadtwald, in Erinnerung an ein Lustlager des hessischen Erbprinzen Ludwig X. im Jahre 1782. Die „Fasanerie“, einst großherzogliches Jagdgelände, ist heute ein vielbesuchter Volkspark. Im Tiergarten findet der interessierte Besucher neben zahlreichen heimischen auch seltene Tierarten.

Das Gebiet um Groß-Gerau ist für Fahrradwanderungen ideal. Vor allem in den ausgedehnten Waldgebieten und dem Naherholungsgebiet Hegbachsee kommt der Naturfreund voll auf seine Kosten.

Mehr als 10 Vereine bieten auf sportlicher, kultureller und gesellschaftlicher Ebene alle erdenklichen Möglichkeiten vernünftiger und sinnvoller Freizeitgestaltung. Erwähnenswert sind hier auch das städtische Freibad, das 1936 nach international gültigen sportlichen Normen erbaut wurde sowie das moderne städtische Hallenbad.

Der Geschichts- und Kunstinteressierte findet im Stadtmuseum eine ständige Ausstellung zur Geschichte Groß-Geraus seit dem Frühmittelalter sowie wechselnde Sonderausstellungen. Einen Besuch wert ist auch die Stadtbücherei, die mit ihren ca. 32.000 Medien in einem architektonisch reizvollen Gebäude untergebracht ist.

Stadt Kelsterbach

Einwohner: 14.531

Bürgermeister: Erhard Engisch (SPD)

Kelsterbach, die „Perle am Untermain“, wie sich die Stadt gerne selbst bezeichnet, liegt im Südwesten vor den Toren der Großstadt Frankfurt im nordöstlichen Zipfel des Kreises Groß-Gerau, dem sie politisch zugeordnet ist. Kelsterbach ist als einzige Kommune des Kreises dem Umlandverband Frankfurt angeschlossen, damit konnte 1975 anläßlich der Regionalstadtebatte die Selbständigkeit bewahrt werden. Unmittelbare Nachbarn der Stadt sind: die Finanzmetropole Frankfurt; der Weltflughafen Rhein-Main, der größtenteils auf ehemaliger Kelsterbacher Gemarkung erbaut wurde; die Hoechst AG und die Opel-Stadt Rüsselsheim.

Kelsterbach ist Schulträger für drei Grundschulen, eine Sonder- und eine Gesamtschule bis Klasse zehn. Vorbildlich sind die Infrastruktur und die öffentlichen Einrichtungen, die von den Einwohnern und vor allem von den 95 Vereinen genutzt werden. Da ist vor allem das im Jahre 1984 fertiggestellte Bürgerhaus, in dem sich ein Großteil des regen städtischen Lebens abspielt. Zwei Mehrzweckhallen, hier tagt die Stadtverordnetenversammlung wechselweise, dienen dem Sport



Historisches Rathaus Groß-Gerau

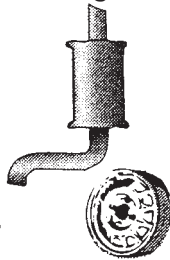
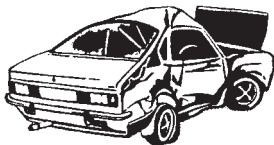
Polster RECYCLING

Für eine
saubere Umwelt



Auto-Verwertung

- Annahme von Schrott- und Unfallfahrzeugen
- Verwertungsnachweis
- NEU- und GEBRAUCHTEILE
- Kfz.-Meisterbetrieb
- Kfz.-Klimaanlagenentsorgung

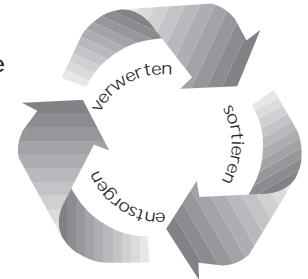


GEORG POLSTER

64584 Biebesheim · Brunnenweg 2
Tel. 062 58/9807-0 · Fax 062 58/9807-15

Sortieranlage für:

- Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
- Baustellenmischabfälle
- Sperrmüll
- Restholz, Papier, Pappe
- SCHROTT und METALLE

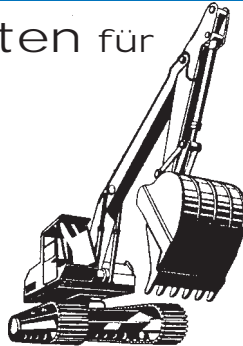


POLSTER RECYCLING GmbH

64584 Biebesheim · Lise-Meitner-Str. 4
Tel. 062 58/9807-0 · Fax 062 58/9807-15

Abbrucharbeiten für Industrie, Gewerbe und Privat

- Schrott- und Metall-Handel
- Tank-Abbau und
-Verschrottung
- Zisternenbau
- Flächenentsiegelung



POLSTER ABBRUCH UND BAU GmbH

64584 Biebesheim · Brunnenweg 2
Tel. 062 58/9807-0 · Fax 062 58/9807-15

Containerdienst/ Transporte

Wir stellen kurzfristig Mulden und Container für:

- Baustellenabfälle
- Gewerbemüll
- Erdaushub und Bauschutt
- Zement-Asbest-Entsorgung

Wir fahren auch samstags!



GEORG POLSTER

64584 Biebesheim · Brunnenweg 2
Tel. 062 58/9807-0 · Fax 062 58/9807-15



Stadthalle/Bürgerhaus Kelsterbach

und kulturellen wie privaten Veranstaltungen. Das Alten- und Pflegeheim „Haus Weingarten“, das im April 1995 im Neubaugebiet „Langer Weg“ eröffnet wurde, bildet einen neuen markanten Bezugspunkt im Stadtteil Süd. Der offene Charakter des 80-Betten-Hauses sorgt für die Integration der betagten Menschen.“

Das Freizeitbad der Stadt ist mit seinem modernen und abwechslungsreichen Freibereich – Riesenrutsche, Sprungturm, Strömungskanal, Kaskaden und Wellenbecken – eine Attraktion für die Badegäste. Das angrenzende Waldsportfeld mit seiner Kunststoff-Bezirkssportanlage bietet den vielen Sportvereinen eine Heimstatt. Die Kegelsportanlage, technisch mit modernstem Standard ausgerüstet, ein Wildgatter im Kelsterbacher Forst und der weiträumige Südpark mit seinen vielfältigen Erholungs- und Spielmöglichkeiten runden das Bild einer agilen Stadt im pulsierenden Rhein-Main-Gebiet ab.

Kelsterbach weist aber auch Kontraste auf. So hat die Stadt mit einem Anteil an Nichtdeutschen von 32 Prozent den höchsten hessischen Anteil. Das Leben aber ist von einem

beiderseitigen Geben und Nehmen geprägt, und der Vorsitzende des Ausländerbeirates bezeichnet sich stolz als Vertreter der ausländischen Kelsterbacher. In besonderer Weise tragen auch die Vereine ihren Teil zur geglückten Integration der nichtdeutschen Bevölkerung bei. Kontrastreich ist auch die Bebauung in Kelsterbach. Rund 200 Speditionen drücken den Gewerbegebieten wegen der Flughafennähe den Stempel auf, das Unterdorf hingegen wirkt frühneuzeitlich mit seiner Martinskirche und den sehenswerten Fachwerkhäusern. Nicht nur von den Taunushöhen aus gesehen bietet der Schornstein der AKZO-Kunststoff-Faserfabrik den Fixpunkt. Der bizarr-moderne Bau des Luftfahrtsarechencentrums gehört zum Stadtbild wie die Neukelsterbacher Straße im Unterdorf, die mit ihrer erkennbar „waldensisch-französischen“ Bebauung in die Kelsterbacher Geschichte des frühen 18. Jahrhunderts zurückweist.

Das neue Stadtmuseum Kelsterbach im Unterdorf zeigt die Stadt in ihrer jahrhundertelangen Entwicklung von der Wildhube über den Amtsprengel bis hin zur Stadt in einer der bewegtesten Regionen der Bundesrepublik und trägt dazu bei, daß auch im 21. Jahrhundert die Menschen den Bezug zu ihrer Geschichte nicht verlieren.

Stadt Mörfelden-Walldorf

Einwohner: 32.444

Bürgermeister: Bernhard Brehl (SPD)

Die Stadt Mörfelden-Walldorf ist durch den Zusammenschluß der ehemals selbständigen Städte Mörfelden und Walldorf am 1.1.1977 entstanden. Bedingt durch Eingemeindungsbegehren der Stadt Frankfurt, entschlossen sich die beiden Stadtverordnetenversammlungen am 28.2.1974 für einen Zusammenschluß und damit für eine gemeinsame Eigenständigkeit.

Für beide damals selbständigen Städte gilt es, Besonderheiten im dunkelsten Abschnitt der deutschen Geschichte zu erwähnen: Mörfelden verfügte über eine besonders ausgeprägte antifaschistische Arbeitertradition. Noch bei den Reichstagswahlen 1933 erhielten KPD und SPD in Mörfelden zusammen rund 75% der Stimmen. In Walldorf wurde noch im Januar 1933 der Sozialdemokrat Adam Jourdan mit überwältigender Mehrheit gegen einen NS-Bewerber zum Bürgermeister wiedergewählt; im März wurde er von den Nationalsozialisten aus dem Amt verjagt.

In der Stadt sind Bürgerinnen und Bürger aus fast 100 Nationen zu Hause. Das Stadtgebiet umfaßt eine Fläche von rund 4.500 Hektar – mehr als die Hälfte davon ist Wald mit 170 km Wander- und Radwanderwegen. Eingebettet im Rhein-Main-Ballungsgebiet mit guten Verkehrsverbindungen und einer entsprechenden Infrastruktur, ist die Stadt heute begehrter Anziehungspunkt für Neubürger und gefragte Partnerin für Industrie- und Gewerbeansiedlungen.

Über 4.000 Bürger/innen der Stadt arbeiten am Frankfurter Flughafen. Mittlerweile gibt es fast 7.500 Arbeitsplätze in der Stadt und die klaren Vorstellungen von einer umweltfreundlichen, arbeitsplatzintensiven, qualifikationsorientierten Gewerbe- und Industrieansiedlung wurden gerade in den letzten Jahren in die Tat umgesetzt. Der Zugang namhafter Firmen bietet Beispiel dafür. Die Nachteile, die eine solch exponierte Lage mit sich bringt, liegen auf der Hand: Gleichzeitig bemühen sich aktiv die städtischen Gremien ebenso wie engagierte Mitbürger/Innen, verbundene Umweltbelastungen zu minimieren.

UMSTEIGEN AUF ERDGAS ...

Ganz gleich ob Heizung, Warmwasserbereitung oder zum Kochen – Erdgas bietet viele Vorteile.

Entscheiden Sie sich für Erdgas!

- Erdgas ist umweltschonend.

Denn von allen fossilen Brennstoffen verursacht Erdgas die geringste Umweltbelastung.

- Erdgas ist wirtschaftlich.

Denn der hohe Wirkungsgrad und die gute Regulierbarkeit der Gasgeräte garantieren optimale Energieausnutzung und sparsamen Verbrauch.

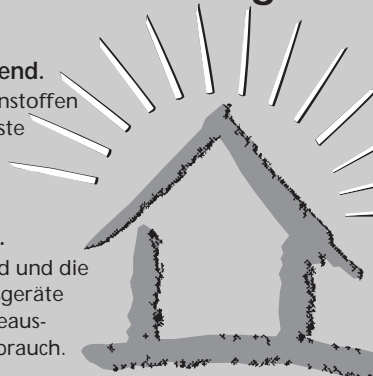
- Erdgas ist bequem und sicher.

Denn es kommt per Leitung zu Ihnen, benötigt keinen Lagerraum und steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.

Wir beraten Sie gerne.

Besuchen Sie unsere „info“-Kundenberatung,
Emmeransstraße 29, Tel.: (0 61 31) 12 61 61

Mo. - Mi.: 9.00 - 17.00 Uhr und
Do.: 9.00 - 19.00 Uhr



Wir pflegen den guten Geschmack.
Zucker bereichert das Leben, schafft Freude und Genuß.

Zucker entfaltet das natürliche Aroma der Speisen, bietet eine runde Süße, würzt, konserviert und schützt das Vitamin C in Früchten.
Die Natur ist unser Partner.



SÜDZUCKER

Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt
Maximilianstraße 10 · D-68165 Mannheim

ENTSORGUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Wir sind dabei!

Bei der Entsorgung oder beim Recycling.
Ob im kommunalen Auftrag oder für Gewerbe und Industrie.
Mit modernster Technik und 40 Jahren Erfahrung in allen Fragen der Entsorgung.

64546 Mörfelden-Walldorf
An der Schnepfenschneise 7-9
Telefon 0 61 05/93 33-0
Telefax 0 61 05/93 33 33

WE WAGNER
ENTSORGUNG
GmbH & Co KG





„Goldener Apfel“, Mörfelden

Die Stadt verfügt über vorbildliche Freizeiteinrichtungen, darunter ein modernes Waldstadion, Tennisplätze und -hallen, Waldschwimmbad, Badesee, zahlreiche Sportplätze und Sporthallen, Grillplätze und Trimpfade. Traditionsreiche Großvereine sowie weitere Vereine und Organisationen bieten die Möglichkeiten für vielfältige Aktivitäten im sportlichen, im kulturellen und auch im sozialkritischen Bereich. Viele Vereine und Organisationen haben sich in Mörfelden-Walldorf dem Helfen und Für-andere-da-sein verschrieben. Auch das städtische Kulturangebot erfreut sich steigender Beliebtheit.

In beiden Stadtteilen befindet sich ein Heimatmuseum. Zeitzeugenbefragungen und alltagsgeschichtliche Themen stehen kontinuierlich im Zentrum der Museumsarbeit. Beide Heimatmuseen sind nicht Raritätenkabinette alten Stils, sondern moderne demokratische Bildungsinstitutionen. Im Zentrum des Mörfelder Museums steht die Geschichte der Arbeit – wobei explizit auch die Frauen selbst zu Wort kommen – zum Beispiel im Rahmen der Ton-Dia-Schau „Wir Frauen, wir haben das alles selbst gemacht ...“ – Frauenarbeit von 1916 – 1938. Auch im Walldorfer Museum wird die

Geschichte, werden die Sorgen, Nöte und auch Utopien der sog. „kleinen Leute“ dokumentiert.

Darüber hinaus finden hier religionsgeschichtliche Themen – beruhend auf der eigenen waldensischen Tradition – eine besondere Berücksichtigung. Da Mörfelden-Walldorf zugleich direkte Anliegerwohngemeinde des Frankfurter Flughafens ist, wollen wir uns diesem durchaus ambivalenten Verhältnis in Zukunft zunehmend widmen: Vom Grafen Zeppelin bis hin zur Startbahn 18 West.

Bürgerhaus und Stadthalle bieten ausreichend Gelegenheit für Tagungen und Veranstaltungen. Grundschulen, die Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, Volkshoch- und Musikschule, Kindertagesstätten, Jugendzentren, rund 40 Spielplätze, eine Jugend- und Drogen- sowie eine Psychosoziale Beratungsstelle, Sozialstation sowie das moderne Altenhilfezentrum mit Therapeutikum und Tagespflege vervollständigen das Bild der Stadt.

Mit Vitrolles, nahe bei Marseille in Südfrankreich gelegen, und dem niederländischen Wageningen, nahe Arnheim, wurden Städtepartnerschaften eingegangen.

Die Aufarbeitung der Ortsgeschichte spielt in Mörfelden-Walldorf eine besondere Rolle. Wir gehören nicht zu denjenigen, die meinen, daß die eigene Heimatgeschichte frei sei von allen Spuren der NS-Politik. 1984 haben wir unsere ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Besuch eingeladen und dabei zugleich umfangreiche Interviews zu deren persönlicher Lebensgeschichte durchgeführt. Auf dieser Grundlage gab der Magistrat das 380 Seiten umfassende Buch „Die schlimmste Sache war die Angst, die andauernde Angst ...“ Alltagsgeschichte der jüdischen Familien von Mörfelden und Walldorf (1918 – 1942) heraus.

Gemeinde Nauheim

Einwohner: 10.482

Bürgermeister: Helmut Fischer (CDU)

Die erste urkundliche Erwähnung Nauheims stammt aus dem Jahre 851 im sog. „Lorscher Codex“. Geschichtswissenschaftler vermuten, daß Nauheim eine fränkische Gründung ist; dies vor allem resultierend auf der Endung „heim“. Die Gemeinde gehörte zusammen mit Nachbargemeinden im Frühmittelalter zu dem Reichsbesitz um die Kaiserpfalz Tribur, der heutigen Nachbarkommune Trebur, der in der deutschen Geschichte eine große Bedeutung zukam. Im Laufe der Jahrhunderte wurde das Schicksal Nauheims von relativ häufigen Herrschaftswechseln geprägt. So gehörte es einmal zur Herrschaft von Heußenstamm, dann zu den Falkensteinern, unterstand eine Zeitlang dem Kurfürsten von Trier, dem Hause Sayn, dem Grafen von Hanau, den Isenburgern und Kronbergern, bis es schließlich im Jahre 1600 an den Landgrafen von Hessen verkauft wurde.

Die entscheidende Zäsur gab es für Nauheim, wo früher Landwirtschaft, Obst- und Spargelanbau dominierten, mit Beginn der Industrialisierung Anfang des 20. Jahrhunderts. Die Gemeinde entwickelte sich mehr und mehr zu einem Wohnstandort. Sie profitierte vor allem von der stetigen Expansion zahlreicher Betriebe in den Nachbargemeinden, wie den Opelwerken in Rüsselsheim und später dem Rhein-Main-Flughafen. Nauheimerinnen und Nauheimer gingen und gehen dort einer Beschäftigung nach, dennoch haben sich auch in der Gemeinde leistungsfähige Handwerksbetriebe entwickelt. Insgesamt werden in Nauheim über 1.700 Arbeitsplätze angeboten.



Riedcasino Nauheim

Nicht zuletzt ist dies der klugen Ansiedlungspolitik der politisch Verantwortlichen in der Nachkriegszeit zu verdanken. Diese ermöglichten vielen Heimatvertriebenen aus der Gegend von Graslitz, Klingenthal, Schönbach und Silberbach (Erzgebirge und Egerland), nach Nauheim zu kommen. Dort hatten sie ihre Betriebe des Musikinstrumentenbaues Hals über Kopf verlassen müssen; was ihnen jedoch keiner nehmen konnte, war ihr Wissen und ihre Technologie. Darauf basierend bauten sie in der neuen Heimat Nauheim in relativ kurzer Zeit die Musikinstrumentenindustrie auf, die der Schwarzbachgemeinde einen erheblichen Aufschwung brachte. Noch heute haben Produkte aus der „Musikgemeinde“ Nauheim auf dem deutschen und dem internationalen Markt eine große Bedeutung.

Nauheim verfügt über gute Verkehrsanbindungen, liegt günstig zur Bundesautobahn A 67 (Anschluß in 3 km Entfernung), hat eine eigene Bahnstation, der öffentliche Personennahverkehr ist gut ausgebaut, soll aber weiterhin auch im Hinblick auf den Rhein-Main-Verkehrsverbund verbessert werden. Es gibt eine Grundschule, in den Nachbarstädten

Groß-Gerau und Rüsselsheim sind alle weiterführenden Schulen vorhanden. Die Gemeinde strebt eine Verbesserung der Schulinfrastruktur vor Ort an.

Für die jüngsten Einwohner stehen 335 Plätze in 4 Kindertagesstätten und im Hort zur Verfügung. Kulturelle und sportliche Angebote werden in nahezu 60 Vereinen geleistet. Im Mittelpunkt steht hier die Musikpflege und die Musikpädagogik. Das jährlich stattfindende Musikfest im Mai, welches Tausende von Zuschauern aus der Region anlockt und die Nauheimer Musiktage, gehören ebenso zur Angebotspalette, wie Musikschule und Volkshochschule, die interessante Programme zur Weiterbildung anbieten. Ein bereits mehrfach staatlich prämiertes Programmkinos erfüllt auch

Ansprüche an ein gehobenes Niveau und spricht Besucher aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet an. Im Saalbau-Theater bieten die Laienschauspieler des Erzgebirgischen Heimatvereins Programme für Kinder und Erwachsene an.

Aber auch die Heimatpflege hat ihren Stellenwert in Nauheim; Das seit 1987 bestehende Heimatmuseum in der Schulstraße zeigt in einer ständigen Ausstellung die Lebenssituation vor Jahrhunderten. Mittelpunkt ist die Musikinstrumentenabteilung, mit über 150 Musikinstrumenten aus aller Welt. Zusätzlich gibt es Räume für Sonderausstellungen und eine Remise, in der alte landwirtschaftliche Großgeräte, Kutschen, Wagen sowie Maschinen aus der Musikinstrumentenfertigung ausgestellt werden.

Das Naherholungsgebiet Hegbachsee mit Campingplatz und Kinderschwimmbad, ausgewiesene Rad- und Wanderwege, ein Trimm-Dich-Pfad, der Sportpark, die Georg-Schad-Sporthalle, 3 kommunale Tennisplätze und eine private Anlage mit Halle und Freiplätzen halten auch für den sportlich Interessierten genügend Betätigungsmöglichkeiten bereit.

Stadt Raunheim

Einwohner: 11.710

Bürgermeister: Herbert Haas (SPD)

Bereits vor mehr als 4000 Jahren war die Raunheimer Gemarkung von Menschen besiedelt. Schriftlich belegt ist die Existenz Raunheims jedoch erst im Hochmittelalter. Erste Urkunden aus dem Jahre 1211, die aus Anlaß eines Gerichtstages verfaßt wurden, beweisen eine Schenkung des heutigen Mönchbruchs an das Kloster Eberbach. Spätere Schriftstücke nennen den Namen des Ortes in verschiedenen Schreibweisen wie Ruwenheim oder Ruenheim, bis sich im ersten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts dann der Name Raunheim durchsetzte.

Wiederholt wechselte das Dorf während des Mittelalters seinen Besitzer, bis es schließlich über die Grafen von Katzenelnbogen an die Landgrafen von Hessen fiel. Landgraf Philipp von Hessen führte 1530 die Reformation ein, und zwar gegen den Widerstand des Mainzer Stephanstiftes. Wie die meisten Orte im Rhein-Main-Gebiet hatte Raunheim im dreißigjährigen Krieg schwer zu leiden. Die Schweden wütheten, die Pest tat ein übriges. Auch die Kriege des 18. Jahrhunderts trafen den Ort hart. Selbst im Jahr 1866 blieb Raunheim von der Kriegsfurie nicht verschont. Doch härter als 1866 war es im Zweiten Weltkrieg. Luftangriffe und Artilleriebeschuß vernichteten Menschenleben, mehr als 20 Häuser waren total zerstört, mehr als 150 Gebäude schwer oder zumindest leicht beschädigt. Doch mit dem Wiederaufbau und der wirtschaftlichen Aufwärtsentwicklung in den 50er und 60er Jahren nahm auch Raunheim einen erheblichen Aufschwung.

Noch vor rund hundert Jahren überwiegend bäuerlich geprägt, entwickelte sich Raunheim allmählich bis zum Zweiten Weltkrieg zu einer Arbeiterwohngemeinde mit 2875 Einwohnern. Danach brachte die Ansiedlung von Heimatvertriebenen, aber auch die wachsende Industrialisierung eine rasche Zunahme der Bevölkerung.

Die verkehrsgünstige geographische Lage Raunheims – an der wichtigen Wasserstraße Main gelegen, über Schienen

und Straßen sowie über den nahegelegenen Flughafen mit der Welt verbunden – hatte entscheidend zu dieser Entwicklung beigetragen, einer Entwicklung, die der Kommune 1966 die Bezeichnung Stadt eintrug. Zu einer Stadt gehört auch eine entsprechende Infrastruktur. Diese wurde in den vergangenen Jahrzehnten geschaffen. Einrichtungen der kommunalen Daseinsvorsorge sind ebenso vorhanden wie zahlreiche Sportanlagen: Ein Sportpark, ein Freibad und ein Hallenbad. Das kulturelle Leben der Stadt Raunheim kann sich gleichfalls sehen lassen. Die Stadtbücherei, die Volkshochschule, finden großen Anklang. Vereine und Verbände tragen mit eigenen Aktivitäten zur kulturellen Vielfalt bei. Raunheim ist mit Le Teil (Frankreich) und dem italienischen Trofarello verschwistert.

Gemeinde Riedstadt

Einwohner: 19.435

Bürgermeister: Gerald Kummer

Die Gemeinde Riedstadt entstand durch Zusammenschluß der ursprünglich selbständigen Gemeinden Goddelau, Crumstadt, Erfelden, Leeheim und Wolfskehlen. Die noch erhaltene ländliche Struktur, aber auch die Nähe zu den Großstädten Frankfurt, Darmstadt, Mannheim und die gute Verkehrsanbindung an diese Städte prägen den hohen Wohnwert Riedstadts. Dies verdeutlichen die Neubaugebiete in allen Ortsteilen.

Die Gemeinde hat sich bemüht, durch strukturelle Ansiedlung von umweltfreundlichen Gewerbebetrieben und Anbindung an den Verkehrsverbund Rhein-Main eine gute Basis für Lebensqualität in Riedstadt zu schaffen. Dazu trägt auch die unmittelbare Nähe zu Naherholungsgebieten, wie Kühkopf-Knoblochsaue, Bergstraße, Odenwald und Taunus bei. Riedstadt ist geprägt durch Fortschritt und Tradition.

Crumstadt wurde 1248 erstmals urkundlich erwähnt, doch ist wahrscheinlich, daß es sich wie bei umliegenden Ortschaften um eine viel ältere fränkische Siedlung handelt. Durch Verpfändungen und Vererbungen wurde das Reichsdorf Besitz des Grafengeschlechts von Katzenelnbogen. Nach deren Aussterben fiel das Reichslehen den Grafen von Hessen zu.



Stadtzentrum Raunheim

Besonders nach 1945 nahm Crumstadt, seit Jahrhunderten „Perle des Rieds“, einen großen Aufschwung. Baugebiete wurden erschlossen, eine Sporthalle, neue Sportplatzanlagen erstellt, die Kanalisation und eine moderne Kläranlage geschaffen. Schon seit 1926/27 ist Crumstadt an die Wasserleitung des Philipphospitals angeschlossen.

Erfelden besteht, wie Schenkungsurkunden des Klosters Lorsch bezeugen, seit dem 8. Jahrhundert. Das älteste Dokument stammt von 779. Darin vermachten Rutfried und seine Ehefrau Rotbirn der Abtei Lorsch ihr ganzes Eigentum in der „villa Erifeldun“. 1368 brachten die Katzenelnbogener das gesamte Landgericht an sich, übertrugen es als Lehen den Herren von Wolfskehlen, die es vorher besaßen. Im Dreißigjährigen Krieg erlebte Erfelden die Überschreitung des Rheins durch Gustav Adolf. Der Schwedenkönig übernachtete 1631 zweimal im Bürgermeisterhaus, das noch heute die Erinnerung an das Ereignis wachhält. Draußen am Altrhein steht die Schwedensäule, die Gustav Adolfs Festungsbaumeister Matthäus Staud als Denkmal hinterließ. Das Erfelder Heimatmuseum im alten Rathaus bewahrt ein Bild

des Schwedenkönigs und viele Zeugnisse aus der leidvollen Geschichte zwischen Truppendurchzügen und Plünderungen. In jüngster Zeit entwickelte sich Erfelden zu einer ansehnlichen Wohngemeinde mit beachtlicher Infrastruktur: Großsporthalle, Sportplätze, Spielplätze und Schule sind ebenso selbstverständlich wie ordentlich erschlossene Straßen und Wohngebiete. Als „Tor zum Kühkopf“ wurde an Stelle der alten Fähre eine Brücke über den Altrhein gebaut.

Goddelau wurde erstmals 834 erwähnt. Die Urkunde besagt, daß Graf Guntram seinen in Villula Hova (Hofheim bei Goddelau) in Page Ringowe gelegenen Besitz „in Terminis Gotalohono“ der Abtei Fulda schenkte. Es war vermutlich schon in vorgeschichtlicher Zeit besiedelt. Die Schreibweise des Ortes änderte sich damals mehrmals: 1128 Godelohen, 1223 Godeloch, 1426 Godelauwe. Das Geschlecht des Ortsadels scheint 1316 ausgestorben zu sein. Eine große Rolle spielten die Herren von Wolfskehlen in der Geschichte des Dorfes, ebenso die Katzenelnbogener. Die Gemeinde litt unter einer starken Zersplitterung der Ländereien unter 20 Adelsfamilien. In jüngster Zeit entwickelte



Bühnerhaus, Riedstadt

sich Goddelau zur Mittelpunktgemeinde Riedstadts, wo unter anderem das Gesundheitszentrum, Einkaufsmärkte und das Riedstädter Rathaus ihren Sitz haben.

Durch die Integrierte Gesamtschule (früher Mittelpunktschule Goddelau) ist Goddelau auch schulischer Mittelpunkt für Riedstadt.

Leeheim ist seinem Namen nach eine fränkische Gründung. Eine großzügige Schenkung eines Dodo in Leeheim an die Abtei Lorsch war Gegenstand der ältesten Urkunde von 767. Damit ist Leeheim eine der frühest genannten Siedlungen im ganzen Ried.

Herrscher waren die Wolfskeher, später die Katzenelnbogner. Der 30jährige Krieg wütete in dem Dorf, das um 1530 reformiert worden war, fürchterlich. Von 113 Häusern blieben nur 30 übrig. Danach raffte die Pest die Menschen dahin.

Stetiges Wachstum verzeichnete die Gemeinde in jüngeren Jahren. Aus dem Bauerndorf wurde eine Arbeiterwohnge-
meinde, die sich sehen lassen kann: Sport- und Freizeitein-

richtungen kennzeichnen die fortschrittliche Entwicklung. Heute ist vor allem das Leeheimer Freizeitgelände Riedsee über Riedstadt hinaus bekannt und beliebt.

Wolfskehlen taucht mit seinem Namen erst 1252 auf, als die Brüder Albert und Gerhard von Wolfskehlen und ihr Neffe Embricho die Burg Neuwolfskehlen und andere Besitztümer an den Erzbischof von Mainz verkauften. Davor bestand die Siedlung, für die es frühfränkische Hinweise gibt, unter der Bezeichnung „Biblos inferior“. Sie benannte sich erst später nach ihrem Herrengeschlecht, das zwei Burgen baute, die aber nicht erhalten sind.

Um Wolfskehlen kam es im 16. Jahrhundert zwischen dem Mainzer Erzbischof und dem Landgrafen von Hessen zu jahrzehntelangen Auseinandersetzungen. Das Ergebnis war, daß 1579 Kurmainz seine Rechte in Stockstadt und Wolfskehlen abtrat, dafür Rechte in Astheim und Dudenhofen erhielt.

Wie überall wüteten Kriege, Naturkatastrophen und Pestjahre auch in Wolfskehlen schwer. Der Bau der Eisenbahn leite-

te die Ablösung von der landwirtschaftlichen Struktur ein. Immer mehr Einwohner fanden Beschäftigung in der benachbarten Industrie. Nach 1945 nahm die Bevölkerung – wie auch in anderen Orten – durch den Zustrom der Heimatvertriebenen rapide zu. Bis in unsere Tage hielt der Aufschwung der wirtschaftlichen und kommunalen Entwicklung an. Sichtbare Zeichen dafür sind das Bürgerhaus, die modernen Sportanlagen und die attraktiven Wohngebiete in allen Ortsteilen.

Stadt Rüsselsheim

Einwohner: 60.265

Oberbürgermeisterin: Otti Geschka (CDU)

Wenn es stimmt, daß Alter weise macht, ist es um Rüsselsheim gut bestellt, denn die erst nach dem Zweiten Weltkrieg so richtig schnell gewachsene Stadt kann auf eine 1165jährige Geschichte zurückblicken. Schon 830 wird der Ort von fränkischen Siedlern gegründet, was eine Urkunde schriftlich festhält. Im Spätmittelalter gehörte Rüsselsheim zum



Fußgängerzone Rüsselsheim



gegründet 1979 als Hilfsverein, mit dem Ziel, kontinuierliche und akute Hilfe für psychisch Kranke und Behinderte anzubieten sowie Vorurteile gegenüber psychisch Kranken in der Gesellschaft abzubauen

Die Aufgabe des Vereins

- I. Hilfsverein für psychisch erkrankte und seelisch behinderte Menschen im Kreis Groß-Gerau
- II. Trägerverein für:
 1. Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen:
 - KAMIN-Club in Mörfelden-Walldorf
 - HIPSY-Club in Biebesheim
 - Club im Gemeindepsychiatrischen Zentrum Groß-Gerau
 2. Betreutes Wohnen für den Kreis Groß-Gerau
 3. Psychosozialer Dienst in Rüsselsheim
 4. Tagesstätten in Rüsselsheim und Groß-Gerau
 5. Wohnheime in Biebesheim, Crumstadt, Wolfskehlen, Erfelden und Groß-Gerau

Der Sozialpsychiatrische Verein

Der Sozialpsychiatrische Verein ist ein psychosozialer Hilfsverein und ein freier gemeinnütziger Träger der psychosozialen Versorgung im Kreis Groß-Gerau. Er betreut psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen. Heute hat der Verein ca. 150 Mitglieder und 55 Beschäftigte. Die Angebote des Sozialpsychiatrischen Vereins werden finanziert vom Landeswohlfahrtsverband Hessen, vom Land Hessen und vom Kreis Groß-Gerau.

Geschäftsstelle:

Gemeindepsychiatrisches Zentrum
Mainzer Straße 72
64521 Groß-Gerau
Telefon 06152/9240-0
Telefax 06152/9240-16
Kreis-Sparkasse Groß-Gerau
Hauptzweigstelle Goddelau
BLZ 50852553 Konto 7009970

Herrschaftsbereich der Grafen von Katzenelnbogen. Das Fürstenhaus ließ am Main eine Burg errichten, die später sogar hessische Landesfestung wurde. Im Jahr 1437 erhielt Rüsselsheim von Kaiser Sigismund die Stadtrechte.

Von nun an nahm die junge Siedlung in vielen einzelnen Etappen einen enormen Aufschwung. Die wirtschaftliche Stellung der Stadt und die verkehrsgünstige Lage trugen das Ihre bei. Direkte Autobahnanschlüsse in alle Richtungen, der Main und die Nähe zur internationalen Drehscheibe Frankfurter Flughafen tragen auch heute dazu bei, daß sich Rüsselsheim im Ballungsraum Rhein-Main behaupten kann.

Markanter Punkt in der Stadtentwicklung war das Jahr 1862, als der Bau des Bahnhofs vollendet und der Anschluß an die neue Eisenbahnlinie Mainz – Frankfurt vollzogen wurde. Im gleichen Jahr ließ sich der Schlossergeselle Adam Opel in Rüsselsheim nieder. Zunächst produzierte das von ihm gegründete Werk Nähmaschinen, später Fahrräder, und 1899 schließlich verließ das erste Opel-Automobil die Fabrik. Über 30 Millionen Kraftfahrzeuge wurden bis jetzt von der Adam Opel AG hergestellt. Rund 28.000 Beschäftigte zählt das Rüsselsheimer Stammwerk heute.

Rüsselsheim hat sich der Herausforderung seines schnellen Wachstums gestellt. Zählte die Stadt noch um die Jahrhundertwende nur knapp 4.000 Einwohner, so waren es nach dem Zweiten Weltkrieg bereits 13.000. Bis heute hat sich die Zahl der Rüsselsheimerinnen und Rüsselsheimer auf über 60.000 vervielfacht. Größte Anstrengungen im Wohnungsbau und dem Ausbau einer guten Infrastruktur hat die Kommune bewältigen müssen und gut gelöst. Zahlreiche Parkanlagen und Grünflächen in Wohnungsnähe laden zum Erholen und Verweilen ein. Inmitten der stärksten Wirtschaftsregion Europas, ist es den Rüsselsheimer Stadtplanern gelungen, lebens- und liebenswerte Grünflächen für die Menschen zu schaffen. Parkanlagen und Naturschutzgebiete, hecken- und baumbestandene Straßenzüge, Grünanlagen inmitten der Wohngebiete lassen die Erholung am Feierabend direkt „vor der Haustür“ beginnen. Die Menschen suchen vor allem das stadtnahe Grün auf, um den wechselnden Belastungen in Beruf und Alltag zu entkommen, um Erholung und Ruhe zu finden oder mit den Kindern und Freunden draußen zu spielen. Dabei zeigt sich Rüsselsheim



Stadttheater Rüsselsheim

von einer grünen Seite, die an einem Industrie-, Technologie- und Dienstleistungsstandort kaum vermutet wird.

Wem der Spaziergang im Quartier oder die abendliche Radtour nicht ausreicht, dem bietet Rüsselsheim ein attraktives Sportangebot für die aktive Freizeitgestaltung. Egal ob es ums Austoben, die Gymnastik für den Rücken, um den hochklassigsten Wettkampfsport geht: Es gibt kaum eine Sportart, die man in Rüsselsheim nicht ausüben kann. Das frisch sanierte und völlig neu gestaltete Freizeit- und Erlebnisbad an der Lache bietet im Hallen- und Freibadbereich Badespaß pur. Erlebnisbecken, Whirlpool, Strömungskanal, 70m-Röhrenrutsche und bunte Sprudeltiere für die kleinen Badegäste im Planschbeckenbereich machen das Lachebad zum Familienbad und idealen Ausflugsziel.

Zum großzügigen Sport- und Freizeitangebot zählen neben zwei weiteren Freibädern die Walter-Köbel-Sporthalle, die neue Niedrigenergie-Sporthalle in Bauschheim, fünf weitere Sporthallen, 26 Turnhallen, das Stadion mit neuer Leichtathletikanlage und Hockeyplatz, weitere 24 Sportplätze, 58

Tennisplätze, zahlreiche Vereinsanlagen. In 79 Sportvereinen sind zur Zeit rund 22.000 Sportler aktiv.

Und nach dem Sport und Spaß? Internationale Gastronomie offeriert regionale Köstlichkeiten und Weine, Speisen und Getränke aus fernen Ländern aber auch die „feine Küche“. Deftiges und Erlesenes wechseln ebenso geschickt ab, wie die dazu gereichten Drinks. Rüsselsheim ist eine internationale Stadt – auch in der Gastronomie.

Wem der Sinn nach Kultur steht, dem bietet das Rüsselsheimer Stadttheater als reines Gastspielhaus ein großstädtisches Programm. Internationale Stars und Ensembles stehen Jahr für Jahr auf der Rüsselsheimer Bühne und verzaubern das Publikum. Im gesamten Rhein-Main-Gebiet hat sich in den vergangenen Jahren viel getan, vor allem im Bereich Musik- und Tanztheater. Rüsselsheim steht den benachbarten Großstädten da nicht nach und bietet mit dem jährlichen Kultursommer und der neuen JazzFabrik ein eigenständiges Profil innerhalb des Rhein-Main-Gebietes. Die Konkurrenz der benachbarten Großstädte und selbst der neuen Musicalhäuser

muß die Kommune dabei nicht fürchten, schafft sie es doch immer wieder, auch Highlights nach Rüsselsheim zu holen.

Besondere Anziehungskraft haben auch das Angebot der Volkshochschule und der Musikschule. In der Stadtbücherei am Treff stehen ca. 120.000 Medien bereit, in den Stadtteilbüchereien kommen noch einmal rund 55.000 Medien hinzu. Das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Museum in der Festung präsentiert die Abteilungen „Industrialisierung“, „Rüsselsheim vom Mittelalter bis zur Industrialisierung“, „Von der Urgeschichte bis zur Römerzeit“ und „Mensch und Natur“.

Neben dem „offiziellen“ Kulturangebot findet sich eine junge engagierte Szene in der Stadt, die das Etablierte ergänzt, vor allem Jugendliche und junge Besucherinnen und Besucher anlockt, mit Kritik nicht immer spart, aber konstruktiv das kulturelle Leben bereichert. Die kreative Welt des freien Theaters, zahlreiche Nachwuchs-Bands und Solisten, aber auch ernste Muse und überzeugende Choreographien laden zu Unterhaltung und Kurzweil, zum Nachdenken ein, sind Gegenwelt zum Alltag, bieten Konfrontation, Auseinandersetzung und kulturelle Vielfalt.

Rüsselsheim ist eine Stadt mit internationalem Charakter. Rund ein Viertel der hier lebenden Menschen kommen aus über 100 verschiedenen Nationen. Die Förderung internationaler Beziehungen wird auch durch den Abschluß von Städtepartnerschaften deutlich unterstrichen. 1961 bereits verschwisterte sich Rüsselsheim mit der französischen Stadt Evreux, seit 1977 ist das englische Rugby Partnerstadt. Im Mai 1979 wurde der Freundschaftsbund mit dem finnischen Varkaus besiegelt, und 1991 wurde die ungarische Stadt Kecskemét die Vierte im Bunde der Rüsselsheimer Partnerstädte.

Gemeinde Stockstadt

Einwohner: 5.606

Bürgermeister: Klaus Horst (SPD)

Stockstadt am Rhein gehört zu den ältesten Siedlungen des hessischen Rieds: In den Jahren 830 – 850 erbrachte der



Besitz des Klosters Lorsch in stochestat, wie das Urbar vermerkt, jährlich 17 Maß Getreide; die Pfarrkirche wird erstmals 1184 erwähnt. Die oberste Grundherrschaft über dieses Gebiet hatte das Mainzer Erzstift inne, während die weltliche Gerichtsbarkeit die Grafen von Katzenelnbogen ausübten. Nach mehreren Herrschaftswechseln kam Stockstadt 1579 an die Landgrafschaft Hessen. In der Folgezeit entwickelte sich der Ort zu einem wichtigen Umschlaghafen am oberen Rhein; u.a. wurde hier Wein, vor allem aus dem Elsaß gelagert. Zu einem blühenden Gewerbe entfaltete sich die Fischerei, die durch einen in Stockstadt stationierten „Bachknecht“ überwacht wurde.

Bis in unser Jahrhundert hinein blieb die Gemeinde ein reines Bauern- und Fischerdorf, obgleich der Ausbau der Riedbahn 1869 die wirtschaftlichen Verhältnisse verbesserte. Der grundlegende Wandel zu einer neuzeitlichen Gewerbe- und Wohngemeinde vollzog sich erst in den Jahren nach dem letzten Kriege. Die Aufnahme von rd. 700 Heimatvertriebenen hat zu dieser Entwicklung erheblich beigetragen. Neue Gewerbegebiete und Niederlassungen namhafter Fir-

men schufen neue Arbeitsplätze und trugen, mit der raschen Zunahme der Einwohnerschaft, zu einem Wohlstand bei, der die Gemeinde zum Ausbau der Infrastruktur und moderner kommunaler Einrichtungen befähigte. Durch die Eingliederung des größten Anteils am Natur- und Erholungsgebiet Kühkopf wuchs die Gemarkung auf 1.872 ha an. So zeigt sich Stockstadt heute als eine Gemeinde, die aus der Vergangenheit die Kräfte mitbrachte, um die Probleme der Gegenwart zu lösen.

Gemeinde Trebur

Einwohner: 11.948

Bürgermeister: Willi Girresch (SPD)

Die Gemeinde Trebur entstand 1977 aus den Ortschaften Astheim, Geinsheim, Hessenaue und Trebur. Im nördlichen Ried wurden Menschen schon im 5. vorchristlichen Jahrtausend seßhaft und betrieben Ackerbau. Nach dem Ende der



**Automobile Innenausstattung
– davon verstehen wir etwas.**

Als deutsche Tochter des weltweit größten unabhängigen Herstellers von Fahrzeugsitzen und Innenausstattungssystemen sind wir anerkannter Partner der Automobilindustrie

Einer unserer 8 deutschen Standorte befindet sich in Gustavsburg. Hier entwickeln und produzieren wir hochwertige Sitzsysteme für Opel. Täglich verlassen 1.400 Sitzgarnituren das Werk Gustavsburg, die just-in-time bei Opel in Rüsselsheim angeliefert und dort in die Modelle Omega, Vectra und Cadillac Catera eingebaut werden.

Weltweit ist die Lear-Gruppe an 135 Standorten vertreten und erwirtschaftete 1995 mit rund 40.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 4,7 Mrd. US-Dollar. Die Europa-Zentrale des Unternehmens ist ebenfalls in Gustavsburg ansässig.

Lear Corporation GmbH & Co. KG Gustavsburg
Vor der Schanz 1-5 · D-65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34/5 86-0 · Telefax 0 61 34/5 86-1 00



Preß- und Stanzwerk GmbH

**64521 Groß-Gerau
Wasserweg 2**

**Telefon (0 61 52) 7 17-0
Telefax (0 61 52) 71 72 49 (kfm. Verw.)
(0 61 52) 71 72 12 (Technik)**



FAGRO produziert seit über 100 Jahren am Standort Groß-Gerau hochwertige Industriegüter. Hauptkunden sind die Automobil- und die Zulieferindustrie.

FAGRO bietet jungen Menschen die Möglichkeit einer qualitativ hohen und anspruchsvollen Berufsausbildung im gewerblichen und im kaufmännischen Bereich.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Groß-Gerau e.V. · Henry-Dunant-Str. 1 · 64521 Groß-Gerau

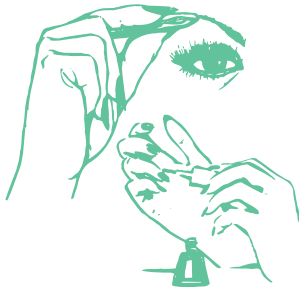


- Sozialstationen
- Hilfsmittelverleih
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Erste-Hilfe-Lehrgänge
- Erste-Hilfe am Kind
- Schwesternhelferinnen Programm



Ansprechpartner: DRK-Service-Zentrum 0 61 52 - 9 88 - 0



*Kosmetikstudio
michaela fuchs*

am marktplatz 2 · 64584 biebesheim · tel. 0 62 58/8 31 58

römischen Herrschaft und der Völkerwanderungszeit wurde der Raum durch die Landnahme der Franken dem entstehenden fränkischen Königreich einverleibt. In Trebur entstand vor dem 9. Jahrhundert ein Königshof, dem zahlreiche Orte, darunter auch Astheim, unterstanden. Später wurde der Hof zu einer Königspfalz ausgebaut. Zwischen 829 (erste schriftliche Erwähnung Treburs) und 1077 sind annähernd 57 Königsaufenthalte bekannt. Im 11. Jahrhundert ist besonders das Schicksal Kaiser Heinrichs IV. mit Trebur verbunden. 1053 wurde er in Trebur zum König gewählt und 1066 feierte er hier seine Hochzeit mit Berta von Turin. 1076 traten die oppositionellen Fürsten in Trebur zusammen und verlangten von Heinrich IV., sich mit Papst Gregor zu vergleichen („Bußgang nach Canossa“).

Geinsheim gehörte nicht zum Fiskus Trebur. Ab 767 sind mehrere private Schenkungen über Geinsheimer Grundbesitz an das Kloster Lorsch überliefert. Im Spätmittelalter besaß das Kloster Jakobsberg bei Mainz und seine Vögte, die Grafen von Isenburg, die Dorfherrschaft. Zwischen 1802 und 1826 errang Hessen alle Rechte an Geinsheim.

Astheim war im 11. und 12. Jahrhundert im Besitz der Bistümer Speyer und Worms. 1571 besaßen Mainz und Hessen Astheim je zur Hälfte. Seit 1579 lagen alle Hoheitsrechte bei Mainz. 1803 wurde Astheim hessisch.

Trebur ging 1248 als königliche Pfandschaft an die Grafen von Katzenelnbogen. 1422 erwarben sie alle Hoheitsrechte an Trebur. 1479 kam Trebur durch Erbschaft an Hessen. 1937 erst wurde **Hessenaue** (von 1951 bis 1976 selbständige Gemeinde) als Produkt nationalsozialistischer Agrarpolitik gegründet.

Der Dreißigjährige Krieg und die zahlreichen Erb- und Thronfolgekriege des ausgehenden 17. und des 18. Jahrhunderts wurden auch in unserem Raum mit vielfachen Repressionen gegen die Bevölkerung ausgetragen. Das 19. Jahrhundert ist durch soziale und wirtschaftliche Mißstände geprägt. Erst industrielle Arbeitsmöglichkeiten im Rhein-Main-Gebiet trugen seit Ende des Jahrhunderts in begrenztem Maße zur Beseitigung wirtschaftlichen Elends bei. Die Geschichte des 20. Jahrhunderts wird durch zwei Weltkriege und die nationalsozialistische Gewaltherrschaft überschattet.

Eine Gedenkstätte am Kornsand erinnert an den Mord an Zivilisten durch fanatische Nazioffiziere am 21. März 1945. Seit den späten Dreißiger Jahren existieren in unseren Ortschaften keine jüdischen Gemeinden mehr. Die Mehrzahl der ehemaligen jüdischen Einwohner wurde in den nationalsozialistischen Vernichtungslagern ermordet. Heute bestehen zu einigen Überlebenden, die vor Kriegsbeginn nach Israel oder Amerika emigrieren konnten, wieder private und öffentliche Kontakte.

Von der einstigen Abgeschiedenheit unserer Ortsteile, ohne Eisenbahnanschluß und Fernverkehrsstraßen, ist heute, im ausgehenden 20. Jahrhundert, nur noch wenig zu spüren. Neben zahlreichen Vereinsaktivitäten, modernen Sportstätten, Schwimmbad, Markttagen, Bürgerfesten und Konzerten, tragen auch die seit 1985 alljährlich am 2. September-wochenende stattfindenden Treburer Theatertage, die weit über die Grenzen Treburs hinaus bekannt sind, zum Freizeit- und Kulturangebot der Gemeinde bei.



Ortsmitte Trebur



Rheinuferlandschaft

AMPHIBIEN

ERLEBEN UND SCHÜTZEN



BUNDjugend
Friedrich-Breuer-Straße 86
53225 Bonn



Schon Gehört?

Das umfassende informative
kunterBUND „Ökologie und 'Dritte Welt'“
gibt es für 6DM (+ 2DM Porto) bei der:

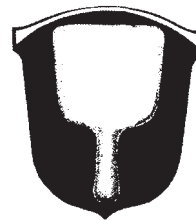
BUNDjugend
Friedrich-Breuer-Straße 86
53225 Bonn



Musikgemeinde Nauheim

- 10 000 Einwohner
- verkehrsgünstige Lage
- weltberühmte Musikindustrie
- bewährte Betriebe des Handels und des Handwerks
- zahlreiche Erholungseinrichtungen
- Kindergärten, Kinderhort
- Großsporthalle – Sportpark
- Tennisplätze
- Volksfeste, Jahrmärkte

- Sozialstation
- Grundschule (weiterführende Schulen in unmittelbarer Nachbarschaft)
- Jugendzentrum
- reges Vereinsleben
- Kulturangebot mit Theater, Musikdarbietungen und Kabarett
- Nauheimer Musiktage mit Jugendmusikwettbewerb
- Volkshochschule
- Heimatmuseum
- Gemeindebücherei



Weitere Informationen
Gemeindevorstand Nauheim
Weingartenstraße 46 - 50
64569 Nauheim
Telefon (0 61 52) 6 39-0

Büttelborn ist lebenswert

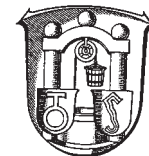
Büttelborn stellt mit ca. 13 500 Einwohnern in seinen drei Ortsteilen eine aufstrebende Wohngemeinde im Kreis Groß-Gerau dar.

Der hohe Wohnwert der Gemeinde wird geprägt durch noch ausreichend vorhandene naturräumliche Qualitäten, wie kleinere Waldungen im Gemeindegebiet und nahegelegene Erholungsgebiete.

Büttelborn verfügt über anerkannte soziale und kulturelle Einrichtungen. Mehr als 50 Vereine prägen ein umfangreiches Vereinsleben, das die Integration von Neubürgerinnen und Neubürgern fördert.

Die günstige Verkehrslage inmitten des Rhein-Main-Gebietes

sowie eine gesunde mittelständische Gewerbestruktur komplettieren die vielseitige Attraktivität der Gemeinde Büttelborn – überzeugen Sie sich!



Nähere Auskünfte erteilen wir gerne unter:

Telefon 0 61 52 - 17 88 49
Telefax 0 61 52 - 17 88 56
Gemeinde Büttelborn
Mainzer Straße 13
64572 Büttelborn

HAAS Spedition GmbH

PKW- und LKW-Transporte

Münchener Straße 3
D-64521 Groß-Gerau
Telefon (0 61 52) 8 02-0
Logistikzentrum:
Römerstraße 3
D-64560 Riedstadt-Goddelau
Telefon (0 61 58) 68 42
Telefax (0 61 58) 25 31



*Europas größter Airport: Der Rhein-Main-Flughafen ist in wenigen Minuten zu erreichen.
Unser Bild: Eine Magnetschwebbahn verbindet die beiden Terminals.*



*Im Gespräch: Opelvorstandsvorsitzender David J. Hermann,
Landrat Enno Siehr und Ministerpräsident Hans Eichel*



Ein kleines Lächeln kann viel bewegen.

Der Flughafen Frankfurt ist groß: nach Passagieren die Nummer zwei und im Luftfrachtverkehr sogar die Nummer eins in Europa. Aber Größe ist auch im Zeitalter der Globalisierung nicht alles. Deshalb freut es uns besonders, wenn wir bei Umfragen der internationalen Presse nach den servicefreundlichsten Flughäfen der Welt regelmäßig auf den vordersten Plätzen landen. Unser Airport hat viele Gesichter: Luftverkehrskreuz, Nahtstelle der Verkehrssysteme, Marktplatz und Ort interkultureller Begegnung. Und die größte

Arbeitsstätte Deutschlands. Hier sind über 52.000 Menschen tätig, von denen mehr als 12.000 für die Flughafengesellschaft arbeiten. Jeder einzelne von ihnen trägt dazu bei, daß unser Service weltweit einen ausgezeichneten Ruf genießt. Denn die Qualität eines Unternehmens hängt von seinen Mitarbeitern ab. Und nicht von seiner Größe.

Flughafen
Frankfurt/Main

Service zwischen Himmel und Erde

Transportleistungen in der Luft, zu See
und zu Land in einer Hand: auf allen Kontinenten!

*Moving your world,
thinking ahead.*



SCHENKER
INTERNATIONAL

SCHENKER INTERNATIONAL DEUTSCHLAND GMBH
Langer Kornweg 34 E · 65451 Kelsterbach
Telefon (0 61 07) 74-00 · Telefax (0 61 07) 74-5 07